



LANDESTHEATER
DETMOLD



20²¹/₂₂

KULTUR

IN LIPPE.

WIR STEHEN

HINTER EUCH.



**LIPPISCHE
LANDES
ZEITUNG**

Ein Unternehmen der GIESDORF MEDIENGRUPPE

20²¹/₂₂

Landestheater Detmold



Inhalt

- 7 Willkommen
- 10 Spielplanübersicht
- 14 Grußworte
- 16 Feste

20 Musiktheater

- 24 Premieren
- 34 Wiederaufnahmen
- 35 Spezial

36 Ballett

- 45 Premieren
- 47 Wiederaufnahme
- 48 Spezial

60 Konzerte

- 62 Sinfoniekonzerte
- 65 Konzertsalon
- 66 Kammerkonzerte
- 68 Sonderkonzerte

72 Schauspiel

- 77 Großes Haus
- 83 Hoftheater
- 86 Detmolder Sommertheater
- 88 Grabbe-Haus
- 91 Kneipe

92 Digitales Theater

96 Junges Theater

- 100 Großes Haus
- 101 Junges Theater
- 107 Junges Musiktheater
- 110 Konzerte
- 112 Theaterpädagogische Angebote

116 Extras

121 Gastspiele

- 126 Mitarbeiter*innen
- 132 Ansprechpartner*innen und Spielstätten
- 135 Abonnements
- 146 Theaterkasse, Sitzpläne, Eintrittspreise
- 154 Gremien der Landestheater Detmold GmbH
- 154 Impressum



GEORG HECKEL / Intendant

Sehr verehrtes Publikum,

was für ein langes und nervenaufreibendes Theaterjahr lassen wir hinter uns! Wir hoffen, dass die endlos scheinende Zitterpartie bald vorüber ist: Ich kann Ihnen gar nicht sagen, wie sehr wir uns darauf freuen, wieder für Sie spielen zu können.

Unwägbarkeiten bleiben: Zum Beispiel wissen wir nicht, ob Abstandsregeln oder Ähnliches uns weiterhin zu künstlerischen Anpassungen verpflichten. Wir wissen auch noch nicht, wie viele Besucher*innen am Theaterabend zugelassen sein werden. Diesem Umstand folgend haben wir uns entschlossen, die Abonnement-Vorstellungen erst im November starten zu lassen. Allerdings werden die großen Abonnements in der Vorstellungszahl leicht reduziert sein, um Ihnen in den gewohnten Abständen wieder Theater bieten zu können. Lediglich das Premieren-Abo genießt das Privileg, mit Saisonbeginn zu starten. Dieses Abonnement ist in der Zahl der Plätze begrenzt, so können wir die noch immer wahrscheinlichen Limits in der Platzanzahl berücksichtigen.

Wenn Sie durch dieses Heft schauen, entdecken Sie hoffentlich viele neue und anregende Titel. Einige kommen Ihnen mit Recht bekannt vor, diese waren schon für die letzte Spielzeit geplant und haben ihren Weg auf unsere Bühne noch nicht finden dürfen.

Im Musiktheater starten wir mit Mozarts »Le nozze di Figaro« in der Regie von Jan Eklinger. Die musikalische Leitung hat György Mészáros, der in dieser Spielzeit als kommissarischer Generalmusikdirektor seine Handschrift zeigen wird. Gerade im Konzertbereich sind im nächsten Jahr einige Novitäten möglich.

Auch im Schauspiel warten wir mit Vielfalt auf. Neben einigen neuen Gesichtern im Ensemble erwartet Sie bei unserem Eröffnungsstück »Der große Gatsby« die frische Regie-Handschrift von Matthias Kaschig, und bei der Grabbe-Haus-Produktion »Der Streit« erleben Sie einen Ausflug in die spannende Welt des Figurentheaters. Freuen Sie sich außerdem wieder auf Inszenierungen von Schauspielregisseur Jan Steinbach und Hausregisseurin Konstanze Kappenstein.

Seit einem Jahr fiebern wir der neuen Ballettcompagnie unter Katharina Torwesten entgegen. Nun wird es endlich so weit sein, und das große Ballett der Moderne »We Will Dance: Sacre!« wird ebenso wie das vor einem Jahr zur Eröffnung geplante Handlungsballett »Der Glöckner von Notre Dame« zu sehen sein. Zum Glück war unsere Tanzsparte schon im digitalen Spielplan so aktiv, dass sowohl die stilistische Bandbreite als auch das hervorragende und typenstarke Ensemble viel positive Resonanz bekommen haben.

Ein Wort noch zu den aktuell hochbrandenden Diskussionen im Theaterdeutschland. Wir befinden uns ganz klar in einer Umbruchszeit. Vieles will erklärt werden, was eigentlich selbstverständlich sein sollte: Auch im Theater haben Machtmissbrauch, Rassismus oder Sexismus nichts zu suchen. Die entscheidende Frage aber ist: Wie wollen wir miteinander leben und arbeiten? Grundlage hierfür sind Strukturen, die immer wieder eine Selbstreflexion einfordern. Wir arbeiten hier in Detmold, neben dem Prinzip einer dreiköpfigen Geschäftsführung, mit einem erweiterten Leitungsteam, um dieses Theater gemeinsam und damit erfolgreich in die Zukunft zu führen.

An dieser Stelle möchte ich auch ein ausdrückliches Lob und meinen Dank an die Mitarbeiter*innen des Hauses richten. Sie haben hochmotiviert die Idee des digitalen Spielplanes aufgegriffen und mit großer Kreativität und höchstem Einsatz die neuen Herausforderungen angenommen und es so möglich gemacht, dass wir seit Februar jeden Monat ein wenig die Illusion eines realen Spielbetriebes aufrechterhalten konnten. Darüber hinaus hat unser digitaler Spielplan sowohl in der bundesweiten Wahrnehmung als auch in der Ansprache neuer, oft junger Besucher*innen Türen geöffnet, und wir halten es für sinnvoll, diesen Weg weiterzugehen! Doch vor allem anderen wollen wir eins: endlich wieder Theater für Sie auf unseren Bühnen spielen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Georg Heckel
Intendant des Landestheaters Detmold





Premieren und Wiederaufnahmen

OPER / OPERETTE

LE NOZZE DI FIGARO

Commedia per musica in vier Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
PREMIERE: Freitag, 10.09.2021, 19:30 Uhr, Großes Haus

DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten von Franz Lehár
Text von Victor Léon und Leo Stein
PREMIERE: Freitag, 03.12.2021, 19:30 Uhr, Großes Haus

DIE ZEITREISEMASCHINE

Uraufführung
Eine Familienoper von Detlef Heusinger
In Kooperation mit dem SWR Experimentalstudio und den
Bregenzer Festspielen
PREMIERE: Mittwoch, 16.02.2022, 19:30 Uhr, Großes Haus

THE TURN OF THE SCREW

Kammeroper in einem Prolog und zwei Akten
von Benjamin Britten
Text von Myfanwy Piper
nach der gleichnamigen Erzählung von Henry James
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
PREMIERE: Freitag, 25.03.2022, 19:30 Uhr, Großes Haus

ARIADNE AUF NAXOS

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel
von Richard Strauss
Text von Hugo von Hofmannsthal
PREMIERE: Freitag, 03.06.2022, 19:30 Uhr, Großes Haus

MUSICAL

LIEBE, MORD UND ADELSPFLICHTEN

Deutschsprachige Erstaufführung
Buch und Gesangstexte von Robert L. Freedman
Musik und Gesangstexte von Steven Lutvak
Nach dem Roman »Israel Rank« von Roy Horniman
Deutsch von Daniel Große Boymann
**PREMIERE:
Donnerstag, 14.10.2021, 19:30 Uhr, Großes Haus**

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Gesangstexte von Tim Rice
Musik von Andrew Lloyd Webber
Deutsch von Anja Hauptmann
PREMIERE: Sonntag, 24.04.2022, 18:00 Uhr, Großes Haus

MY FAIR LADY

Musical von Frederick Loewe
**WIEDERAUFNAHME:
Samstag, 28.08.2021, 19:30 Uhr, Großes Haus**

MUSIKTHEATER SPEZIAL

FREUNDE, DAS LEBEN IST LEBENSWERT

Eine Gala aus der Welt von Oper, Operette und Musical
Samstag, 25.09.2021, 19:30 Großes Haus

BALLETT**DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME**

Ballett von Katharina Torwesten
nach dem Roman von Victor Hugo

PREMIERE: Freitag, 22.10.2021, 19:30 Uhr, Großes Haus

DAS DSCHUNGELBUCH

Tanztheater von Katharina Torwesten
nach Rudyard Kipling

PREMIERE: Freitag, 18.02.2022, 19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

WE WILL DANCE: SACRE!

Ballettabend von Katharina Torwesten

WIEDERAUFNAHME:

Freitag, 17.09.2021, 19:30 Uhr, Großes Haus

BALLETT SPEZIAL**BALLETT-GALA »HIGHLIGHTS«**

Freitag, 20.05.2022, 19:30 Uhr, Großes Haus

JUNGE CHOREOGRAF*INNEN

Freitag, 10.06.2022, 19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

KONZERTE**DIE WOGEN DES MEERES SCHWEIGEN NIE**

Sinfoniekonzert 1

Montag, 01.11.2021, 18:00 Uhr, Großes Haus

ZWISCHEN MYSTIK UND REVOLUTION

Sinfoniekonzert 2

Dienstag, 01.02.2022, 19:30 Uhr, Großes Haus

FRÜHWERKE VON ROMANTIK BIS IMPRESSIONISMUS

Sinfoniekonzert 3

Dienstag, 14.06.2022, 19:30 Uhr, Konzerthaus

KONZERTSALON 1

Dienstag, 12.10.2021, 19:30 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

KONZERTSALON 2

Dienstag, 08.03.2022, 19:30 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

KONZERTSALON 3

Dienstag, 24.05.2022, 19:30 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

MOZARTS QUINTETTESSENZEN

Kammerkonzert

Sonntag, 19.09.2021, 11:30 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

»O SCHLANGENHERZ VON BLUMEN ÜBERDECKT«

Kammerkonzert

Samstag, 20.11.2021, Details entnehmen Sie bitte dem Monatslepporello

EINHORNS LUSTIGE REISE

Kammerkonzert

Sonntag, 27.02.2022, 11:30 Uhr,

Weserrenaissance-Museum Schloss Brake

MOMENTS MUSICAUX

Kammerkonzert

Samstag, 23.04.2022, 19:00 Uhr,

Weserrenaissance-Museum Schloss Brake

PARISER LEBEN

Kammerkonzert

Samstag, 07.05.2022, 18:00 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

NEUJAHRSKONZERT

Sonntag, 09.01.2022, 18:00 Uhr, Großes Haus

OH MIA BELLA NAPOLI

Chorkonzert

Samstag, 21.05.2022, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

LIPpen: Klänge

Landesposaunenfest

Samstag, 18.06.2022, 18:00 Uhr, Schlosspark

SCHAUSPIEL / GROßES HAUS**EIN GROSSER AUFBRUCH**

Komödie von Markus Vattrodt

PREMIERE: Samstag, 04.09.2021, 19:30 Uhr**DER GROSSE GATSBY**

Schauspiel von Rebekka Kricheldorf

nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald

PREMIERE: Freitag, 24.09.2021, 19:30 Uhr**JUGEND OHNE GOTT**

Schauspiel nach dem Roman von Ödön von Horváth

PREMIERE: Freitag, 12.11.2021, 19:30 Uhr**KATZE IM SACK**

Komödie von Georges Feydeau

PREMIERE: Freitag, 21.01.2022, 19:30 Uhr**ANSICHTEN EINES CLOWNS**

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Böll

PREMIERE: Freitag, 04.03.2022, 19:30 Uhr**YVONNE, PRINZESSIN VON BURGUND**

Schauspiel von Witold Gombrowicz

PREMIERE: Freitag, 13.05.2022, 19:30 Uhr**SCHAUSPIEL /
DETMOLDER SOMMERTHEATER****PANIKHERZ**

Ein musikalischer Schauspiel-Exzess

nach dem Roman von Benjamin von Stuckrad-Barre

PREMIERE: Sonntag, 19.09.2021, 18:00 Uhr**SCHAUSPIEL / HOFTHEATER****ONE MOMENT IN TIME**

Uraufführung

Ein Liederabend von Catharina Fillers und Matthias Manz

PREMIERE: Donnerstag, 05.05.2022, 20:00 Uhr**EXTRAWURST**

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

WIEDERAUFNAHME: Freitag, 20.08.2021, 20:00 Uhr**OLEANNA**

Schauspiel von David Mamet

WIEDERAUFNAHME: Donnerstag, 26.08.2021, 20:00 Uhr**SCHAUSPIEL / GRABBE-HAUS****UNSERE BLAUEN AUGEN**

Schauspiel von Teresa Dopler

PREMIERE: Freitag, 05.11.2021, 19:30 Uhr**AM BODEN**

Monolog von George Brant

PREMIERE DER BÜHNENVERSION:**Samstag, 13.11.2021, 19:30 Uhr****DER STREIT**

Komödie von Pierre Carlet Chamblain de Marivaux

PREMIERE: Samstag, 29.01.2022, 19:30 Uhr**EIN TEIL DER GANS**

Komödie von Martin Heckmanns

PREMIERE: Samstag, 12.03.2022, 19:30 Uhr**BILDER VON UNS**

Schauspiel von Thomas Melle

PREMIERE: Samstag, 21.05.2022, 19:30 Uhr**DER SANDMANN**

Schauspiel nach E.T.A. Hoffmann

WIEDERAUFNAHME: Sonntag, 29.08.2021, 18:00 Uhr**ALTE LIEBE**

Komödie nach dem Roman von Elke Heidenreich

und Bernd Schroeder

WIEDERAUFNAHME: Donnerstag, 02.12.2021, 19:30 Uhr**SCHAUSPIEL / KNEIPE****DER GUTE DIEB**

Monolog von Conor McPherson

WIEDERAUFNAHME: Donnerstag, 30.09.2021, 20:00 Uhr,**Kaiserkeller Detmold****SCHAUSPIEL SPEZIAL****HERZPANIK**

Uraufführung

Eine Udo-Lindenbergs-Show zu Silvester

Freitag, 31.12.2021, 17:30 Uhr und 20:30 Uhr,**Detmolder Sommertheater**

JUNGES THEATER / GROßES HAUS**DER KAISER UND DIE NACHTIGALL [5+]**

Märchen nach Hans Christian Andersen

PREMIERE: Sonntag, 07.11.2021, 16:00 Uhr, Theater Herford**PREMIERE DETMOLD: Freitag, 03.12.2021, 09:00 Uhr,
Großes Haus****JUNGES THEATER****CORPUS DELICTI [14+]**

von Juli Zeh

PREMIERE: Samstag, 25.09.2021, 19:30 Uhr**MUSS ICH IMMER ALLES SOLLEN? (AT) [6+]**

Stückentwicklung des Jungen Theaters

PREMIERE: Donnerstag, 10.03.2022, 10:00 Uhr**DER SCHAURIGE SCHUSCH [4+]**

von Charlotte Habersack

In einer Fassung von Konstanze Kappenstein

WIEDERAUFNAHME: Samstag, 28.08.2021, 16:00 Uhr**RICO, OSKAR UND
DIE TIEFERSCHATTEN [10+]**

von Andreas Steinhöfel

WIEDERAUFNAHME: Samstag, 02.10.2021, 16:00 Uhr**ANNE FRANK [14+]**

nach dem Tagebuch der Anne Frank

WIEDERAUFNAHME: Oktober 2021**HOMEVIDEO [14+]**

von Can Fischer

nach dem gleichnamigen Drehbuch von Jan Braren

WIEDERAUFNAHME: Freitag, 14.01.2022, 10:00 Uhr**JUNGES MUSIKTHEATER****ECHT JETZT?! oder WIE GEHT'S RAUS? [10+]**

Uraufführung

Eine Geschichte über Freundschaft von Guta G. N. Rau

nach Franz Lehárs »Das Land des Lächelns«

PREMIERE: Sonntag, 19.09.2021, 16:00 Uhr**BÄR [10+]**

Uraufführung

Umwelt-Oper von Mareike Zimmermann

nach Francesco Cavallis »La Calisto«

PREMIERE: Samstag, 16.10.2021, 16:00 Uhr**STERBEN KANN JEDE [14+]**

Uraufführung

Klassenzimmerstück über Rollen- und Stimmfach-
schubladen von Anna Neudert und Jenni Schnarr**PREMIERE: Dienstag, 09.11.2021, 11:00 Uhr****PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN
IM KORB [5+]**

Kinderoper von Niclas Ramdohr nach Sven Nordqvist

PREMIERE: Mittwoch, 26.01.2022, 11:00 Uhr**DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE [6+]**

Musikmärchen von Ernst Toch

nach H. C. Andersen

**WIEDERAUFNAHME: Sonntag, 29.08.2021,
16:00 Uhr, Großes Haus****RITTER ODILO UND DER STRENGE
HERR WINTER [6+]**

Ritter-Oper von Mareike Zimmermann

WIEDERAUFNAHME: Mittwoch, 03.11.2021, 11:00 Uhr**JUNGE KONZERTE****EIN MEER-MÄRCHEN**

Familienkonzert 1

Sonntag, 07.11.2021, 11:30 Uhr, Großes Haus**MADE IN AMERICA!**

Familienkonzert 2

Sonntag, 13.02.2022, 11:30 Uhr, Großes Haus**HARRY POTTER**

Familienkonzert 3

Donnerstag, 26.05.2022, 11:30 Uhr, Großes Haus**OPERA MAGICA:****WIE ENTSTEHT EINE OPER? [6+]**

Junges Konzert 1

Mittwoch, 30.03.2022, 9:00 Uhr, Großes Haus**HARRY POTTER:****WIE WIRKT FILMMUSIK? [9+]**

Junges Konzert 2

Dienstag, 26.04.2022, 9:00 Uhr, Großes Haus



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Landestheaters Detmold,

eine neue Spielzeit beginnt und sie setzt unter besonderen Bedingungen künstlerische Akzente für die kommenden Monate. An Sie, verehrtes Publikum, richte ich die herzliche Einladung zum Besuch des Landestheaters, zu den Aufführungen und Konzerten.

»Die ganze Welt ist eine Bühne« – nie war dieses William Shakespeare zugeschriebene Zitat zutreffender als im letzten Jahr. Zahlreiche Vorstellungen mussten ausfallen und auch die neue Saison findet unter diesen Vorzeichen statt. Das Landestheater Detmold hat für unsere Stadt eine besondere Bedeutung. Es ist Aushängeschild und Magnet zugleich, es steht für Internationalität und regionale Identität. Seit 2015 besuche ich die Aufführungen und Konzerte des Landestheaters regelmäßig und erlebe das Theater und die Menschen vor und hinter dem Vorhang als einen integralen Bestandteil unserer Stadtgesellschaft.

Kunst und Kultur sind nicht nur demokratierelevant, sondern grundlegend für menschliches Zusammenleben. Kultur muss man lernen, man muss sie einüben, sie ist uns nicht in die Wiege gelegt, und leider zeigt die Menschheit oft genug, dass sie Ideen wie Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – die eigentlich selbstverständlich sein sollten – leichtfertig über Bord wirft.

Ein buntes und abwechslungsreiches Theaterjahr liegt vor uns, in dem wir gemeinsam hoffentlich noch viele ebenso anregende wie unterhaltsame Stunden in unserem schönen Theater verbringen werden.

Ich freue mich, Ihnen bei einem Besuch im Theater oder zum Konzert im Landestheater zu begegnen!

Tun Sie Ihrem Herzen und den Herzen Ihrer Lieben etwas Gutes, indem Sie dem Landestheater treu bleiben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Frank Hilker

Bürgermeister der Stadt Detmold

Lesson learned: Kunstgenuss ist gelebte Freiheit!

Was bedeutet es für uns, in einem festlichen Theater zu sitzen, was macht den Reiz einer Open-Air-Veranstaltung aus? Die Freiheit, sich seinen Gedanken zum Bühnengeschehen hingeben zu dürfen! Die Freiheit, zu entscheiden, wie und wo wir einen wunderbaren Abend mit Freund*innen verbringen!

In der Spielzeit 2020/21 haben wir das Theater sehr vermisst. Der erzwungene Verzicht fokussierte uns auf das, was in unserem Leben Stellenwert hat. Wir leben in einem Land, in dem die Grundbedürfnisse Essen, Trinken und Schlafen in der Regel gestillt werden können. Auf diese Grundbedürfnisse folgt die Bildung, vor allem: kulturelle Bildung. Denn Kunstgenüsse wie das Theater sind nicht zu ersetzen, wenn wir uns als Menschen weiterentwickeln wollen. Diese Freiheit war uns genommen, das wurde uns schmerzlich bewusst.

Kunst ist auch Auseinandersetzung mit der Realität. Wie sah und sieht diese zurzeit aus? Wir sehnen uns nach Kunstgenuss und Inspiration. Das Landestheater hielt mit großer Ernsthaftigkeit und Fantasie den Betrieb aufrecht und bereitete den Neubeginn für eine hoffentlich gelingende Spielzeit 2021/22 vor: Proben laufen, Szenarien werden durchgespielt – auf der Bühne und für die Sicherheit der Gäste im Zuschauerraum. Theater findet also weiterhin statt – im Verborgenen und mit Vorfreude auf den großen Moment, wenn der Vorhang sich wieder öffnet. Der Landesverband Lippe steht dabei an der Seite des Theaters und kämpft gemeinsam mit Intendanz, Schauspieler*innen, Musiker*innen und Tänzer*innen darum, dass Sie so schnell und sicher wie möglich wieder Kunst erleben können, dass



wir gemeinsam bald wieder sagen dürfen: Vorhang auf für fesselnde Inszenierungen, für Inspirationen, Schockierendes aber immer Erhellendes und auch für die Auseinandersetzung mit uns selbst an wunderbaren Theaterabenden! Ich bedanke mich herzlich bei allen Akteur*innen: Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Musiker*innen, Beleuchter*innen, Bühnenbildner*innen, der Geschäftsführung und vielen weiteren für Ihre hartnäckige, kreative Arbeit, um uns sicheres und genussvolles Theater wieder zu ermöglichen!

Seien wir dankbar, dass uns diese Ausprägung unserer individuellen Freiheit so schnell wie möglich wiedergegeben werden soll! Wir vermissen unser Theater, wenn es geschlossen bleiben muss, und haben im vergangenen Jahr gelernt, warum wir es lieben – freuen wir uns also ganz besonders auf die kommende Spielzeit!

Hans-Jörg Düning-Gast

Verbandsvorsteher des Landesverbandes Lippe



38. SPARKASSENMATINEE

Sonntag, 05.09.2021, 11:30 Uhr, Waldbühne

Auf ein ganz besonderes kulturelles Ereignis mit Tradition können sich alle Kund*innen und Besucher*innen der Sparkasse Paderborn-Detmold freuen: Das heimische Geldinstitut wirft bei der 38. Sparkassenmatinee, die diesmal auf der Waldbühne stattfinden wird, einen Blick auf die Spielzeit 2021/22 des Landestheaters Detmold. Die Eintrittskarten für die unterhaltsame Matinee mit viel Musik sind zum Preis von 5 Euro an der Theaterkasse des Landestheaters und in der Sparkassenhauptstelle Paulinenstraße erhältlich. Der Erlös der Veranstaltung geht traditionell an den Fonds für besondere Projektförderung des Landestheaters, womit die Sparkasse ihre Position als wichtige Förderinstitution der Kultur in der Region unterstreicht.

Mit freundlicher Unterstützung  Sparkasse
Paderborn-Detmold

HOFFEST

Wir öffnen Haus und Hof für Sie! Ab 15:00 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr) können Sie bei uns einen Blick hinter die Kulissen werfen, die Werkstätten erkunden oder sich bei einem Workshop kreativ austoben. Aber auch wer einfach nur gemütlich im Hof sitzen und sich mit uns unterhalten möchte, kommt auf seine Kosten. Dabei darf musikalische und kulinarische Untermauerung natürlich nicht fehlen. Lassen wir es uns gemeinsam gutgehen!

Das Datum entnehmen Sie bitte dem Monatslepporello.

LICHT UND KLANG

**Freitag, 10. September 2021,
22:30 Uhr, Theatervorplatz**

Schauplatz dieses wirkungsvollen Lichtspektakels wird die Hauptfassade des Theatergebäudes sein. Der bundesweit gefragte Lichtkünstler Ingo Bracke und sein Team verzaubern den Portikus und den Bühnenturm mit farbenprächtigen Projektionen. Seien Sie gespannt auf eine einzigartige Reise durch hundert Jahre Geschichte des Gebäudes des Landestheaters Detmold.

Mit Ingo Bracke, Edda Dietrich, Maik Helfrich

Coronabedingt nachgeholt aus der letzten Spielzeit

Mit freundlicher Unterstützung  Sparkasse
Paderborn-Detmold

SCHLOSSFESTIVAL

Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Juni 2022

Es ist mittlerweile zu einer schönen sommerlichen Tradition geworden, dass das Detmolder Schloss seine (Hof-)Tore für das Schlossfestival öffnet. Schloss-Innenräume und Gartenanlagen des Lippischen Fürstensitzes werden für mehrere Tage zur Bühne für kleinere und größere Darbietungen ausgesuchter literarischer und musikalischer Programme.

Seit 2016 ist das Schlossfestival exklusiver Bestandteil des Detmolder Veranstaltungskalenders und ein kultureller Höhepunkt des sommerlichen Lebens in der Stadt.

Freuen Sie sich auf die Ensembles des Landestheaters und Musiker*innen der Hochschule für Musik Detmold, die die fürstlichen Räume und Gärten für dieses besondere Wochenende mit vielfältigem kulturellem Leben füllen.

LANDES
VERBAND
LIPPE 

erhalten | fördern | gestalten

Gestern wie heute bereichert das Landestheater Detmold das kulturelle Leben in Lippe auf vielfältige Weise.

Seit den lippischen Punktationen
fest an der Seite des Landestheaters Detmold:
Landesverband Lippe



www.landesverband-lippe.de



THEATER FREUNDE

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

Werden auch Sie jetzt Mitglied, damit wir
unser Theater weiterhin unterstützen können.
Ab drei Euro im Jahr.



Von den »Theaterfreunden« gefördert:
»MY FAIR LADY«
in der Inszenierung von Christian Poewe
Foto: Landestheater/Birgit Hupfeld

www.theaterfreunde-detmold.de

Bundeseröffnung der 63. Aktion von »Brot für die Welt« in Detmold

EINE WELT – EIN KLIMA – EINE ZUKUNFT

Eröffnungsaktion:
Samstag, 27. November 2021,
19:30 Uhr,
Landestheater Detmold

Brot
für die Welt

Das Landestheater Detmold ist in
der Spielzeit 2021/22 Botschafter für
»Brot für die Welt« in Lippe.

Am 1. Advent 2021 wird die 63. Spendenaktion von »Brot für die Welt« eröffnet. Auf Einladung der Lippischen Landeskirche findet der bundesweite Auftakt dieses Jahr in Detmold statt. Als weltweit tätiges Hilfswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland setzt sich »Brot für die Welt« in mehr als 90 Ländern rund um den Globus für ein Leben in Würde und die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein. Die 63. Spendenaktion steht unter dem Motto »Eine Welt – ein Klima – eine Zukunft«. Damit rückt das Hilfswerk den Klimawandel und seine dramatischen Folgen für die Ärmsten der Armen in den Fokus. Denn die Menschen in den Ländern des Globalen Südens, die am wenigsten zum Klimawandel beigetragen haben, sind am stärksten davon betroffen und haben oft keine Möglichkeit, den verheerenden Auswirkungen zu entkommen. So wie in Bangladesch, wo immer mehr Menschen unter zunehmenden Wirbelstürmen, dem Anstieg des Meeresspiegels und dem Vordringen des Salzwassers ins Landesinnere leiden. Partnerorganisationen von »Brot für die Welt« wie die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB) entwickeln vor Ort innovative Ideen, wie Menschen mit nachhaltigen Anbaumethoden und Methoden zur Süß-

wassergewinnung überleben können. Doch auch hier in Deutschland tragen wir Verantwortung für das Klima. Wir alle müssen unseren Beitrag dazu leisten, die Folgen der Klimakrise einzudämmen – zum Beispiel durch ökologische und nachhaltige Ressourcennutzung, durch aktives Engagement und durch Solidarität mit den Menschen im globalen Süden. Klimagerechtigkeit beginnt zu Hause – auch darauf möchte »Brot für die Welt« aufmerksam machen. Es ist Zeit, gemeinsam zu handeln!

Am Vorabend des ersten Advents findet die Eröffnungsaktion im Landestheater Detmold statt. Neben Vertreter*innen der Lippischen Landeskirche, Künstler*innen des Landestheaters und Expert*innen zum Thema Klima werden Jugendliche des TeenClubs auf der Bühne stehen und durch den Abend leiten. Warum muss das Klima unbedingt wandeln? Wie trage ich zur Ungerechtigkeit der Welt bei? Und: Wie soll ich allein diese ganze schräge Welt wieder geraderücken? Um gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden, laden die Jugendlichen Sie zu einem Gespräch zwischen Generationen und einer Reise in die Zukunft ein – denn wenn das Klima wandelt, geht uns das alle an.





Musiktheater

Premieren und Wiederaufnahmen



IRAKLI ATANELISHVILI



BRIGITTE BAUMA



LOTTE KORTENHAUS



STEPHEN CHAMBERS

LE NOZZE DI FIGARO

(DIE HOCHZEIT DES FIGARO ODER DER TOLLE TAG)

Commedia per musica in vier Akten
von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Lorenzo Da Ponte
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»Die Hochzeit des Figaro oder Der tolle Tag« – Wie schon der vollständige Titel von Mozarts und Da Pontes Meisterwerk verrät, entspinnt sich dessen Handlung in nur 24 äußerst turbulenten Stunden: Der gewitzte Barbier Figaro und seine Susanna wollen heiraten. Beide sind Untergebene des Grafen Almaviva, dessen Durst nach Liebesabenteuern mittlerweile legendär geworden ist. Während dieser hofft, seine Lust an Susanna stillen zu können, fädelt Letztere gemeinsam mit der gedemütigten Gräfin eine Intrige ein, um den Schwerenöter bloßzustellen. Die beiden Frauen haben jedoch nicht mit den charmant-unbeholenen Avancen des pubertierenden Cherubino und der Eifersucht sowohl des Grafen als auch des ahnungslosen Figaro gerechnet. Als dann auch noch die Haushälterin Marcellina und der zwielichtige Doktor Bartolo darauf bestehen, dass Figaro bei ihnen eine Schuld zu begleichen und eigentlich Marcellina zu heiraten habe, ist das Chaos perfekt.

Mozarts musikalische Komödie »Le nozze di Figaro« folgt ihrer Textvorlage, Beaumarchais' rasanter Gesellschaftssatire, auf dem Fuß. Mit meisterhaft musikdramatischem Gespür findet Mozart die passenden Töne für die komischen und erotischen Verwicklungen, aber auch für die Melancholien und Verletzungen, die den Figuren daraus entstehen.

»Le nozze di Figaro« ist die erste der drei Da-Ponte-Opern, die trotz der rasanten, komödienthaften Handlung bereits die aufrührerischen Gedanken der Französischen Revolution erkennen lässt.

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS
Inszenierung: JAN EßINGER
Bühne: MARC WEEGER
Kostüme: CARL-CHRISTIAN ANDRESEN

Mit freundlicher Unterstützung



PREMIERE:
Freitag, 10.09.2021,
19:30 Uhr, Großes Haus

Einführungsmatinee
Sonntag, 29.08.2021,
11:30 Uhr, Hof des Landes-
theaters

**Öffentliche
BühnenOrchesterprobe**
Donnerstag, 02.09.2021,
18:00 – 19:30 Uhr

**Vis-à-vis – Theater und
Kirche im Dialog**
Sonntag, 24.10.2021,
10:00 Uhr, Martin-Luther-
Kirche

**NachSpiel – das Publikums-
gespräch**
Sonntag, 26.09.2021,
im Anschluss an die Vor-
stellung im Foyer-Restaurant

TheaterAffäre
Sonntag, 26.09.2021,
16:00 Uhr

Vorstellungen
14:15 Uhr: So 20.02.2022
18:00 Uhr: So 26.09.2021
19:30 Uhr: Sa 18.09. /
So 07.11. / Mi 10.11. /
Mi 08.12. /
Sa 18.12.2021 /
Fr 25.02. / Do 14.04. /
Do 09.06.2022

DIE LUSTIGE WITWE

Operette in drei Akten von Franz Lehár
Text von Victor Léon und Leo Stein

Um den drohenden Bankrott seines Vaterlandes Pontevedro abzuwenden, hat der Baron Mirko Zeta beschlossen, den ebenso armen wie lebenslustigen Gesandtschaftssekretär Graf Danilo mit der reichen und ebenso lustigen Witwe Hanna Glawari zu verheiraten. Der aber will Spaß ohne Ende und denkt gar nicht daran, Hanna zu heiraten. Denn er hat seinerzeit schon einmal auf sie verzichten müssen, als sie noch ein einfaches Mädchen aus dem Volk war und Danilos Familie sich einer Verbindung widersetzte. Mit hintergründigen Andeutungen und durchaus eindeutigen Zweideutigkeiten schwebt das balzende Paar durch die amouröse Handlung, huldigt heimatlichen Balkanklängen, flirtet schriftlich auf Damenfächern ...

»Die lustige Witwe« ist wohl Franz Lehárs berühmtestes Werk und eine der erfolgreichsten Operetten aller Zeiten. Evergreens wie »Lippen schweigen«, »Da geh' ich zu Maxim« und »Ja, das Studium der Weiber ist schwer« sorgen für einen unterhaltsamen Abend. Lehár hält dabei der auf Geld fixierten Gesellschaft seiner Zeit einen komödiantischen, erotisch aufgeladenen Spiegel vor.

Musikalische Leitung: HYE RYUNG LEE
Regie und Choreografie: OTTO PICHLER
Bühne: JAN FREESE
Kostüme: FALK BAUER

PREMIERE:
Freitag, 03.12.2021,
19:30 Uhr, Großes Haus

EinführungsSoiree

Samstag, 20.11.2021,
18:00 Uhr, den Ort entnehmen
Sie bitte dem Monatsleporello

Vis-à-vis – Theater und Kirche im Dialog

Sonntag, 23.01.2022,
11:00 Uhr, Christuskirche

TheaterAffäre

Sonntag, 05.12.2021,
17:30 Uhr

Vorstellungen

14:15 Uhr: So 05.12.2021
15:00 Uhr: Mi 19.01.2022
18:00 Uhr: So 26.12.2021
19:30 Uhr: So 05.12. /
Fr 17.12.2021 /
Mi 19.01. / Sa 26.02. /
So 20.03. / Do 07.04. /
Sa 30.04. / Fr 27.05. /
Sa 11.06.2022

Silvester-Vorstellung

Fr 31.12.2021, 17:30 Uhr und
21:30 Uhr

DIE ZEITREISE- MASCHINE

Uraufführung

Eine Familienoper von Detlef Heusinger

In Kooperation mit dem SWR Experimentalstudio
und den Bregenzer Festspielen

»Die Zeitreisemaschine« ist eine Familienoper im wahrsten Sinne des Wortes: Die Geschwister Felix und Frida reisen mit der von ihrem Vater erfundenen Zeitreisemaschine zu Gioachino Rossini nach Paris. Schließlich hatte ihr Großvater immer davon geschwärmt, dass früher alles besser gewesen sei. Aber der berühmte Komponist liegt immer im Bett, isst ständig und hat das Komponieren aufgegeben!

Rossinis Diener Figaro und seine Frau und Muse Isabella erinnern die beiden Kinder an ihre Eltern, so wie Rossini selbst merkwürdigerweise an den Großvater erinnert ... Mehr und mehr entwickeln Felix und Frida eine Sehnsucht danach, zurück ins Heute zu reisen, was endlich mit Hilfe von Figaro gelingt.

Detlef Heusinger ist Komponist, Dirigent und Regisseur. Seit Oktober 2006 leitet er das SWR Experimentalstudio. Für seine außergewöhnlichen Kompositionen mischt er elektronische und klassische Musikinstrumente. Kinderchor, Symphonisches Orchester und elektronische Musik verbinden sich zu einer Reise durch die Musikgeschichte.

Musikalische Leitung: N. N.

Inszenierung und Bühne: DETLEF HEUSINGER

Bühnenbildmitarbeit: JOHANNES FRIED

Kostüme: THERESA WILSON

In Kooperation mit



BREGENZER
FEST
SPIELE

SWR
EXPERIMENTAL
STUDIO

PREMIERE:
Mittwoch, 16.02.2022,
19:30 Uhr, Großes Haus

Vorstellungen

14:15 Uhr: So 06.03.2022

18:00 Uhr: Sa 05.03. /

Sa 12.03. / So 13.03.2022

19:30 Uhr: Fr 18.02.2022

Vormittagsvorstellung

Do, 17.02.2022, 10:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

Gefördert durch

Schöpflin Stiftung:

THE TURN OF THE SCREW

Kammeroper in einem Prolog und zwei Akten
 von Benjamin Britten
 Text von Myfanwy Piper
 nach der gleichnamigen Erzählung von Henry James
 In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Eine Gouvernante reist auf ein englisches Landgut, um im Auftrag ihres Vormunds zwei Kinder zu erziehen. Bald stellt sich heraus, dass Flora und ihr Bruder Miles unter dem Einfluss zweier ehemaliger Angestellter stehen. Miss Jessel und Mister Flint waren ein Liebespaar und sind unter mysteriösen Umständen ums Leben gekommen. Als Geister zurückgekehrt, ergreifen sie mehr und mehr Besitz von den Kindern. Die Gouvernante und die Haushälterin, Mrs. Grose, nehmen den ungleichen Kampf um die Kinder auf. Doch dann wird Miles der Schule verwiesen. Sind die Kinder vielleicht doch nicht so unschuldig, wie es scheint? Als die Gouvernante unheimliche Erscheinungen zu sehen beginnt, verliert sie langsam das Gefühl dafür, was wahr ist und was nicht.

Britten's ebenso rätselhafte wie eindrucksvolle Kammeroper »The Turn of the Screw« (zu Deutsch: »Die Drehung der Schraube«) spiegelt in ihrer zersplitterten Struktur die scheinbar fragmentarischen und womöglich verzerrten Wahrnehmungen und Erinnerungen der Protagonistin wider. Jede Szene wirft ein anderes Licht auf das Geschehen, das sich aus der Erinnerungsperspektive der Gouvernante nicht zu einem homogenen Ganzen zusammenfügen lässt, sondern eher wie ein Puzzle mit fehlenden Teilen erscheint. Henry James, dessen 1898 erschienene, von frühen tiefenpsychologischen Ideen beeinflusste Erzählung als Vorlage für Britten's Oper diente, bezeichnete diese einst mit Understatement als ein »Spiel seltsamer Begegnungen«.

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS
 Regie: GEORG HECKEL
 Bühne und Kostüme: TIMO DENTLER und OKARINA PETER

PREMIERE:
Freitag, 25.03.2022,
19:30 Uhr, Großes Haus

Einführungsmatinee

Sonntag, 13.03.2022,
 11:30 Uhr, Ahnensaal des
 Schlosses

Öffentliche BühnenOrchesterprobe

Freitag, 18.03.2022,
 18:00–19:30 Uhr

Vis-à-vis – Theater und Kirche im Dialog

Sonntag, 03.04.2022,
 10:00 Uhr, Martin-Luther-
 Kirche

NachSpiel – das Publikums- gespräch

Freitag, 01.04.2022,
 im Anschluss an die Vor-
 stellung im Foyer-Restaurant

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 10.04.2022
 19:30 Uhr: Mi 30.03. /
 Fr 01.04. / Fr 08.04. /
 Mi 04.05. / Do 05.05.2022

ARIADNE AUF NAXOS

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Richard Strauss
Text von Hugo von Hofmannsthal

Ein reicher Herr plant die Aufführungen eines Lustspiels («Die ungetreue Zerbinetta und ihre Liebhaber») und einer ernsten Oper («Ariadne auf Naxos»). Die feindselige Stimmung zwischen den engagierten Komödiant*innen auf der einen und den Opernsänger*innen auf der anderen Seite wird weiter angeheizt, als derselbe Herr aus heiterem Himmel die gleichzeitige Aufführung beider Werke anordnet – ein Schock, nicht nur für den verzweifelten Komponisten, aber auch eine Chance: Denn so prallt die Trauer der verlassenen Ariadne auf die Lebenslust der Komödiantin Zerbinetta. Was noch im »Vorspiel« als unvereinbar und katastrophal erschien – eben die Verbindung von Opera buffa und Opera seria –, entpuppt sich in der »Oper« als ein Coup. Das Wunder des Theaters scheint perfekt ...

»Ariadne auf Naxos« bringt die spannungsreiche Beziehung zwischen komischer und ernster Oper auf die Bühne; ein Konflikt, der zentrale Debatten der Operngeschichte wie in einem Brennspeigel bündelt. Nun geht es in dieser Oper aber nicht nur um Kunst, sondern, wie in den meisten Opern, auch um Liebe. Doch welche Frau hat recht? Ist es die hübsche Zerbinetta, die Realistin, die ihre Möglichkeiten des kurzen, unterhaltsamen Glücks mit vielen Männern perfekt einschätzt und jede Gelegenheit nützt? Die die Männer mit Lust und Geschick bezirzt? Oder hat Ariadne recht, die Ideale, die nur die eine, wahre Liebe im Leben sucht?

Was auf den ersten Blick eher gewollt und konstruiert anmuten könnte, ist eines der beeindruckendsten Musiktheaterwerke des legendären Duos Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal. Die Liebe der Autoren zu scharfen Kontrasten und Brüchen zwischen Einfachheit und hoher Kunst, zwischen Komik und Ernst führt in »Ariadne auf Naxos« zu einer ungeahnten Harmonie dieser beiden Welten. Das Theater führt sich selbst auf, scheut dabei kein Pathos und hat einen Heidenspaß.

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS

Regie: KAI ANNE SCHUHMACHER

Bühne: LISA DÄBLER

Kostüme: VALERIE HIRSCHMANN

PREMIERE:
Freitag, 03.06.2022,
19:30 Uhr, Großes Haus

EinführungMatinee

Sonntag, 22.05.2022,
11:30 Uhr, den Ort entnehmen
Sie bitte dem Monatsleprello

Öffentliche BühnenOrchesterprobe

Samstag, 28.05.2022,
10:00–11:30 Uhr

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 12.06.2022
19:30 Uhr: Fr 10.06.2022

Mit freundlicher Unterstützung





NANDO ZICKGRAF



JI-WOON KIM



SEUNGWEON LEE



DOROTHEE BIENERT



BENJAMIN LEWIS



EMILY DORN



ANDREAS JÖREN



JAKOB KUNATH



PENELOPE KENDROS



XENIA CUMENTO



HYUNSIK SHIN



STEPHANIE HERSHAW

LIEBE, MORD UND ADELSPFLICHTEN (A GENTLEMAN'S GUIDE TO LOVE AND MURDER)

Deutschsprachige Erstaufführung
Bekannt durch den Film »Adel verpflichtet«
Buch und Gesangstexte von Robert L. Freedman
Musik und Gesangstexte von Steven Lutvak
Nach dem Roman von Roy Horniman
Deutsche Fassung von Daniel Große Boymann

Was kann man tun, wenn man acht Menschen von einer großen Erbschaft samt repräsentativem Titel entfernt ist? Man setzt auf Charme – und Mord.

Monty Navarro, verarmt aber fantasievoll, findet heraus, dass er eigentlich der vornehmen Familie D'Ysquith angehört und Lord werden könnte – allerdings gibt es acht Erben in der Rangfolge vor ihm. Um reich zu werden und um seine Angebetete Sibella zu bekommen, schmiedet Monty einen kühnen Plan. Acht Leichen säumen seinen Pfad zu vermeintlichem Ruhm und Reichtum und alles könnte »gut« werden, wenn nicht ...

Die Broadwayproduktion begeisterte nicht nur das Publikum, sondern auch die Kritik: Vier Tonys, darunter den für das beste Musical, gewann »A Gentleman's Guide to Love and Murder«, dessen Handlung hierzulande vor allem durch den Film »Adel verpflichtet« aus dem Jahr 1949 bekannt ist. Außer besagten Tonys wurde dieses überaus komische Musical, das durch seinen schwarzen britischen Humor besticht, mit zehn Drama Desk Awards, vier Outer Critics Circle Awards und einem Drama League Award überschüttet.

»Liebe, Mord und Adelspflichten« ist die musikalische Entsprechung einer Tür-auf-Tür-zu-Boulevardkomödie und ein echtes Training für die Lachmuskeln. Die acht Opfer können von nur einem – entsprechend vielseitigen – Darsteller verkörpert werden.

Musikalische Leitung: MATHIAS MÖNIUS
Inszenierung: GÖTZ HELLRIEGEL
Bühne: JAN FREESE
Kostüme: VALERIE HIRSCHMANN

PREMIERE:
Donnerstag, 14.10.2021,
19:30 Uhr, Großes Haus

Einführungsmatinee
Sonntag, 10.10.2021,
11:30 Uhr, Großes Haus

Vorstellungen
18:00 Uhr: So 24.10. /
So 28.11.2021 /
19:30 Uhr: Do 04.11. /
Fr 05.11. / Sa 13.11. /
So 21.11. / Do 30.12.2021 /
Sa 19.02. / Fr 11.03.2022

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Gesangstexte von Tim Rice
Musik von Andrew Lloyd Webber
Deutsch von Anja Hauptmann

1971 wurde die legendäre Rockoper Andrew Lloyd Webbers in New York am Broadway uraufgeführt und machte den damals 21-jährigen Webber und seinen Texter Tim Rice zu Superstars im US-Musical-Business. Aus der kritischen Perspektive von Judas, Jesus' Freund und Verräter, und in enger Anlehnung an die biblische Vorlage, werden die letzten Tage der Passionsgeschichte erzählt: Die Liebe Maria Magdalenas zu Jesus, das letzte Abendmahl, das Urteil Herodes', Judas' Verrat an Jesus, der Kreuzweg und Jesu Tod am Kreuz. »Jesus Christ Superstar« ist eine Geschichte über Ruhm und den letzten Weg eines Idols, über Anbetung und Hass, Glaube und Zweifel, Freundschaft und Verrat, Verzweiflung und Hoffnung. Mit mitreißender Musik und ergreifenden Worten setzten sich die jungen Macher ab vom religiösen Establishment im Amerika der 1970er-Jahre und eröffneten eine nie dagewesene Perspektive auf die Leidensgeschichte Jesu. Seit 50 Jahren berührt und begeistert das Stück, illustriert die Geburt einer Weltreligion und warnt vor Glauben, der zum Fanatismus wird.

Musikalische Leitung: MATHIAS MÖNIUS
Inszenierung und Choreografie: GÖTZ HELLRIEGEL
Bühne: JAN FREESE
Kostüme: VALERIE HIRSCHMANN

PREMIERE:
Sonntag, 24.04.2022,
18:00 Uhr, Großes Haus

Einführungsmatinee
Sonntag, 10.04.2022,
11:30 Uhr, den Ort entnehmen
Sie bitte dem Monatsleprello

**Vis-à-vis – Theater und
Kirche im Dialog**
Samstag, 30.04.2022,
18:00 Uhr, Heilig Kreuz Kirche

Vorstellungen
18:00 Uhr: So 22.05.2022
19:30 Uhr: Do 28.04. /
Fr 29.04.2022

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE
Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

 **lisabeth**
art ★★★ hotel garni

MY FAIR LADY

Musical von Frederick Loewe
Buch von Alan Jay Lerner

Eliza Doolittle, ein einfaches Blumenmädchen, fällt dem Sprachforscher Henry Higgins durch ihren ordinären Dialekt auf. Er beschließt, aus ihr eine Grande Dame zu machen, denn: Nicht die Herkunft macht den Menschen aus, sondern seine Sprache. Eliza soll auf dem Ball der Botschaft auftreten und beweisen, dass aus ihr eine Lady geworden ist. Das junge Mädchen besteht die Prüfung bravourös. Higgins triumphiert. Womit er jedoch nicht gerechnet hat, ist, dass die Sprache des Herzens eine ganz andere ist als die der Wissenschaft.

»Beste Unterhaltung auf hohem Niveau.«
(Lippische Landes-Zeitung)

»Wer also Lust hat, sich in bester Musical-Manier einen Abend lang mit den nicht totzukriegenden Evergreens, die man am liebsten alle mitsingen würde, unterhalten zu lassen, dem sei der Weg ins Landestheater Detmold wärmstens empfohlen.«
(IOCO Kultur im Netz)

Musikalische Leitung: HYE RYUNG LEE
Inszenierung: CHRISTIAN POEWE
Bühne: MARKUS MEYER
Kostüme: MAREN STEINEBEL
Choreografie: KIRSTEEN MAIR

WIEDERAUFNAHME:
Samstag, 28.08.2021, 19:30 Uhr, Großes Haus

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 05.09.2021

19:30 Uhr: So 03.10. / So 17.10.2021

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

MUSIKTHEATER SPEZIAL

FREUNDE, DAS LEBEN IST LEBENSWEHT

Eine Gala aus der Welt von Oper, Operette
und Musical

Freuen Sie sich auf ein buntes Konzert, in dem große Oper auf leichte Muse, süffige Operettenklänge auf swingende Musicalsongs treffen, und genießen Sie einen abwechslungsreichen Abend. In dem moderierten Programm erklingen viele der beliebtesten Melodien, die das Herz aller Opern- und Operettenliebhaber*innen höher schlagen lassen. Das symphonische Orchester und Sänger*innen des Landestheaters Detmold entführen Sie in die Welt der großen Gefühle und lassen Sie die Alltagsorgen vergessen. Die Reihe der Komponisten, die zu diesem Feuerwerk der guten Laune beitragen, reicht dabei von Franz Lehár, Johann Strauss, Emmerich Kálmán, über Albert Lortzing, Bedřich Smetana, Antonín Dvořák, Giacomo Puccini bis Richard Rodgers und Jerry Bock.

Musikalische Leitung: MATHIAS MÖNIUS

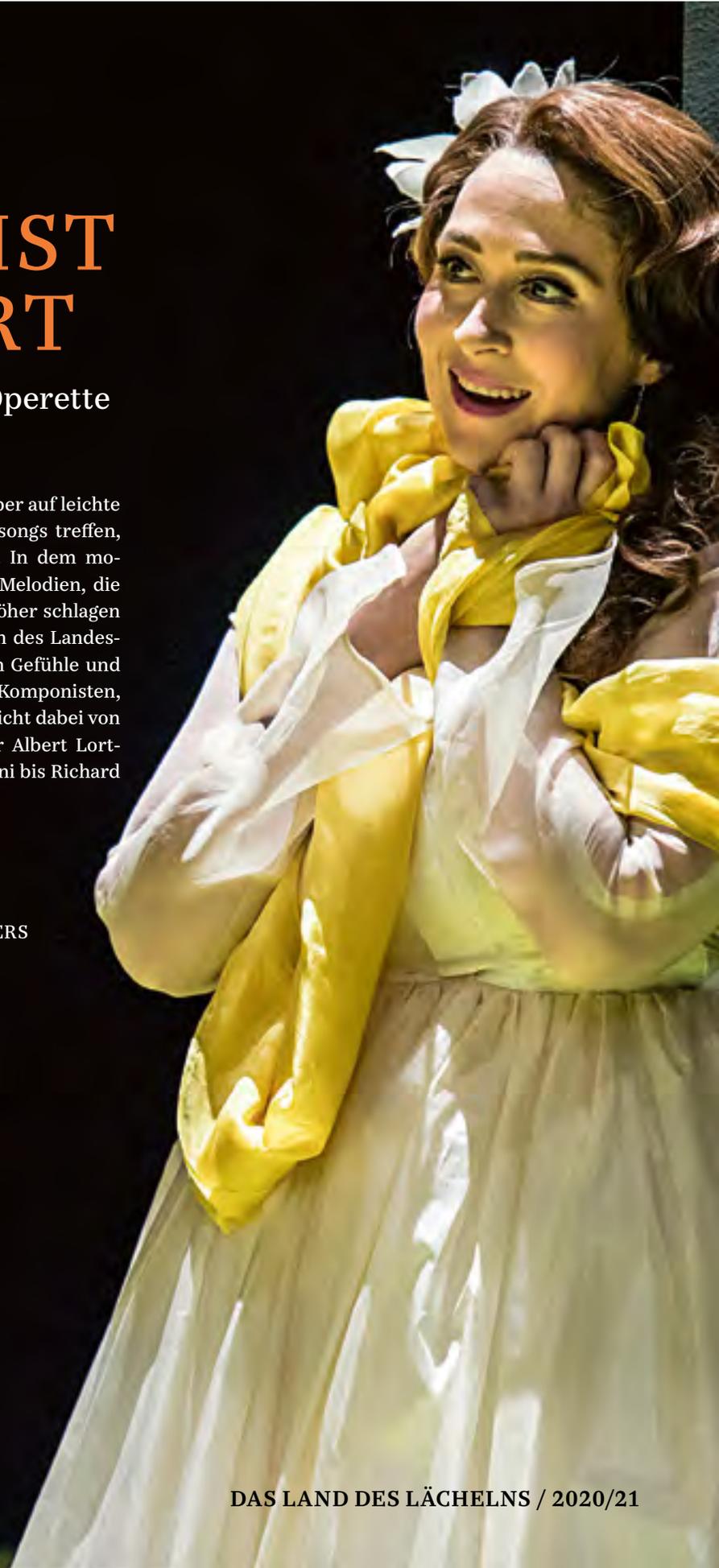
Moderation: ELISABETH WIRTZ

SÄNGER*INNEN DES LANDESTHEATERS DETMOLD
SYMPHONISCHES ORCHESTER DES LANDESTHEATERS
DETMOLD

**Samstag, 25. September 2021,
19:30 Uhr, Großes Haus**

Weiterer Termin:

Dienstag, 1. März 2022, 15:00 Uhr, Paderhalle, Paderborn







Ballett

Premieren und Wiederaufnahmen





MARILENA DOLGETTA



DENISON PEREIRA



MARCELO KANOPKA





MADOKA SATO

DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME

Ballett von Katharina Torwesten nach dem Roman von Victor Hugo

Victor Hugos Roman über den missgestalteten Quasimodo zählt zu den bedeutendsten Werken der Weltliteratur und ist Vorlage zahlreicher Bühnenstücke und Verfilmungen. Hugo zeichnet ein gleichsam farbenfrohes wie grausames Bild des mittelalterlichen Paris. In der Kathedrale von Notre Dame entspinnt sich ein verworrenes Beziehungsgeflecht rund um die schöne Esmeralda. Der bucklige Glöckner Quasimodo ist unsterblich in sie verliebt, auch der lüsterne Priester Frollo stellt ihr nach und Esmeralda selbst hat ihr Herz an den eitlen Hauptmann Phöbus verloren. Die Geschichte endet für alle tragisch und Quasimodos heimliche Liebe zu Esmeralda kann nur im Tod ihre Erfüllung finden. Katharina Torwesten findet in dieser Personenkonstellation ideale Möglichkeiten, psychologische Momente in die Ästhetik der tänzerischen Bewegung umzusetzen und folgt dabei der Idee, dass auch scheinbar Hässliches große Würde und Schönheit entfalten kann.

Musikalische Leitung: HYE RYUNG LEE

Choreografie: KATHARINA TORWESTEN

Bühne und Kostüme: MICHELE LORENZINI

MIT DEM SYMPHONISCHEN ORCHESTER DES LANDESTHEATERS DETMOLD

PREMIERE:
Freitag, 22.10.2021,
19:30 Uhr, Großes Haus

Einführungsmatinee

Sonntag, 17.10.2021, 11:30 Uhr,
Großes Haus

Öffentliche

Bühnenorchesterprobe

Mittwoch, 06.10.2021,
18:00–19:30 Uhr

TheaterAffäre

Sonntag, 31.10.2021, 16:00 Uhr

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 31.10. /
Sa 25.12. / So 23.01.2022
19:30 Uhr: Mi 17.11. / Fr 19.11. /
Do 16.12. / Di 28.12.2021 /
Sa 22.01. / Do 27.01. /
Sa 29.01.2022

Mit freundlicher Unterstützung

THEATERFREUNDE

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

DAS DSCHUNGEL- BUCH

Familienballett frei nach Rudyard Kipling

Wer kennt sie nicht, die Geschichte des kleinen Menschenkindes Mogli, das fernab von menschlicher Zivilisation in der Freiheit des Dschungels von wilden Tieren aufgezogen wird? Dank seiner tierischen Freunde lernt Mogli schnell die Gesetze des Dschungels und das Überleben in einer fremden Welt. Das Leben in der Wildnis ist kein Kinderspiel, es ist eine Welt des alltäglichen Fressens und Gefressenwerdens. Doch neben der Herrschaft des Stärkeren gelten auch Vernunft, Respekt und Freundschaft als unverzichtbare Qualitäten des Zusammenlebens.

Vor über 120 Jahren schrieb Rudyard Kipling seine Sammlung von Erzählungen und Gedichten über das Findelkind Mogli nieder. Mit dem Disneyfilm eroberte Mogli die Kinos und Wohnzimmer der Welt. Noch immer zieht die Geschichte um die außergewöhnliche Freundschaft zwischen Mensch und Tier Groß und Klein in ihren Bann. Katharina Torwesten übersetzt sie in die facettenreiche Sprache des Tanzes und lädt Jung und Alt ein, in die faszinierende Dschungelwelt Moglis und seiner Freunde einzutauchen.

Choreografie: KATHARINA TORWESTEN

Bühne: MARTIN FISCHER

Kostüme: N. N.

PREMIERE:
Freitag, 18.02.2022,
19:30 Uhr,
Detmolder Sommertheater

Einführungsmatinee
Sonntag, 13.02.2022,
11:30 Uhr, Detmolder Sommer-
theater

Vorstellungen
18:00 Uhr: So 27.02.2022
19:30 Uhr: Fr 25.02. /
Mi 02.03. / Mi 09.03. /
Fr 25.03. / Sa 26.03.2022

Mit freundlicher Unterstützung

WE WILL DANCE: SACRE!

Zweiteiliger Ballettabend von Katharina Torwesten

LE SACRE DU PRINTEMPS

»Im Sacre du Printemps wollte ich die leuchtende Auferstehung der Natur schildern, die zu neuem Leben erweckt wird, die Auferstehung der ganzen Welt.«, so die Worte Igor Strawinskys, des bedeutenden musikalischen Erneuerers, über seine dritte große Ballettmusik, mit der er einen Sprung in die Moderne aufs Parkett legte. Diese leuchtende Auferstehung der Natur erscheint in Zeiten von Waldbränden und anderen Wetterextremen als eine irrealer Utopie. Während unsere Vorfahr*innen Opfer darbrachten, um ihre Götter gnädig zu stimmen und sich Wohlstand und Wohlergehen zu sichern, sind wir heute an den Punkt geraten, an dem wir unserem Wohlstand die Erde opfern. Diese Gedanken inspirieren Katharina Torwesten zu einer Neuinterpretation von Strawinskys Klassiker, dessen Pariser Uraufführung 1913 die Grundfesten der Welt des Bühnentanzes erschütterte und der heute Kultstatus genießt.

... TO YOU

Das Opfer im Sinne einer vollständigen bedingungslosen Hingabe wird zum positiven Leitmotiv des zweiten Programmteils, der in dieser Form am Landestheater Detmold als Uraufführung entsteht. Zu Liedern von Richard Strauss und neu komponierten Fragmenten des jungen Komponisten Robert Lillinger tanzen sich die Darsteller*innen frei und geben sich ganz der Schönheit und Anmut des Menschseins hin. Die gewählten Strauss-Lieder bieten mit ihrer melancholischen Energie einen echten musikalischen Kontrapunkt zu den ekstatischen Klängen Strawinskys. Die musikalische Begleitung der Choreografie übernimmt im zweiten Teil von »We Will Dance: Sacre!« das Klavier, das an ausgewählten Abenden auch live gespielt wird.

Choreografie: KATHARINA TORWESTEN

Bühne und Kostüme: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

WIEDERAUFNAHME:
Freitag, 17.09.2021,
19:30 Uhr, Großes Haus

Vorstellungen

15:00 Uhr: Mo 06.12.2021

19:30 Uhr: So 19.09. /

So 10.10. / Fr 15.10. /

Do 28.10.2021

Das Engagement des Komponisten und Pianisten Robert Lillinger wurde aufgrund der großzügigen Spende unseres Donators Dr. Carsten Flick möglich. Wir bedanken uns sehr herzlich.

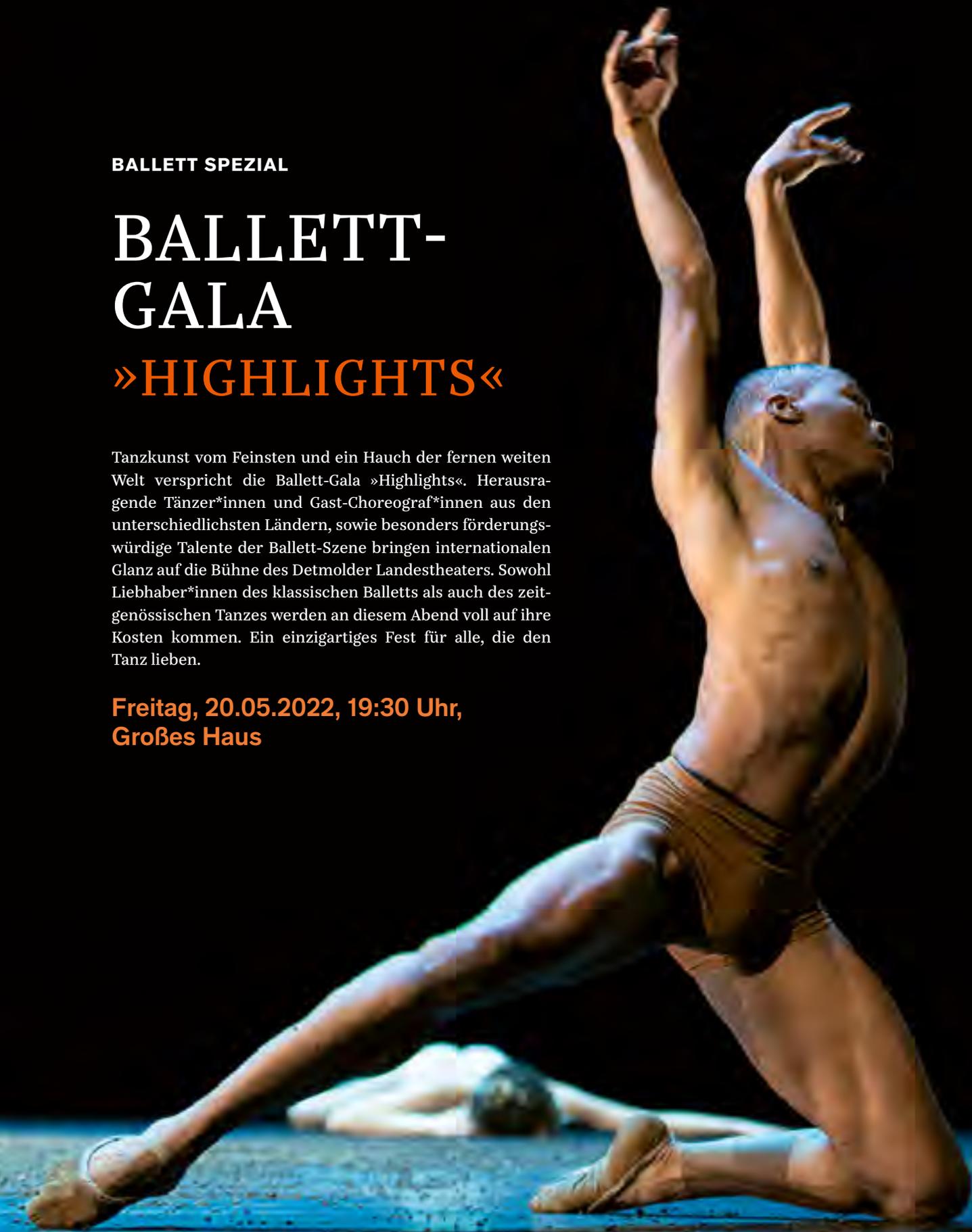
BALLETT SPEZIAL

BALLETT- GALA

»HIGHLIGHTS«

Tanzkunst vom Feinsten und ein Hauch der fernen weiten Welt verspricht die Ballett-Gala »Highlights«. Herausragende Tänzer*innen und Gast-Choreograf*innen aus den unterschiedlichsten Ländern, sowie besonders förderungswürdige Talente der Ballett-Szene bringen internationalen Glanz auf die Bühne des Detmolder Landestheaters. Sowohl Liebhaber*innen des klassischen Balletts als auch des zeitgenössischen Tanzes werden an diesem Abend voll auf ihre Kosten kommen. Ein einzigartiges Fest für alle, die den Tanz lieben.

**Freitag, 20.05.2022, 19:30 Uhr,
Großes Haus**



BALLETT SPEZIAL

JUNGE CHOREOGRAF*INNEN

Bühne frei für unsere jungen Talente! Ein ganz besonderes Erlebnis für ein tanzbegeistertes Publikum verspricht der Abend mit den jungen Choreograf*innen zu werden. Dieses Format bietet den Tänzer*innen des Detmolder Ballett-Ensembles die Möglichkeit, ihre choreografischen Fähigkeiten zu entdecken und eigene Choreografien nach persönlichem Gusto zu entwickeln.

Für die Kolleg*innen, mit denen man sonst gemeinsam tanzend auf der Bühne steht, eine Choreografie zu entwickeln, stellt für viele eine ganz neue Herausforderung dar. Die fertigen Kreationen dann vor einem Publikum zu präsentieren, ist dabei das Sahnehäubchen. Seien Sie dabei und erleben Sie exklusiv, welche ungeahnten Talente in den Künstler*innen stecken, die Sie bisher »nur« tanzend auf der Bühne erlebt haben. Die Ergebnisse versprechen ein buntes Potpourri aus internationaler Tanzkunst und individuellen choreografischen Handschriften zu werden.

**Freitag, 10.06.2022,
19:30 Uhr, Detmolder
Sommertheater**

Weiterer Termin

Samstag, 25.06.2022,
19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater





CAIO AMARAL



ALEXANDER DIEDLER



ERICA PINANGÉ





MARIO MARTELLO PANNO



GIULIA SPINELLI



ENKHZORIG NARMANDAKH



MIREA MAURIELLO



ARSEN CHRAGHYAN / Assistent der Ballettdirektorin



KATHARINA TORWESTEN / Ballettdirektorin





Konzerte

Symphonisches Orchester

Sinfoniekonzert 1

DIE WOGEN DES MEERES SCHWEIGEN NIE

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

»Das Märchen von der schönen Melusine« –
Konzertouvertüre op. 32

EDWARD ELGAR

»Sea Pictures« – Fünf Lieder für Mezzosopran und Orchester op. 37

FRANK BRIDGE

»The Sea« – Suite für Orchester in vier Sätzen

ARVO PÄRT

»Cantus in Memoriam Benjamin Britten«

Die Sinfoniekonzerte der neuen Spielzeit präsentieren ein abwechslungsreiches musikalisches Programm: Eine Reise durch die Musikgeschichte und entlang der geographischen Ränder Europas.

Das Eröffnungskonzert widmet sich Großbritannien und der Musik seines Meeres. Rund 20.000 Kilometer Küste umrahmen den Inselstaat. Das Meer in all seinen Facetten prägt und inspiriert Gesellschaft, Kunst und Kultur seit jeher; so auch Felix Mendelssohn Bartholdy – dessen Schaffen eng mit England verknüpft ist – zur Komposition der Konzert-Ouvertüre »Das Märchen von der schönen Melusine«. Als früher Vertreter der Romantik war Mendelssohn einer der ersten, der das Wesen des Meeres, das Rauschen und Wogen der Wellen in seiner Musik hörbar werden ließ.

Edward Elgar setzte dieses Schaffen fort und lässt in der damals ungewöhnlichen Kombination aus Gesang und Orchesterbegleitung poetische Klangtableaus entstehen, in denen »das Meer mit seinen (Un-)Tiefen, Geheimnissen, Wogen und Weiten, mit seinen Momenten der Ruhe und dem Gefühl der Unbegrenztheit zum Spiegel der menschlichen Seele wird«, wie es ein Elgar-Kenner beschreibt.

Mit der sinfonischen Tondichtung »The Sea« des Britten-Schülers Frank Bridge und Arvo Pärts »Cantus in Memoriam Benjamin Britten« wird Britten als einer der Meister der britischen Musik gewürdigt, dessen kompositorisches Schaffen immer wieder intensiv vom Meer inspiriert war.

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS

Mezzosopran: SARAH FEREDÉ

SYMPHONISCHES ORCHESTER DES LANDESTHEATERS DETMOLD

**Montag, 01.11.2021,
18:00 Uhr, Großes Haus**

Weiterer Termin:

Freitag 12.11.2021, 19:30 Uhr,
Paderhalle, Paderborn

Konzertsalon 1

Dienstag, 12.10.2021,
19:30 Uhr, Ahnensaal des
Schlosses

Werke von Malcolm Arnold,
John Thomas, Ralph Vaughan
Williams, Benjamin Britten

Sinfoniekonzert 2

ZWISCHEN MYSTIK UND REVOLUTION

NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW

»Russische Ostern« – Konzertouvertüre op. 36

MODEST MUSSORFSKI

»Lieder und Tänze des Todes« – für Bass und
Orchester

(Orchestrierung: Dmitri Schostakowitsch)

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH

Sinfonie Nr. 1 in f-Moll op. 10

Das zweite Sinfoniekonzert ist herausragenden russischen Komponisten gewidmet. Einer ihrer bedeutendsten Vertreter war zweifellos Dmitri Schostakowitsch. 1926 wurde am Leningrader Konservatorium seine erste Sinfonie uraufgeführt und das internationale Publikum war restlos begeistert. Der Komponist war da gerade mal zwanzig Jahre alt und wurde nach dem gigantischen Erfolg der Uraufführung weltberühmt.

Schostakowitschs Erstlingswerk verblüffte durch eine ungewöhnliche Verschränkung tradierter Formen mit einem ständig ironisch kommentierenden Spiel. Diese Sinfonie gilt als die erste moderne sowjetische Sinfonie, die bis heute nichts an Faszination eingebüßt hat.

Werke von Nikolai Rimski-Korsakow und Modest Mussorgski, zweier Gallionsfiguren der russischen Musik, stehen für die musikalische Tradition, die das kompositorische Schaffen Schostakowitschs beeinflussten und an welche dieser anknüpfte. Rimski-Korsakows »Russische Ostern« und Mussorgskis »Lieder und Tänze des Todes« lassen die russische Seele und ihre Zerrissenheit zwischen ausgelassener Folklore und melancholischem Welt-schmerz musikalisch erlebbar werden.

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS

Bass: SEUNGWEON LEE

SYMPHONISCHES ORCHESTER DES LANDESTHEATERS DETMOLD

**Dienstag, 01.02.2022,
19:30 Uhr, Großes Haus**

Konzertsalon 2

Dienstag, 08.03.2022,
19:30 Uhr, Ahnensaal des
Schlosses

Werke von

Nicolai Tscherepnin,

Alexander Borodin,

Dmitri Schostakowitsch,

Igor Strawinsky, Sergei

Rachmaninow, Nikolai Rimski-

Korsakow

Sinfoniekonzert 3

FRÜHWERKE VON ROMANTIK BIS IMPRESSIONISMUS

CÉSAR FRANCK

»Les Éolides« – Sinfonische Dichtung op. 26

CAMILLE SAINT-SAËNS

Klavierkonzert No. 2 in g-Moll op. 22

ALBERT ROUSSEL

Sinfonie Nr. 1 in d-Moll op. 7 – »Le poème de la forêt«

Im letzten Sinfoniekonzert dieser Reihe wird es poetisch. Erklingen werden Werke bedeutender französischer Komponisten aus der (Spät-)Romantik und des Impressionismus.

Die beiden Werke »Les Éolides« (César Franck) und »Le poème de la forêt« (Albert Roussel) sind poetisch inspiriert und widmen sich in sinfonischer Form mythologischen Naturerscheinungen. »Les Éolides« haucht einem gleichnamigen französischen Gedicht musikalisches Leben ein, das die Äoliden, die Töchter der griechischen Winde, als sanfte, wohltuende Frühlingswinde beschreibt.

»Le poème de la forêt«, ein eindrucksvolles Frühwerk aus der impressionistischen Phase Albert Roussels, charakterisiert den Wald im Verlauf der vier Jahreszeiten. Eine verträumte Klang-Hommage an das Naturphänomen Wald.

Camille Saint-Saëns und sein Klavierkonzert Nr. 2 stehen in diesem Programm für die Phase der Hochromantik. Komponiert in nur 17 Tagen stellt dieses Konzert, übrigens sein am häufigsten aufgeführtes Klavierkonzert, einen Höhepunkt des kompositorischen Schaffens Saint-Saëns' dar. Die Darbietung erfordert ein Höchstmaß an Virtuosität und Präzision. Ein charmantes Werk voller technischer Raffinessen, für das Pianist*innen sicher länger zu üben haben als 17 Tage.

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS

Klavier: GÁBOR FARKAS

SYMPHONISCHES ORCHESTER DES LANDESTHEATERS DETMOLD

**Dienstag, 14.06.2022,
19:30 Uhr, Konzerthaus**

Weiterer Termin

Freitag, 17.06.2022, 19:30 Uhr,
Paderhalle, Paderborn

Kartenvorverkauf:

Tourist Information Lippe &
Detmold
Rathaus am Markt, 32756
Detmold
Tel.: 05231 – 97 73 28

Konzertsalon 3

Dienstag, 24.05.2022,
19:30 Uhr, Ahnensaal des
Schlosses
Werke von Claude Debussy,
Albert Roussel, Maurice Ravel,
Jean Françaix

KONZERTSALON

Mit der Spielzeit 2021/22 ergänzt ein neues Format den Konzertspielplan des Landestheaters Detmold. Musikalische Werke entstehen niemals für sich allein. Vielmehr erwachsen sie einem dicht verwobenen Netz aus Kultur und Gesellschaft. Gesellschaftliche Ereignisse, Naturphänomene, Katastrophen und Ähnliches inspirieren und inspirierten Künstler*innen der unterschiedlichsten Genres zu kreativen Auseinandersetzungen. In diesem Sinne betrachtet der Konzertsalon die Themenschwerpunkte der Sinfoniekonzerte. Im historischen Ambiente des Ahnensaals machen Kolleg*innen aller Sparten in literarischen, musikalischen oder tänzerischen Beiträgen den Zeitgeist erlebbar und laden zu einem angeregten Austausch ein.

KONZERTSALON 1

MALCOLM ARNOLD:

Drei Shanties für Bläserquintett op. 4

JOHN THOMAS:

Grand Duet für zwei Harfen in es-Moll

RALPH VAUGHAN WILLIAMS:

»On Wenlock Edge« – Liederzyklus für Streichquartett und Tenor

BENJAMIN BRITTEN:

»Songs and proverbs of W. Blake«
op. 74 für Bariton und Klavier

Gestaltet von Mitgliedern des Opernensembles und des Symphonischen Orchesters des Landestheaters Detmold

Dienstag, 12.10.2021,
19:30 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

KONZERTSALON 2

NICOLAI TSCHEREPNIN:

Sechs Quartette für vier Hörner op. 35

ALEXANDER BORODIN:

Streichquartett Nr. 2, 1. Satz

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH:

Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier

IGOR STRAWINSKY:

Vier Russische Lieder für Sopran,
Flöte, Harfe und Gitarre

SERGEI RACHMANINOW:

ausgewählte Lieder
NIKOLAI RIMSKI-KORSAKOW:
Hymne an die Sonne aus »Der goldene Hahn«

Gestaltet von Mitgliedern des Opernensembles, des Ballettensembles und des Symphonischen Orchesters des Landestheaters Detmold

Dienstag, 08.03.2022,
19:30 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

KONZERTSALON 3

CLAUDE DEBUSSY:

Sonate pour flûte, alto et harpe

ALBERT ROUSSEL:

Divertissement für Bläserquintett und Klavier op. 6

MAURICE RAVEL:

»Cinq mélodies populaires grecques«
für Sopran und Klavier

CLAUDE DEBUSSY:

»Cinq poèmes de Baudelaire« für Mezzosopran und Klavier

JEAN FRANÇAIX:

Divertissement für Fagott und Streicher

Gestaltet von Mitgliedern des Opernensembles und des Symphonischen Orchesters des Landestheaters Detmold

Dienstag, 24.05.2022,
19:30 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

Kammerkonzert 1**MOZARTS QUINTETTESSENZEN**

Von Joseph Haydn ist überliefert, er habe keine Quintette für Streicher komponiert, weil er mit vier Stimmen alles habe ausdrücken können. Das war selbstverständlich auch für Mozart kein Problem. Ihn faszinierten aber die mannigfachen Möglichkeiten der Stimmkombination und das dunklere Klangtimbre durch Hinzufügung einer zweiten Viola. Das ganze Spektrum Mozartscher Tonsprache kommt in den beiden gegensätzlichen Quintetten in c-Moll und C-Dur zum Ausdruck.

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Streichquintett c-Moll KV 406
Streichquintett C-Dur KV 515

LUKAS SPITTLER und STEFANIE CLAUCIG – Violinen
RAZVAN-GABRIEL MANZA und
MARC FRETTLÖH – Violen
JUDITH HASMANN – Violoncello

Sonntag, 19.09.2021,
11:30 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

Kammerkonzert 2**»O SCHLANGENHERZ VON BLUMEN
ÜBERDECKT«**

In diesem literarischen Konzert ergießt sich ein Füllhorn der Gefühle. Viele Komponisten und Dichter des Barock ließen sich von menschlichen Regungen berühren und inspirieren. Beide Künste gehen Hand in Hand miteinander, um sich wechselseitig zu befruchten. Musik und Literatur erfüllen den Raum mit allen Gefühlen, die das Herz bewegen: Die Liebe im Glück und Unglück – Wut und Seligkeit – Leiden und Qualen – Frühlingskranz und Totentanz.

JEAN PHILIPPE RAMEAU
»Pièces de clavecin en concert«

MARIN MARAIS
»Les Folies d'Espange«

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
»Felicissima quest'alma« aus Apollo e Daphne

JOSEPH BODIN DES BOISMORTIER
Sonata in e-Moll op. 37, Nr. 2

JOHANN SEBASTIAN BACH
Solosuite Nr. 6, Allemande

GEORG PHILIPP TELEMANN
Pariser Quartett Nr. 5 in e-moll

JOACHIM CHRISTIAN BLUM
»An den Amor«

LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY
»Die Liebe«

WILLIAM SHAKESPEARE
Romeo und Julia, 3. Akt, 2. Szene

FRIEDRICH HÖLDERLIN
»Hälfte des Lebens«

LUDWIG CHRISTOPH HEINRICH HÖLTY
»Lebenspflichten«

Il Discorso Musicale:
MECHTHILD BRAUN – Traversflöte
ZHECHAO XIE – Barockbratsche
HERMANN HICKETHIER – Gambe
FRIEDEMANN ENGELBERT – Cembalo
N. N. – Rezitation

Samstag, 20.11.2021
Details entnehmen Sie bitte dem Monatsleporello

Kammerkonzert 3

EINHORNS
LUSTIGE REISE

Hörnchen klein, geht selten allein! Die Horngruppe des Orchesters des Landestheaters Detmold geht mutig auf Reisen bis in die entferntesten Ecken der Welt, um nach lustigen und gefährlichen Begegnungen am Schluss mit einem Krokodil zu tanzen! Ein abenteuerliches Konzertprogramm erwartet die Zuhörer und wer weiß, vielleicht schaut doch ein echtes Einhorn vorbei ...

WERNER PIRCHNER

Born for Horn PWV 36
(Horn Quartett)

Kammerjäger

Ypsilon für Horn

Ivastehnit... Ivasteh...

Einhorns lustige Reise

Hörnchen klein, ging allein

In die weite Welt hinein.

KERRY TURNER

Quartet Nr. 2 op. 10, »Americana«
(Horn Quartett & Trommel)

The West

The War

Hoe-down

EMMA GREGAN

»Let's Dance,« said the Crocodile!
(Horn Quintett)

I. Hunter's Jig

II. Death Roll Tango

III. Summer Lullaby

IV. Saltwater Twist

JAN KLAUS, ULRIKE STROTHMANN,
LAUREN WHITEHEAD, MATTHIAS EVARD und
PETER LORECK – Horn

Sonntag, 27.02.2022, 11:30 Uhr,
Weserrenaissance-Museum Schloss Brake,
Schlossstr. 18, 32657 Lemgo

Anfragen / Reservierungen unter Tel. 05261 – 94500

Kammerkonzert 4

MOMENTS
MUSICAUX

Werke für Harfenquintett

Wenn auch erst nach der vorletzten Jahrhundertwende Komponisten angefangen haben, für diese besondere Besetzung zu schreiben, liegt doch ein relativ großes Œuvre vor, das zunehmend wächst. In diesem Konzert werden Stücke zu Gehör gebracht, die alle Facetten dieser Periode umfassen.

FRANZ SCHUBERT/JEAN FRANÇAIX
Moments Musicaux

JOSEPH JONGEN
Concert à Cinq

JEAN FRANÇAIX
Quintette No. 2

MAGDALENA BÄZ – Flöte

YING-CHIEH LI – Violine

ZHECHAO XIE – Viola

N. N. – Violoncello

GERDIE BROEKSMA – Harfe

Samstag, 23.04.2022, 19:00 Uhr,

Weserrenaissance-Museum Schloss Brake,
Schlossstr. 18, 32657 Lemgo

Anfragen / Reservierungen unter Tel. 05261 – 94500

Kammerkonzert 5

PARISER LEBEN

Paris, eine schillernde, lebendige Stadt. Sie hat viele Künstler*innen geprägt, so auch Louise Farrenc, Carl Nielsen und Francis Poulenc. Ein klangfarbenreicher und virtuoser Blick auf die Stadt der Liebe, der bildenden Künste, der Musik.

LOUISE FARRENC
Sextett für Klavier und Bläserquintett op. 40

CARL NIELSEN
Bläserquintett op. 43

FRANCIS POULENC
Sextett für Klavier und Bläserquintett

GABRIELE BERTOLINI – Flöte
ANDREA MÜLLER – Oboe
JAN KLAUS – Horn
SEBASTIAN OTT – Fagott
MICHAEL MAYR – Klarinette
SOOJIN OH – Klavier

Samstag, 07.05.2022,
18:00 Uhr, Ahnensaal des Schlosses

NEUJAHRSKONZERT

Mit einem musikalischen Auftakt das neue Jahr zu begrüßen, ist nicht nur in Wien eine beliebte Tradition. Auch in Detmold gehört das Neujahrskonzert mit dem Symphonischen Orchester des Landestheaters zu den ersten musikalischen Höhepunkten nach dem Jahreswechsel. Nach einem Jahr Pause sind Sie 2022 wieder herzlich dazu eingeladen, gemeinsam musikalisch ins neue Jahr zu starten. Beschwingt ist das Motto des diesjährigen Neujahrskonzertes, bei dem sicher dem ein oder anderen tanzerprobten Bein das Stillhalten schwerfallen wird. Zoltán Kodálys ungarisch-folkloristische »Tänze aus Galánta«, Auszüge aus Richard Strauss' kulinarisch-musikalischer »Schlagobers-Suite«, populäre Melodien aus »Porgy and Bess« in George Gershwins »Catfish Row Suite« und Wiener Walzerklänge von Johann Strauss Sohn (»Wiener Bonbons«) stehen auf dem Programm dieses schwungvollen Konzertabends. Freuen Sie sich auf eine anregende Mischung aus Folklore und Tanz und erheben Sie mit uns das Sektglas auf ein gesundes, erfolgreiches und glückliches 2022!

ZOLTÁN KODÁLY
Tänze aus Galánta

RICHARD STRAUSS
Tänze aus der Schlagobers-Suite op. 70

GEORGE GERSHWIN
Catfish Row (»Porgy and Bess«-Suite)

JOHANN STRAUSS (SOHN)
Wiener Bonbons – Walzer op. 307

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS

Sonntag, 09.01.2022, 18:00 Uhr, Großes Haus

OPERNCHOR DES LANDESTHEATERS DETMOLD



Chorkonzert

OH MIA BELLA NAPOLI

Die Neapolitanische Schule durch die Jahrhunderte

Neapel ist seit jeher eine musikalische Stadt und die canzone napoletana weltberühmt. Das bekannteste der neapolitanischen Lieder, »O sole mio«, gehört ins Repertoire von nahezu allen großen Tenören und die Aufnahme von Elvis Presley war 1960 Platz 1 der US-Hitparade.

Aber Neapel ist auch die Wiege der italienischen Oper. Als eines der wichtigsten musikalischen Zentren der Welt mit einer enormen Strahlkraft brachte die Stadt Komponisten hervor, die das musikalische Europa seit dem frühen 18. Jahrhundert maßgeblich beeinflussten. Alessandro Scarlatti, Giovanni Battista Pergolesi und Gioachino Rossini sind prominente Namen, die eng mit der Neapolitanischen Schule im 17. und 18. Jahrhundert und der Genese der Oper verknüpft sind. Auch im Bereich der Kirchenmusik waren die Neapolitaner produktiv, Beispiel hierfür ist Pergolesis weltberühmtes »Stabat mater«. Ein glücklicher Genius der Kunst muss zu dieser Zeit über Neapel gestanden haben, denn nirgendwo sonst vereinigten sich jemals so viele ausgezeichnete Meister zur gleichen Zeit an einem Ort. Aus dem Repertoire der Neapolitanischen Schule hat Chordirektor Francesco Damiani ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das diese musikalische Strömung vorstellt und würdigt.

Musikalische Leitung: FRANCESCO DAMIANI
OPERNCHOR DES LANDESTHEATERS DETMOLD

Samstag, 21.05.2022, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Kirche



SYMPHONISCHES ORCHESTER DES LANDESTHEATERS DETMOLD

Lippisches Landesposaunenfest

LIPpen: Klänge

Das Symphonische Orchester des Landestheaters Detmold bringt beim Landesposaunenfest am 18. Juni 2022 im Schlosspark ein neues Werk für Symphonisches Orchester und Posaunenchor von Michael Schütz zur Uraufführung.

Samstag, 18.06.22, 18:00 Uhr, Schlosspark







Schauspiel

Premieren und Wiederaufnahmen



GERNOT SCHMIDT



75

JUSTUS HENKE



STELLA HANHEIDE



MANUELA STÜßER



EMANUEL WEBER



EWA NOACK



KERSTIN KLINDER



HARTMUT JONAS

EIN GROSSER AUFBRUCH

Komödie von Magnus Vattrodt
nach dem gleichnamigen Drehbuch von Magnus Vattrodt

Holm lädt seine besten Freunde und seine Familie zum Abendessen ein. Ein ungewöhnliches Ereignis, denn es ist Jahre her, seit sich Holms Ex-Frau, die beiden Töchter und das befreundete Ehepaar zuletzt in großer Runde gesehen haben. Dass es für die Zusammenkunft einen speziellen Grund gibt, weiß bis zu besagtem Abendessen außer der Ex-Frau niemand. Holm ist nämlich unheilbar krank und hat einen Plan gefasst. Diesen will er seinen Liebsten bei einem Aperitif unterbreiten. Leichter gesagt als getan – bereits beim Sekt entflammen alte Konflikte erneut, das Essen verkohlt und bisher unentdeckte Geheimnisse machen die Situation ganz schön brenzlich.

In Magnus Vattrods Kammerstück, dem eine preisgekrönte Filmvorlage vorausgeht, ziehen die Figuren Bilanz. Sie fragen sich: Was ist eigentlich ein gelungenes Leben? Und sind wir ganz allein für unser persönliches Glück verantwortlich?

Inszenierung: ALEXANDER SCHILLING
Bühne und Kostüme: STEPHAN MANTEUFFEL

PREMIERE:
Samstag, 04.09.2021,
19:30 Uhr, Großes Haus

Vorstellungen:
19:30 Uhr: Sa 11.09. /
Sa 09.10. / Sa 16.10. /
Fr 29.10. / Do 09.12.2021

DER GROSSE GATSBY

Schauspiel von Rebekka Kricheldorf
nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald

Im New York der Goldenen Zwanzigerjahre verkörpert Jay Gatsby den Traum des »Self-made man« wie niemand sonst: Der junge Millionär lebt auf Long Island in einer palastartigen Villa, fährt teure Luxuskarossen und seine Partys sind einfach legendär. Gatsby selbst jedoch bleibt auf merkwürdige Weise außen vor. Seine Vergangenheit ist geheimnisumwittert, diverse Gerüchte über die Herkunft seines Vermögens sind im Umlauf. Doch kein Geld der Welt scheint die Leere in Gatsbys Innern füllen zu können, seit seine Jugendliebe, die schöne Daisy Buchanan, den einstmals Mittellosen abwies, um den erfolgreichen Sportler Tom zu heiraten. Hilflos muss Gatsbys Nachbar Nick Carraway, Daisys Cousin, mit ansehen, wie sein trauriger Freund Jay Gatsby mit allen Mitteln versucht, die Zeit zurückzudrehen und dabei offenen Auges auf eine Katastrophe zusteuert.

F. Scott Fitzgerald schuf mit seiner zeitlosen Geschichte über Glanz und Schattenseiten des »American Way of Life« nicht nur sein persönliches Meisterwerk, sondern auch ein literarisches Portrait der von wirtschaftlichem Aufschwung, Prohibition und den Klängen des Jazz geprägten »Roaring Twenties«. Ein Stoff zum Träumen, dessen Botschaft in Zeiten des Turbokapitalismus aktueller ist als je zuvor.

Inszenierung: MATTHIAS KASCHIG

Bühne: FLURIN MADSEN

Kostüme: KERSTIN GRIEßHABER

Musik: MARCUS THOMAS

PREMIERE:
Freitag, 24.09.2021,
19:30 Uhr, Großes Haus

Einführungsmatinee
Sonntag, 19.09.2021,
11:30 Uhr, Großes Haus

**Nachspiel – das Publikums-
gespräch**
Freitag, 08.10.2021, im
Anschluss an die Vorstellung,
Foyer-Restaurant

TheaterAffäre
Samstag, 15.01.2022,
17:30 Uhr

Vorstellungen
15:00 Uhr: Mo 28.03.2022
19:30 Uhr: Sa 02.10. /
Fr 08.10. / Mi 15.12.2021 /
Sa 15.01. / Fr 11.02. /
Sa 16.04. / Mi 18.05.2022

JUGEND OHNE GOTT

Schauspiel nach dem Roman von Ödön von Horváth

An seinem Geburtstag gesteht sich ein junger Lehrer ein: Zufrieden ist er nicht mit seinem Leben. Täglich steht er vor seinen Schülern, die von ihrem Umfeld auf Systemkonformität gebürstet werden. Er selbst beißt sich dabei immer wieder auf die Zunge. Denn eigentlich ist er mit den menschenfeindlichen Gedanken, die er zu vermitteln hat, nicht einverstanden. Ein einziges Mal lässt er sich dazu hinreißen, einen in einem Aufsatz auftauchenden rassistischen Satz zu kritisieren. Für die in totalitären Zeiten aufgewachsenen Jungs ein Beweis, dass der Lehrer ihre ideologische Bildung gefährdet. Sie weigern sich, weiter von ihm unterrichtet zu werden. Durch den Schulleiter gerade noch vor der Suspendierung bewahrt, muss der Lehrer seine Klasse daraufhin in ein vormilitärisches Trainingscamp begleiten. Als es dort zu einem mysteriösen Mord an einem anderen Schüler kommt, stellt sich dem Lehrer mehr denn je die Frage nach der Richtigkeit des eigenen Handelns. Geht er weiterhin den Weg des geringsten Widerstands? Oder folgt er seinem Gewissen?

Ödön von Horváths dritter Roman entstand 1937 und wurde ein Jahr später auf Antrag der Gestapo auf die »Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums« gesetzt.

Inszenierung: BENEDIKT GRUBEL

Bühne und Kostüme: ANNA BRANDSTÄTTER

Musik: JAN PAUL WERGE

PREMIERE:
Freitag, 12.11.2021,
19:30 Uhr, Großes Haus

Einführungsmatinee

Sonntag, 07.11.2021, 11:30 Uhr,
den Ort entnehmen Sie bitte
dem Monatsleporello

Vis-à-vis – Theater und Kirche im Dialog

Sonntag, 12.12.2021, 11:00 Uhr,
Christuskirche

NachSpiel – das Publikums-gespräch

Samstag, 20.11.2021, im
Anschluss an die Vorstellung,
Foyer-Restaurant

TheaterAffäre

Samstag 20.11.2021, 17:30 Uhr

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 16.01.2022

19:30 Uhr: Sa 20.11. /

Sa 04.12. / Mi 29.12.2021

Fr 14.01. / Mi 13.04.2022

KATZE IM SACK

Komödie von Georges Feydeau
Deutsch von Christoph Thein

Über die Jahre hinweg hat der Süßstofffabrikant Pacarel ein hübsches Vermögen erwirtschaftet. Jetzt findet er es an der Zeit, sich auch kulturell zu profilieren. Glücklicherweise hat seine Tochter Julie soeben Gounods Oper »Faust« frisch vertont. Diese will Pacarel nun groß herausbringen. Vor versammelter Familie verkündet er, dass er für die Hauptrolle den hochgelobten Jungtenor Dujeton verpflichten wolle – so kann »Faust« nur ein Riesenerfolg werden! Als just in diesem Moment der Sohn eines alten Freundes unangemeldet auftaucht, hält Pacarel diesen für den erwarteten Wundersänger und engagiert ihn vom Fleck weg zu horrenden Konditionen gleich für zehn Jahre. Doch das teure Blitzengagement entpuppt sich als Reinfall. Denn der angehende Jurastudent ist zwar ein begabter Womanizer, doch eins kann er leider gar nicht: singen!

Komödienmeister Georges Feydeau führt in seiner turbulenten Farce mit mathematischer Präzision vor, was passieren kann, wenn im richtigen Moment ein banales Missverständnis und eine fixe Idee aufeinandertreffen.

Inszenierung: JAN STEINBACH
Bühne und Kostüme: LISA DÄßLER

PREMIERE:
Freitag, 21.01.2022,
19:30 Uhr, Großes Haus

Öffentliche Bühnenprobe
Samstag, 15.01.2022,
10:00 Uhr, Großes Haus

Vorstellungen
14:15 Uhr: So 30.01.2022
15:00 Uhr: Do 24.02.2022
19:30 Uhr: Mi 26.01. /
So 30.01. / Mi 02.02. /
Fr 04.02. / Sa 12.02. /
Do 24.02.2022

ANSICHTEN EINES CLOWNS

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Böll

Hans Schnier, Spross einer vor kurzem noch stramm nationalsozialistischen Industriellenfamilie, die zu Wirtschaftswunderzeiten erneut erfolgreich ist, entscheidet sich bewusst anders: gegen eine sichere Karriere als Politiker oder Unternehmer. Sein Brot ausgerechnet als Komiker zu verdienen, läuft zunächst gar nicht schlecht. Doch auch jenseits der Bühne kann er es nicht lassen, seiner Umgebung einen Spiegel vorzuhalten. Das führt in einer Zeit, in der sich niemand erinnern will, zwangsläufig zu Problemen. Als Marie, seine große Liebe, den passionierten Nonkonformisten nach sechs Jahren »wilder Ehe« ausgerechnet für einen angepassten Vorzeigekatholiken verlässt, ist Hans Schnier am persönlichen Tiefpunkt angekommen. Physisch und psychisch zutiefst verletzt, einsam in seiner Heimatstadt Bonn gestrandet, zieht der tragische Clown Bilanz.

Bereits vor seiner vollständigen Veröffentlichung im Jahr 1963 sorgte Heinrich Bölls Roman im Nachkriegsdeutschland für heftige Diskussionen. 1975 wurde der Roman des Nobelpreisträgers, der selbst aus einer katholischen Familie stammte und sich in seinem Werk immer wieder kritisch mit dem Nationalsozialismus auseinandersetzte, verfilmt. In Zeiten von erneut aufflammendem Rechtspopulismus in Europa erscheinen die »Ansichten eines Clowns« geradezu visionär.

Inszenierung: KONSTANZE KAPPENSTEIN

Bühne und Kostüme: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

PREMIERE:
Freitag, 04.03.2022,
19:30 Uhr, Großes Haus

Einführungsmatinee

Sonntag, 27.02.2022,
11:30 Uhr, Ahnensaal des
Schlosses

Vis-à-vis – Theater und Kirche im Dialog

Sonntag, 13.03.2022,
10:00 Uhr, Erlöserkirche

NachSpiel – das Publikums- gespräch

Samstag, 02.04.2022 und
Samstag, 23.04.2022,
jeweils im Anschluss an die
Vorstellung, Foyer-Restaurant

Vorstellungen

14:15 Uhr: So 03.04.2022
15:00 Uhr: Mi 27.04.2022
18:00 Uhr: So 27.03.2022
19:30 Uhr: Do 10.03. /
Do 24.03. / Sa 02.04. /
Sa 23.04. / Mi 27.04. /
Fr 06.05. / Mi 08.06.2022

YVONNE, PRINZESSIN VON BURGUND

Schauspiel von Witold Gombrowicz
Deutsch von Olaf Kühl

Eines Tages trifft Thronfolger Prinz Philipp eine denkbar ungewöhnliche, junge Frau: Yvonne. Ihre unsagbar hässliche Gestalt, ihre vollkommene Gleichgültigkeit und Passivität, gepaart mit jeglichem Mangel an Ausstrahlung widern ihn an und reizen ihn zugleich. Kurz entschlossen beschließt er, sie zu heiraten.

Aus Angst vor einem Skandal und in der Hoffnung, dass es sich nur um eine jugendliche Schwärmerei handeln kann, stimmen Königin und König der Verlobung zu. Yvonne's Vorstellung am Hof wird zunächst als absurder Scherz aufgefasst, doch als die Ernsthaftigkeit des Vorhabens erkannt wird, löst Yvonne's stumme Anwesenheit Entsetzen, Aggression und Panik aus. Ihre Andersartigkeit lässt die Gesellschaft sich selbst entblößen – Schwächen, Unzulänglichkeiten und verdrängte Fehlritte drängen gnadenlos ans Licht.

Witold Gombrowicz zählt zu den bedeutendsten polnischen Autoren des 20. Jahrhunderts, der ab seinem 34. Lebensjahr im Exil lebte und als Wegbereiter des Existenzialismus gesehen werden kann. Seiner Anti-Heldin Yvonne gewährt er – wie seinen anderen Figuren – bedingungslose Entfaltung ihrer Individualität in einer streng hierarchisch organisierten Gesellschaft, vollkommene geistige Freiheit und ein lebenslanges Recht auf Unreife. Bis eben genau diese Gesellschaft sich gegen das »parasitäre« Element zu wehren beginnt.

Inszenierung: JAN STEINBACH
Bühne: FRANK ALBERT
Kostüme: NORA JOHANNA GROMER

PREMIERE:
Freitag, 13.05.2022,
19:30 Uhr, Großes Haus

EinführungMatinee
Sonntag, 08.05.2022,
11:30 Uhr, Großes Haus

**Vis-à-vis – Theater und
Kirche im Dialog**
Sonntag, 22.05.2022,
10:00 Uhr, Martin-Luther-
Kirche

**NachSpiel – das Publikums-
gespräch**
Samstag, 15.05.2022, im
Anschluss an die Vorstellung,
Foyer-Restaurant

Vorstellungen
14:15 Uhr: So 29.05.2022
18:00 Uhr: 15.05.2022
19:30 Uhr: Sa 21.05. /
Sa 28.05 / Do 02.06.2022

HOFTHEATER

ONE MOMENT IN TIME

Uraufführung

Liederabend von Catharina Fillers und Matthias Manz

Musik hat magische Fähigkeiten: Mit manchen Liedern verbinden wir Erinnerungen, aber auch Gerüche, eine bestimmte Atmosphäre, einen Geschmack. Andere Songs hören wir, um in Stimmung zu kommen oder um einer Stimmung, in der wir gerade sind, nachzugehen. Und manchmal findet die Musik auch uns.

Für unseren neuen Hoftheaterabend ONE MOMENT IN TIME suchen wir nach genau solchen Songs und Liedern, die für Sie mit entscheidenden Erlebnissen Ihres Lebens verbunden sind. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir diesen einen, besonderen Moment wieder aufblühen lassen, ihn mit Ihnen teilen und das Leben endlich wieder feiern! Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Lieblingssongs und persönlichen Geschichten!

Schicken Sie uns bis zum 31.10.2021 Ihren Titel und die damit verbundene Geschichte – anonym oder unter Angabe Ihres Namens. Schreiben Sie uns eine E-Mail unter dem Stichwort ONE MOMENT IN TIME an info@landestheater-detmold.de oder einen Brief mit demselben Stichwort ans Landestheater Detmold, Theaterplatz 1, 32756 Detmold. Sie benötigen Inspiration? Auf unserer Website www.landestheater-detmold.de können Sie einen Fragebogen zu Ihrem persönlichen MOMENT IN TIME herunterladen.

Inszenierung: CATHARINA FILLERS

Musikalische Leitung: MATTHIAS MANZ

Bühne und Kostüme: N. N.

PREMIERE:**Donnerstag, 05.05.2022,
20:00 Uhr, Hoftheater****Vorstellungen:**

18:00 Uhr: So 15.05. /

So 22.05. / So 29.05. /

So 12.06.2022 /

20:00 Uhr: Fr 06.05./

Mi 11.05. / Do 19.05. /

Fr 20.05. / Sa 21.05. /

Fr 27.05. / Sa 28.05. /

Fr 10.06. / Sa 11.06.2022

EXTRAWURST

Komödie von Dietmar Jacobs und
Moritz Netenjakob

Die Mitgliederversammlung des örtlichen Tennis-Clubs droht zu eskalieren, als über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abgestimmt werden soll. Denn der eigentlich fürsorglich gemeinte Vorschlag, einen eigenen Grill für das einzige muslimische Vereinsmitglied anzuschaffen, löst eine immer hitziger werdende Debatte nicht nur über demokratische Grundwerte aus: Welche Rechte muss die Mehrheit einer Minderheit einräumen? Muss man eine Religion tolerieren, obwohl man sie eigentlich ablehnt? Und gibt es auch am Grill eine Leitkultur?

Eine grillfreundige Komödie über Flexitarier*innen und Vegetarier*innen, Deutsche und Nichtdeutsche, Tolerante und Hardliner, aber vor allem darüber, wie wir zusammenleben – wollen, müssen und vor allem: können.

Inszenierung: JAN STEINBACH

Bühne und Kostüme: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

WIEDERAUFNAHME:

Freitag, 20.08.2021, 20:00 Uhr, Hoftheater

Vorstellungen

11:30 Uhr: So 22.08.2021

18:00 Uhr: So 22.08. / So 05.09.2021

20:00 Uhr Sa 21.08.2021

OLEANNA

Schauspiel von David Mamet
Deutsch von Bernd Samland

John steht kurz davor, eine Professur auf Lebenszeit zu bekommen. Dadurch würde sich vieles für ihn ändern. Gerade bespricht er mit seiner Frau am Telefon den Kauf eines Hauses, als Studentin Carol unangemeldet in sein Büro kommt. Sie hat Fragen. Sie versteht seine Sprache nicht. Und ist durch seinen Kurs gefallen. Nun bittet sie John um Hilfe. Er bietet ihr an, den gesamten Lehrstoff noch einmal mit ihr durchzugehen. Dann bekäme sie als Gesamtnote für den Kurs eine Eins. Dafür müsste sie sich lediglich ein paar Mal mit ihm in seinem Büro treffen. Bei ihrer nächsten Begegnung ist es John, der Fragen hat und Carol nicht versteht. Das Verhältnis von Dozent und Studentin hat sich um 180 Grad gedreht.

David Mamets Erfolgsstück über Macht, Missbrauch und die Komplexität von Sprache stellt in Zeiten von #MeToo und eines kontroversen gesellschaftlichen Diskurses über »Political Correctness« ein eindrückliches wie hochaktuelles Kammerspiel dar.

Inszenierung: KRISTIN TROSITS

Bühne und Kostüme: NINA SIEVERS

WIEDERAUFNAHME:

Donnerstag, 26.08.2021, 20:00 Uhr, Hoftheater

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 29.08. / So 12.09.2021

20:00 Uhr: Fr 27.08. / Sa 28.08. / Do 09.09. / Sa 11.09.2021



JÜRGEN ROTH



ALEXANDRA RIEMANN



NATASCHA MAMIERT



ADRIAN THOMSER

PANIKHERZ

Ein musikalischer Schauspiel-Exzess nach dem Roman von Benjamin von Stuckrad-Barre

Raus aus der Provinz und rein ins Boheme-Leben! Immer auf Koks lebt es sich leicht, das Leben ist ein einziger Rausch und die arrogante Edelfeder fliegt nur so. Doch irgendwann ist Schluss mit lustig. Körper und Psyche streiken, und ausgerechnet der ewig nuschelnde Udo Lindenberg, in den 90ern selbst nicht gerade auf der Höhe seiner Karriere, entpuppt sich als väterlicher Retter des mager- und drogensüchtigen Literaten, der kurz vor dem Absturz die Reißleine zieht.

Mit »Panikherz« lieferte Popliteratur-Star Benjamin von Stuckrad-Barre 2016 nicht nur den mitreißenden Soundtrack zu seinem selbstzerstörerischen Partyleben, sondern wagte auf unterhaltsame Weise eine ehrliche Begegnung mit sich selbst und eine berührende Liebeserklärung an Altrockler Udo Lindenberg.

Inszenierung: KONSTANZE KAPPENSTEIN
Bühne und Kostüme: CARLA NELE FRIEDRICH
Musik: TILLMANN OSTENDARP

**PREMIERE: Sonntag, 19.09.2021, 18:00 Uhr,
Detmolder Sommertheater**

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 19.12.2021

19:30 Uhr: Do 23.09. / Fr 01.10. / Di 07.12. / Di 14.12. /

Sa 18.12.2021 / Sa 15.01. / Fr 22.04.2022

SCHAUSPIEL SPEZIAL

HERZPANIK

Uraufführung
Eine Udo-Lindenberg-Show zu Silvester

Zum Ende dieses Jahres legen wir eine richtige Honky-Tonky-Show auf die Bretter und begeben uns mit Udo Lindenberg und seinen Kumpanen in beste Feier-Gesellschaft. Schwelgen Sie mit uns in Glitzer und Glamour, tanzen wir gemeinsam von Nummer zu Nummer, singen Sie mit, wenn am Trallafitti-Tresen noch ein Lied geschmettert wird und trinken Sie auf jeden Fall noch einen „Udo on the rocks“, bevor wir das Sommertheater im Sonderzug Richtung Schnapszahl-Jahr verlassen.

Eine schillernde Silvester-Revue, welche die Lieder des Altrockers Udo Lindenberg ins Rampenlicht rückt.

Inszenierung: KONSTANZE KAPPENSTEIN

SILVESTER
Freitag, 31.12.2021,
17:30 Uhr und 20:30 Uhr,
Detmolder Sommertheater



PATRICK HELLENBRAND



ANDRÉ LASSEN

UNSERE BLAUEN AUGEN

Schauspiel von Teresa Dopler

Sehnsüchtig von einer gemeinsamen Zukunft und dem dazugehörigen Eigenheim träumend, wählen Lisa und Max das Modell »kalifornisches Landhaus« aus dem Katalog. Es darf schon etwas Besonderes sein, auch wenn es ihre Verhältnisse ein wenig übersteigt. Als die Bauarbeiten im Ternitzer Heimatidyll endlich beginnen, soll der alte Quittenbaum einer exotischen Palme weichen. Derweil bewundert eine Gruppe Geflüchteter, aus einer völlig anderen Welt kommend, von einer neuen Heimat träumend, den blauen Ternitzer Himmel. Doch nicht nur die heimischen Obstbäume beginnen, sich gegen ihre mutmaßliche Verdrängung zu sträuben, während das frisch gegossene Fundament auf Lisas und Max' Grundstück bereits erste Risse durchziehen. Wer war oder ist hier zu blauäugig?

Die junge Dramatikerin Teresa Dopler verwebt in ihrem Stück unterschiedliche Stimmen und Perspektiven zu einem vielschichtigen Bild, in dem die Weite der Welt und die Enge einer ländlichen Idylle aufeinanderprallen.

Inszenierung: JAN STEINBACH

Bühne und Kostüme: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

PREMIERE: Freitag, 05.11.2021, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 07.11. / So 14.11.2021 / So 16.01.2022

19:30 Uhr: Do 11.11. / Mi 17.11. / Do 18.11. / Fr 19.11. / Fr 03.12. / Fr 10.12. / Sa 11.12.2021

AM BODEN

Monolog von George Brant
in einer Übersetzung von Henning Bochert

Eine Kampfpilotin verliebt sich und gründet eine Familie. Als sie sich wieder zum Dienst meldet, wird ihr eine neue Stelle zugewiesen. Von nun an ist sie Drohnenpilotin. Vom Boden aus fliegt sie Drohnen durch ein Kriegsgebiet, das eine halbe Welt entfernt liegt. Die Bedrohung durch den Tod ist aus dem Leben der Pilotin verschwunden. Doch der Krieg, aus dem sie täglich zurückkehrt, ist trotzdem echt. Unaufhaltsam beginnen sich Kriegs- und Familienalltag miteinander zu vermischen.

»Am Boden« gewährt Einblick in die Psyche einer Person, die den direkten Zugriff auf die eigene Realität verliert und sich dadurch zunehmend von der Welt entfremdet. Heute bestimmen digitale Medien zwischenmenschliche Begegnungen und Kommunikation mehr denn je. Vor diesem Hintergrund bekommt der mehrfach preisgekrönte und viel gespielte Monolog von George Brant eine neue Dimension.

Inszenierung: JAN STEINBACH

Bühne und Kostüm: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

**PREMIERE DER BÜHNENVERSION:
Samstag, 13.11.2021, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus**

Vorstellungen:

19:30 Uhr: Sa 20.11. / Sa 04.12. / Fr 17.12.2021

DER STREIT

Komödie

von Pierre Carlet Chamblain de Marivaux
Deutsch von Peter Stein

Der Prinz und seine Geliebte Hermiane wollen es ein für alle Mal wissen: Wie kam die Untreue in die Welt – durch »die Frau« oder »den Mann«? Um sich darüber endlich nicht weiter streiten zu müssen, wagen sie ein radikales Experiment und lassen je drei junge Frauen und Männer, die fernab menschlicher Sozialisation zu Versuchszwecken aufwuchsen, aufeinander los. Während die adeligen Voyeure sich heimlich hinter die Kulissen verziehen, wird »im Labor« die menschliche Liebesfähigkeit erforscht. Dabei spielen sich wahre Urszenen der Liebe und des Verrats ab, bis das Experiment droht, eine ungeplante Eigendynamik zu entwickeln.

Die während der Aufklärung entstandene Komödie über die Liebe der Geschlechter zueinander erscheint in einer für größere Diversität zunehmend sensiblen Zeit verblüffend modern, radikal und ungebrochen amüsant.

Veronika Thieme studierte sowohl Schauspiel als auch Puppenspiel. Mit ihrer Interpretation der Marivaux'schen Komödie stellt sie sich erstmals als Regisseurin am Landestheater Detmold vor. Dabei untersucht sie in einer Mischform aus Schau- und Puppenspiel sowohl die Grenzen im Darstellenden wie im zwischenmenschlichen Spiel.

Inszenierung: VERONIKA THIEME

Puppenspiel, Bühne und Kostüme: ULRIKE LANGENBEIN

PREMIERE: Samstag, 29.01.2022, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus

NachSpiel – das Publikumsgespräch

Samstag, 12.02.2022, im Anschluss an die Vorstellung,
Grabbe-Haus

Samstag, 09.04.2022, im Anschluss an die Vorstellung,
Grabbe-Haus

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 06.02. / So 10.04.2022

19:30 Uhr: Mo 31.01. / Mi 02.02. / Fr 04.02. / Do 10.02. /

Sa 12.02. / Di 22.02. / Do 24.02. / Fr 25.02. /

Sa 09.04.2022

EIN TEIL DER GANS

Komödie von Martin Heckmanns

Bettina lädt Amin, den sie beim Joggen kennengelernt hat, zum Essen ein. Sie erhofft sich von ihm eine Anstellung als Hotel-Empfangsdame. Stattdessen kommt ein Unbekannter mit Bart und Autopanne, der darum bittet, in der Wohnung auf einen Freund warten zu dürfen. Für vorurteilsfreie Mitmenschlichkeit hat Bettina allerdings keine Zeit. Sie setzt den Hilfesuchenden vor die Tür. Als ihr erwarteter Besuch eintrifft, entspinnt sich aus einer kleinen Lüge über den Fremden draußen im Garten eine Komödie über Peinlichkeiten des Small-Talks, zerfallene Soufflés, die Macht der Gewohnheiten – und um den eigenen Teil der Gans.

Inszenierung: STEFAN BEHRENDT

Bühne und Kostüme: ANN HEINE

PREMIERE: Samstag, 12.03.2022, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 20.03. / So 27.03. / So 03.04.2022

19:30 Uhr: Mi 16.03. / Fr 18.03. / Sa 19.03. / Fr 25.03. / 26.03. /
Fr 01.04. / Sa 02.04.2022

BILDER VON UNS

Schauspiel von Thomas Melle

Ein anonym auf sein Handy gesendetes Foto, das ihn halb nackt als vorpubertären Jüngling zeigt, bringt den erfolgreichen Medienagenturleiter Jesko Drescher nicht nur auf der Straße ins Schleudern. Abrupt mit seiner verdrängten Schulzeit am städtischen Jesuitenkolleg konfrontiert, nimmt Jesko Kontakt zu seinen ehemaligen Mitschülern auf, stellt Nachforschungen an und entfremdet sich zunehmend von seiner Frau, die von seinem Geheimnis nichts weiß. Als ein weiteres Foto per Post eintrifft und auch noch ein nächtlich-anonymer Anruf seinen Schlaf stört, lassen die längst vergessenen Bilder Jesko nicht mehr los.

Mit »Bilder von uns« lieferte Thomas Melle einen beeindruckenden Theatertext, der wie ein Psycho-Krimi beginnt, tief ins Innere eines Opfers blickt und fragt, was die Rolle eines Opfers eigentlich ausmacht.

Inszenierung: MILENA FISCHER

Bühne und Kostüme: SINA BARBRA GENTSCH

PREMIERE: Samstag, 21.05.2022, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus

Vis-à-vis – Theater und Kirche im Dialog

Sonntag, 26.06.2022, Ort wird noch bekannt gegeben

NachSpiel – das Publikumsgespräch

29.05.2022 und 11.06.2022 im Anschluss an die Vorstellungen, Grabbe-Haus

Vorstellungen

18:00 Uhr: So 29.05. / So 12.06.2022

19:30 Uhr: Sa 28.05. / Do 02.06. / Fr 10.06. / Sa 11.06. /

Fr 17.06.2022

DER SANDMANN

Schauspiel nach E.T.A. Hoffmann

Mit den Worten »Der Sandmann kommt!« schickt die Mutter den kleinen Nathanael oft ins Bett. Er soll nicht mitbekommen, wie der Vater mit dem Advokaten Coppélius heimlich alchemistische Experimente durchführt. Eines Nachts wird Nathanael Zeuge, wie der Vater bei einem dieser Experimente zu Tode kommt. Fortan ist die Figur des Sandmanns in Nathanaels Wahrnehmung unauflösbar mit dem Advokaten Coppélius verknüpft. Ihm gibt Nathanael die Schuld am Tod des Vaters.

Als der erwachsene Nathanael Jahre später dem Wetterglashändler Coppola begegnet, meint er, in ihm Coppélius zu erkennen. Lang vergessen geglaubte Erinnerungen erwachen zu neuem Leben. Nathanael verstrickt sich immer weiter in seiner Fantasie, bis Realität und Wahn kaum noch zu unterscheiden sind.

Mit ihrem Bilderreichtum und Spiel zwischen Schein und Sein ist E.T.A. Hoffmanns schwarz-romantische Erzählung für das Theater wie geschaffen.

Inszenierung: BENEDIKT GRUBEL

Bühne und Kostüme: ANNA BRANDSTÄTTER

WIEDERAUFNAHME:

Sonntag, 29.08.2021, 18:00 Uhr, Grabbe-Haus

Vorstellung

18:00 Uhr: So 12.09. / So 17.10. / So 24.10.2021

19:30 Uhr: Sa 18.09 / Do 30.09.2021

ALTE LIEBE

Komödie nach dem Roman von Elke Heidenreich
und Bernd Schroeder

Lore und Harry sind seit 40 Jahren verheiratet. Harry ist pensioniert, braucht Weizenbier, seinen Garten und ab und zu einen Schweinebraten mit schöner Kruste. Lore ist Bibliothekarin und braucht viel mehr. Sie hat immer Hunger nach Literatur, Schönheit und Musik. Gemeinsam können sie sich nur noch über ihre erwachsene Tochter Gloria aufregen, die kurz davor ist, ihre dritte Ehe einzugehen. Was haben die zwei bloß falsch gemacht? Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander wieder neu zu entdecken. Selten war eine Ehekrise so amüsant und bewegend zugleich.

»Eine Paaranalyse der besonderen Art. [...] In ›Alte Liebe‹ brillieren Kerstin Klinder und Jürgen Roth.« (Lippische Landes-Zeitung)

Inszenierung: JAN STEINBACH

Bühne und Kostüme: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

WIEDERAUFNAHME:

Donnerstag, 02.12.2021, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus

Vorstellung

18:00 Uhr: So 12.12.2021

SPIELORT KNEIPE

DER GUTE DIEB

Monolog von Conor McPherson

Deutsch von Christoph Roos und Rachel West

Ein namenloser Kleinkrimineller kommt ins Plaudern: darüber, wie er nach einem feuchtfröhlichen Abend in einer Bar am nächsten Tag ziemlich verkatert einen Auftrag hinter sich bringen wollte und wie stattdessen alles aus dem Ruder lief. Denn bis zu diesem einen Tag wurde er bei seinen Aufträgen für die Schutzgeldmafia noch nie unfreiwillig zum Killer. Geschweige denn, dass er mit Frau und Kind des Erschossenen fliehen musste.

Im Detmolder Kaiserkeller wird aus einer Anekdote, die man sich beim Bier erzählt, eine atemlose Geschichte. Erst während des Erzählens ordnen sich die einstmals sich überstürzenden Ereignisse zu einem Bericht und letztlich auch zu einem Geständnis.

»Gernot Schmidt liefert als ›Guter Dieb‹ im Kaiserkeller die Lebensbeichte eines gescheiterten Kleinkriminellen ab, der sich eigentlich nach etwas bürgerlichem Glück sehnt. Doch was er auch anpackt – es misslingt ihm. Und das sehr unterhaltsam.« (Lippische Landes-Zeitung)

Inszenierung: JAN STEINBACH

WIEDERAUFNAHME:

Donnerstag, 30.09.2021, 20:00 Uhr, Kaiserkeller Detmold

Vorstellungen:

20:00 Uhr: Do 14.10. / Mi 17.11. / Mi 01.12. / Mi 08.12. /
Mi 15.12.2021

TANTE PAULA / 2020/21



Digitales Theater

Corona bedeutete für viele Theater monatelang die Unterbrechung des normalen Spielbetriebes. Das Landestheater Detmold reagierte mit einer radikalen Digitalisierung, stellte einen vollständigen Spielplan ins Netz und lieferte so Theater mit digitalen Inhalten direkt ins Zuhause des Publikums. Ob Geisterkonzert im leeren Theaterraum, Chorkonzert aus dem Pausenfoyer, packende Gedichtrezitation, filmischer Monolog oder rockiges Ständchen der Technikband aus dem Home-Office – das Angebot war breit gefächert.

Ein Stream ersetzt allerdings nicht den Besuch im Theater oder Konzert, Begegnungen und Diskussionen funktionie-

ren über Zoom oder Twitch schlecht bis gar nicht. Wir haben unseren eigenen Markenkern und der beruht auf diesem Live-Moment, auf diesem gemeinschaftlichen Erleben eines unwiederbringlichen Ereignisses. Die Vorstöße in digitale Spielräume können und sollen das Theater nicht ankratzen oder ersetzen. Doch auch wenn diese Angebote aus der Krise geboren wurden, wollen wir den neu gewonnenen medialen Spielort nicht verlieren. Das Digitale als Spielort, als Erweiterung des Bühnenraums, soll fest bei uns im Haus verankert werden. Wir denken da schon über eine Post-Corona-Zeit nach und suchen nach Mitteln, die Theater-Magie mit innovativen Formaten ins Digitale zu übersetzen.

LETTERS AND MESSAGES / 2020/21

**MUSIKTHEATER****OPER@LTD**

Eine digitale Reihe des Musiktheaters

Mit Hilfe eines Bühnenmodells, das der Bühnenbildner Franz Dittrich für das Landestheater entworfen hat, werden wir Short-Cut-Versionen aus der Welt der (Großen) Oper und vergessene oder noch nicht entdeckte Raritäten berühmter oder noch gänzlich unbekannter Komponist*innen präsentieren.

Adaptionen großer Themen des Musiktheaters für den digitalen Raum und spartenübergreifende Musiktheaterprojekte, die nach einer filmischen Erzählweise verlangen, eröffnen neue Perspektiven auf die Kunstform Oper.

BALLETT**JUNGE
CHOREOGRAF*
INNEN DIGITAL**

Eine digitale Reihe des Balletts

In der digitalen Welt gewinnt der kurze präzise Auftritt. Der Blick durch die Kamera stellt dabei für Tänzer*innen und Choreograf*innen eine besondere Herausforderung dar. Ein ideales Übungsfeld für die jungen Tänzer*innen des Landestheaters, die sich ausprobieren und neue choreografische Wege gehen wollen. Fünf Ensemblemitglieder nehmen diese Herausforderung an und entwickeln kurze Sequenzen, die sie zum Teil selber tänzerisch darstellen oder für ihre Kolleg*innen entwickeln und so vollständig die choreografische Verantwortung übernehmen. Von der Auswahl der Musik, der Kostüme und der Lichtstimmungen über die Entwicklung der Bewegungsabläufe bis hin zur Kameraführung muss dabei alles bedacht werden.

KAMMERKONZERT DIGITAL / 2020/21



KONZERT

DIGITALE KAMMERKONZERTE

In der vergangenen Spielzeit kamen zahlreiche Kammerkonzerte in unserem digitalen Spielplan zur Aufführung und wurden dort von unserem Publikum sehr gut angenommen. Wir setzen Bewährtes fort und ergänzen unsere Kammerkonzertreihe durch attraktive Online-Angebote. Die Mitglieder des Symphonischen Orchesters laden zu kurzweiligen Programmen in gewohnten und ungewohnten Besetzungen ein, die teilweise auch live zu Gehör kommen oder eigens für den digitalen Spielplan zusammengestellt wurden.

Die Streamingtermine und weitere Programme werden gesondert veröffentlicht.

»LIEBESRUF EINES FAUN«

HANS STEINMETZ

»Liebesruf eines Faun« für Englischhorn und Harfe

ASTOR PIAZZOLLA

»Café 1930« für Flöte und Harfe

HECTOR BERLIOZ

»Dans cette ville immense« aus »L'enfance du Christ« für Flöte, Oboe und Harfe

CONCERT À CINQ

JOSEPH JONGEN

Concert à Cinq für Harfenquintett

STREICHQUINTETT

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Streichquintett c-Moll KV 406

EINHORNS LUSTIGE REISE

Auszüge aus dem Programm für Hornquintett vom 27.02.2022

SCHAUSPIEL

UH? AH!

Eine digitale Uraufführungsreihe des Schauspiels

Besonders hart hat die Krise junge, noch in der Ausbildung befindliche Künstler*innen getroffen. Deshalb wollen wir in Kooperation mit dem Studiengang Szenisches Schreiben der UdK Berlin und dem Studiengang Regie der Folkwang Universität der Künste Essen angehenden Dramatiker*innen und Regisseur*innen die Gelegenheit bieten, extra für diesen Zweck entstandene Texte gemeinsam mit Ensemblemitgliedern des Schauspiels in ausgesuchten Räumlichkeiten des Landestheaters Detmold zur Aufführung zu bringen. Die Ergebnisse dieses künstlerischen Experiments werden auf unserer Webseite zu sehen sein.

In Kooperation mit der Universität der Künste Berlin und der Folkwang Universität der Künste







Junges Theater

Premieren und Wiederaufnahmen



KATHARINA OTTE



LEONARD LANGE



MEIKE HOBACH

DER KAISER UND DIE NACHTIGALL [5+]

Märchen nach Hans Christian Andersen

Eines Tages kommt dem Kaiser zu Ohren, dass es in seinem Reich einen Vogel gebe, der schöner singen kann, als alles, was er jemals gehört habe. Der mächtige Mann setzt alles daran, den scheuen Vogel aufzuspüren und in den kaiserlichen Palast zu bringen. Zum Dank für die Tränen, welche die unscheinbare Nachtigall ihm durch ihren Gesang beschert, lässt der Herrscher ihr eine Fußfessel anlegen. Kurz darauf erhält der Kaiser eine mechanische Nachtigall als Geschenk und lässt die ungleichen Vögel im Duett singen. Betört von der äußerlichen Schönheit des Spielzeugs lässt er den echten Vogel des Hofes verweisen. Erst als die Mechanik des künstlichen Vogels versagt, erkennt der inzwischen betagte Herrscher, was er getan hat.

Hans Christian Andersens märchenhaftes Gleichnis über den Konflikt zwischen Kultur und Natur und die Grenzen der individuellen Freiheit erscheint noch immer verblüffend aktuell.

Inszenierung: KONSTANZE KAPPENSTEIN

Bühne und Kostüme: FRANZ DITTRICH

**PREMIERE: Sonntag, 07.11.2021,
16:00 Uhr, Theater Herford**

**PREMIERE DETMOLD:
Freitag, 03.12.2021, 09:00 Uhr,
Großes Haus**

Schulvorstellungen

09:00 Uhr: Mo 13.12. / Di 14.12. /
Mi 15.12. / Do 16.12. / Mo 20.12. /
Di 21.12. / Mi 22.12. / Do 23.12.2021 /
Fr 14.01. / Fr 21.01. / Mi 26.01.2022
11:00 Uhr: Fr 03.12. / Mo 13.12. /
Di 14.12. / Mi 15.12. / Do 16.12. /
Mo 20.12. / Di 21.12. / Mi 22.12. /
Do 23.12. / Di 28.12. / Mi 29.12.2021 /
Fr 14.01. / Fr 21.01. / Mi 26.01.2022

Familienvorstellungen

11:00 Uhr: Sa 18.12 / So 19.12.2021
15:00 Uhr: So 12.12.2021
18:00 Uhr: So 12.12. / So 19.12.2021

Heiligabend-Vorstellungen

Fr 24.12.2021, 10:00 Uhr und 12:30 Uhr

CORPUS DELICTI [14+]

von Juli Zeh
in einer Bearbeitung von Meike Hedderich und Jenni Schnarr

In der nicht allzu fernen Zukunft – in 20, 30, 50 Jahren ungefähr – hat der gesunde Menschenverstand gesiegt. Das Wohlergehen des Kollektivs, seine Gesundheit steht im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Systems »Methode«, das die Demokratie abgelöst hat. Kaum vorzustellen, diese alte Welt, in der Menschen rauchten, wegen Autobahnen Wälder abholzten, dreckige Energie produzierten, viel zu viel Kaffee tranken und überhaupt ein zu ungesundes Leben führten. Mia Holl ist eigentlich eine vorbildliche Bürgerin der »Methode«: Gesund, vernünftig und völlig unpolitisch. Als ihr freiheitsliebender, anarchistischer Bruder durch einen DNA-Test der Vergewaltigung und des Mordes überführt wird, steht Mias Welt Kopf: Natürlich glaubt sie der Wissenschaft und dem DNA-Test. Aber ihr Bruder, ein Mörder? Als Mias Zweifel immer größer werden und sie sich gegen das System wehrt, wird sie zum Spielball eines Schauprozesses, der das Grundproblem der »Methode« sichtbar macht: Das System beschützt und bewacht ein Leben, das schon lange nicht mehr lebenswert ist.

Inszenierung: MEIKE HEDDERICH
Bühne und Kostüme: MAREN STEINEBEL

**PREMIERE: Samstag, 25.09.2021, 19:30 Uhr,
Junges Theater**

Vorstellungen

09:00 Uhr: Di 28.09. / Mo 25.10. / Do 24.03. / Fr 25.03.
10:00 Uhr: Fr 19.11. / Mi 01.12.2021
11:00 Uhr: Di 28.09. / Mo 25.10. / Do 24.03. / Fr 25.03.

Familienvorstellungen

19:30 Uhr: Sa 09.10.2021 / Sa 26.03.2022

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren Publikationen.

MUSS ICH IMMER ALLES SOLLEN? (AT) [6+]

Stückentwicklung des Jungen Theaters

Als Kind ist die Liste von Dingen, die man (nicht) tun soll, ziemlich lang: Händewaschen, Zähneputzen, unfreundlich zu Oma und Opa sein, früh ins Bett, nicht so viel fernsehen, sich im Supermarkt auf den Boden werfen, weil man unbedingt diese eine Süßigkeit haben will, auf den Knien herumrutschen und Löcher in jede Hose machen ... Ziemlich viele Regeln und Erwartungen, die die großen Menschen an die kleinen Menschen haben!

Und dann gibt es Dinge, die sollen Mädchen (nicht) und Dinge, die sollen Jungs (nicht) tun. Weinen zum Beispiel. Oder Kleider zu besonderen Anlässen tragen. Laut sein. Prinzessin werden. Gut Fußball spielen. Gut in Mathe sein. Basteln mögen. Mit Puppen spielen. Stricken. Rosa und Glitzer schön finden. Raufen. Lange Haare haben. Mädchen-Ü-Eier essen. Weil das eben so ist. Ausnahmen bestätigen dabei die Regel und die Regel ist die Normalität. Doch was davon will ich eigentlich wirklich? Was unterscheidet mich von anderen, was teile ich mit ihnen? Hat das wirklich nur etwas damit zu tun, dass ich Junge oder Mädchen bin? Und kann man mal mit demjenigen sprechen, der sich diese ganzen Regeln ausgedacht hat?

Inszenierung: ANNA VERA KELLE
Bühne und Kostüme: ANDREAS STRAßER
Text: N. N.

**PREMIERE: Donnerstag, 10.03.2022, 10:00 Uhr,
Junges Theater**

Vorstellungen

09:00 Uhr: Mo 21.03. / Di 22.03. / Mi 23.03.2021
11:00 Uhr: Mo 21.03. / Di 22.03. / Mi 23.03.2021

Familienvorstellungen

16:00 Uhr: Sa 12.03. / Sa 19.03.2022

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren Publikationen.





NIBELUNGEN- PUNKT.DE

Digitales Theater nach dem Nibelungenlied

Kriemhild, Siegfried, Hagen, Gunther, Brunhild und die Geschichte vom sagenumwobenen und ziemlich blutigen Untergang der Nibelungen. Es geht um Ehre und Intrigen, um Attentate und Verrat. Wer hat Schuld, Kriemhild oder Hagen? Wo ist der Nibelungenhort geblieben? Und wer oder was ist dieser Balmung? nibelungenpunkt.de ist eine Webseite und ein digitales, interaktives Theaterstück nach dem Nibelungenlied, eine wilde Mischung zwischen Escape-Room, 8-Bit-Game und Theater-Experiment. Viel mehr als einen Computer, etwas Internet und Neugierde braucht es nicht, um in die Welt der Nibelungen abzutauchen.

Inszenierung: MEIKE HEDDERICH

Raum und Kostüme: MAREN STEINEBEL

Medien- und Gamedesign: KEVIN OSENAU

Jederzeit spielbar.

Tickets, weitere Informationen und Material für Pädagog*innen erhalten Sie über: jt@landestheater-detmold.de

Nominiert für den Goldenen Spatz des Deutschen Kinder Medien Festival 2021.



Die Entstehung dieses Stückes wurde gefördert im Rahmen der Modellphase »Digitale Formate« der KulturScouts OWL.



DER SCHAURIGE SCHUSCH [4+]

von Charlotte Habersack
In einer Fassung von Konstanze Kappenstein

Die Tiere auf dem Berg sind entsetzt, als der Schusch zu ihnen ziehen will. Obwohl sie ihn noch nie gesehen haben, wissen sie genau, wie der Schusch ist: zottelig wie eine alte Zahnbürste, groß wie ein Cola-Automat und muffig wie ein nasser Hund – kurz: einfach schaurig. Keines der Tiere möchte so ein Ungeheuer als Nachbarn haben – aber dann lädt der Schusch zur großen Einweihungsparty ein. Klar, dass da keines der Tiere hingehen möchte! Nur der Party-Hase kann der Versuchung nicht widerstehen ... Eine liebevolle Geschichte über Vorurteile und darüber, wie sie uns manchmal im Weg stehen.

Inszenierung: KONSTANZE KAPPENSTEIN
Bühne und Kostüme: CAROLINE STAUCH

**WIEDERAUFNAHME: Samstag, 28.08.2021, 16:00 Uhr,
Junges Theater**

Vorstellungen

10:00 Uhr: Mo 25.04. / Di 26.04. / Mi 27.4. / Do 28.4. /
Fr 29.04.2022

Familienvorstellungen

16:00 Uhr: Sa 04.09. / Mo 27.12.2021 / Sa 23.04.2022

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren
Publikationen.

RICO, OSKAR UND DIE TIEFER- SCHATTEN [10+]

von Andreas Steinhöfel

Rico ist elf, tiefbegabt und geht zur Förderschule. Viele Freunde hat er nicht, aber in seinem Wohnhaus kennen ihn alle. Rico liebt es, Dingen auf die Spur zu gehen. Leider kann er sich schlecht Sachen merken. Da lernt er Oskar kennen. Oskar ist das Gegenteil von Rico, er ist nämlich hochbegabt. Eines haben die beiden jedoch gemeinsam: Sie stellen gerne detektivische Ermittlungen an. Denn seit einigen Wochen entführt Mister2000 Kinder in der Stadt und lässt sie für 2000 Euro Lösegeld wieder frei. Rico und Oskar wollen beide dem Entführer auf die Schliche kommen, doch plötzlich ist Oskar weg. Rico nimmt all seinen Mut zusammen, um seinen Freund zu finden.

»Eine aufregende Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft sowie eine spannende Jagd nach dem mysteriösen Entführer (...) – eine grandiose Leistung.« (Lippische Landes-Zeitung)

Inszenierung: BENEDIKT GRUBEL
Ausstattung: CAROLINE STAUCH

**WIEDERAUFNAHME: Samstag, 02.10.2021, 16:00 Uhr,
Junges Theater**

Vorstellungen

09:00 Uhr: Mo 28.03. / Di 29.03. / Do 31.03.2022
10:00 Uhr: Mo 04.10. / Mi 17.11. / Do 18.11.2021 / Di 12.04. /
Mi 13.04. / Mi 20.04. / Do 21.04.2022
11:00 Uhr: Mo 28.03. / Di 29.03. / Do 31.03.2022

HOMEVIDEO [14+]

von Can Fischer nach dem gleichnamigen Drehbuch von Jan Braren

Jakob ist ein ganz normaler Teenager. Mit seiner Videokamera nimmt er alles auf, was ihn bewegt und im Alltag beschäftigt. Seine Freunde wollen ein Skate-Video drehen und leihen sich Jakobs Kamera aus. Zufällig finden sie eine intime Aufnahme von ihm. Ab diesem Moment ist nichts mehr wie vorher. Jakob wird über das Internet erpresst und gemobbt. Der Film steht überall online. Seine Lehrer und Eltern sind überfordert. Hannah, Jakobs erste große Liebe, weiß nicht, wie sie mit der Situation umgehen soll und distanziert sich von ihm. Genauso seine Freunde. Keiner möchte etwas mit diesem »Perversen« zu tun haben. Sein Vater versucht, ihm zu helfen, aber langsam sieht Jakob keinen Ausweg mehr.

»Homevideo« setzt sich mit den schwierigen Themen Cybermobbing, Hate-Speech und den Wirren der Pubertät auseinander.

»Ein aufklärendes und rundherum gelungenes Stück!«
(Lippische Landes-Zeitung)

Inszenierung: KONSTANZE KAPPENSTEIN
Bühne und Kostüme: CARLA NELE FRIEDRICH

**WIEDERAUFNAHME: Freitag, 14.01.2022, 10:00 Uhr,
Junges Theater**

Vorstellungen

09:00 Uhr: Do 03.02. / Mo 21.02. / Di 22.02.2022

10:00 Uhr: Do 27.01.2022

11:00 Uhr: Fr 28.01. / Do 03.02. / Mo 21.02. / Di 22.02.2022

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren Publikationen.

ANNE FRANK [14+]

nach dem Tagebuch der Anne Frank

»Bei allem, was ich tue, muss ich an die anderen denken, die weg sind. Und wenn ich wegen etwas lachen muss, höre ich erschrocken wieder auf und denke mir, dass es eine Schande ist, fröhlich zu sein. Aber muss ich denn den ganzen Tag weinen?« Das Tagebuch war für Anne Frank Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin. In dem engen Versteck vor den Nationalsozialisten ist es ein Ventil für ihre Sorgen und Ängste, in ihm spiegeln sich die politischen Geschehnisse sowie die Entwicklung eines Mädchens zur jungen Frau.

»Das Tagebuch der Anne Frank« bleibt eines der eindringlichsten Dokumente der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.

»Selten war Applaus so verdient und fiel doch so schwer.«
(Neue Westfälische)

Inszenierung: KONSTANZE KAPPENSTEIN
Bühne und Kostüm: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

WIEDERAUFNAHME: ab Oktober 2021

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren Publikationen.



»Heimwärts-Projekt« mit dem Theater Herford, gefördert durch das Kultursekretariat Gütersloh



STERBEN KANN JEDE

ECHT JETZT?! oder WIE GEHT'S RAUS? [10+]

Uraufführung

Eine Geschichte über Freundschaft
von Guta G. N. Rau
nach Franz Lehárs »Das Land des Lächelns«

Zwei Jugendliche aus unterschiedlichen Welten begegnen sich und freunden sich an. Unversehens finden sie sich in der Welt der beiden Protagonist*innen aus Franz Lehárs Erfolgsoperette »Das Land des Lächelns« wieder. Um den Weg zurück in die Realität zu finden, müssen die beiden die tragische Liebesgeschichte der Operette durchspielen und zwar von vorne bis hinten: Er als chinesischer Thronfolger Prinz Sou-Chong und sie als Wiener Mädel Lisa, singend und Walzer tanzend – ob sie wollen oder nicht. Dabei lernen die beiden auch jede Menge über sich selbst.

»Echt jetzt?! oder Wie geht's raus?« befragt Lehárs Werk mit einem Augenzwinkern auf seine Aktualität für junge Menschen heute.

Musikalische Leitung: BENJAMIN HUTH
Inszenierung: GUTA G. N. RAU
Bühne und Kostüme: ISABELLE KITTNAR

PREMIERE:
Sonntag, 19.09.2021,
16:00 Uhr, Junges Theater

Vorstellungen

11:00 Uhr: Do 28.10. /
Fr 29.10. / Mo 06.12. /
Di 07.12.2021 / Di 08.02. /
Mi 09.02.2022

Familienvorstellungen

16:00 Uhr: Sa 30.10. /
Sa 06.11.2021

Weitere Vorstellungsdaten
entnehmen Sie bitte unseren
Publikationen.

BÄR [10+]

Uraufführung

Umwelt-Oper von Mareike Zimmermann
Musik nach Francesco Cavallis »La Calisto«
Musikalische Bearbeitung von Francesco Damiani

»Nur noch kurz die Welt retten ...«, nichts Geringeres hat sich Carlotta, die junge Protagonistin dieser Umwelt-Oper vor längerer Zeit vorgenommen. Doch mit der Zeit siegt die Bequemlichkeit; bei jedem Wetter mit dem Rad zum Training zu fahren erfordert ganz schön viel Konsequenz und das Donnerstags-Schnitzel in der Kantine ist irgendwie doch lecker. Je nachlässiger Carlotta wird, umso größer und aufdringlicher wird ihr Schweinebär, bis er nur noch nervt und sie ihn ein für alle Mal loswerden will. Wie kann ihr das gelingen?

Die mitreißende Musik aus Francesco Cavallis Oper »La Calisto« gestaltet die Geschichte Carlottas musikalisch, die sich ähnlich wie Calisto mit den weitreichenden Konsequenzen von Handlungen anderer herumschlagen muss.

Musikalische Leitung: FRANCESCO DAMIANI
Inszenierung: MAREIKE ZIMMERMANN
Bühne und Kostüme: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

PREMIERE:
Samstag, 16.10.2021,
16:00 Uhr, Junges Theater

Vorstellung

11:00 Uhr: Di 09.11. / Fr 12.11. /
Mo 14.02. / 15.02. /
Mi 16.02. / Fr 01.04.2022
16:00 Uhr: Sa 19.02.2022

Weitere Vorstellungsdaten
entnehmen Sie bitte unseren
Publikationen.

STERBEN KANN JEDE [14+]

Uraufführung

Ein Klassenzimmerstück über Rollen- und Stimmfachschrubladen
von Anna Neudert und Jenni Schnarr

Der Tenor will die Sopranistin und der Bariton hat was dagegen. So in etwa lassen sich viele Storys der Operngeschichte zusammenfassen – Ausnahmen bestätigen dabei die Regel. Die Stimmhöhe bestimmt, welche Rollen man auf der Bühne spielen kann: Sopranistinnen singen Hauptrollen, können wahnsinnig gut sterben und bekommen am Ende Blumen auf die Bühne geworfen. Tenöre sind Helden und Baritone oft intrigante Bösewichte oder strenge Väter. Und was ist mit dem Mezzosopran? Gibt es einen Bass in der Oper? Frauen singen hoch und Männer tief und wir assoziieren bestimmte Stimmlagen mit bestimmten Rollen. Dazu kommen die ganzen alten Libretti, die ein ziemlich verstaubtes Frauen- und ein recht breitbeiniges Männerbild haben. Dabei wäre doch gerade in der Musik viel Platz für Zwischentöne.

»Sterben kann jede« stellt die gängigen Rollen- und Geschlechterstereotype der Oper auf den Kopf und begibt sich auf die Suche nach der modernen Frau in der Oper – dieser faszinierenden und zugleich merkwürdigen Kunstform, in der die Personen sich singend unterhalten, als wäre es das Normalste auf der Welt, und ihre innersten Gefühle in virtuosen Arien ausdrücken.

Musikalische Leitung: HYE RYUNG LEE

Inszenierung: JENNI SCHNARR

Text und Konzept: ANNA NEUDERT UND JENNI SCHNARR

Bühne und Kostüme: VICTORIA UNVERZAGT

PREMIERE:

**Dienstag, 9.11.2021,
11:00 Uhr, N. N.**

Familienvorstellung

Sa 20.11.2021, 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren Publikationen.

Klassenzimmerstück

Weitere Informationen und Buchung:

jt@landestheater-detmold.de

PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB [5+]

Kinderoper von Niclas Ramdohr nach Sven Nordqvist

Libretto von Holger Potocki

Pettersson und Findus, die schrulligen Protagonisten der berühmten schwedischen Kinderbuchreihe, sind ein Herz und eine Seele und führen ein beschauliches Leben auf ihrem Hof. Bis Caruso, der eitle Hahn des Nachbarhofes, auf der Flucht vor dem Suppentopf die traute Zweisamkeit stört. Caruso kräht ohne Unterlass Melodien und verdreht den Hühnern des Hofes schamlos die Köpfe. Alle lieben Caruso. Nur Findus nicht. Die zahme Katerseele wird erschüttert. Findus fürchtet um seine Position als Petterssons Liebling und als er die Katzenschnauze voll hat, schmiedet er einen hinterhältigen Plan.

Diese Geschichte hat alles, was Oper braucht: einen jugendlichen Helden, eine richtige Intrege und mitreißende Musik.

Musikalische Leitung: BENJAMIN HUTH

Inszenierung: HOLGER POTOCKI

Bühne und Kostüme: JULE DOHRN-VAN ROSSUM

PREMIERE:

**Mittwoch, 26.01.2022,
11:00 Uhr, Junges Theater**

Vorstellungen

11:00 Uhr: Mi 02.02. /
Di 14.06. / Di 21.06.2022

Familienvorstellung

16:00 Uhr: So 30.01. /
Sa 12.02.2022

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren Publikationen.

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE [6+]

Musikmärchen von Ernst Toch
nach H. C. Andersen

König und Königin sind schon alt und der Prinz noch immer ohne Braut. Da taucht ein Mädchen auf und behauptet, eine Prinzessin zu sein. Der Prinz verliebt sich sofort – doch wenn die Fremde gar keine Prinzessin ist? Man muss sie auf die Probe stellen, und wie ginge dies besser, als eine Erbse zwischen die Matratzen ihres Bettes zu legen? Eine echte Prinzessin würde das spüren. Und tatsächlich: Die Prinzessin kann nicht einschlafen und wird so wütend, dass sie den ganzen Hofstaat zusammenbrüllt. Glücklicherweise über die bewiesene Herkunft wird sie von der Königin aufgenommen. Die Oper endet mit einer Hymne: »Es lebe die Prinzessin, ihr Hinten sei gepriesen!«

Mit ihrem scharfsinnigen musikalischen Witz zählt Tochs »Die Prinzessin auf der Erbse« nicht nur zu den interessantesten Märchenopern des 20. Jahrhunderts, sondern ist bis heute ein anspruchsvolles Vergnügen für Jung und Alt.

»Eine tolle Inszenierung, die Bezug nimmt auf die Corona-Pandemie, die starke Sängerriege und das exzellente Orchester begeistern das Publikum.« (kulturfeder)

Musikalische Leitung: MATHIAS MÖNIUS
Inszenierung: GEORG HECKEL
Bühne und Kostüme: NORA JOHANNA GROMER

WIEDERAUFNAHME:
Sonntag, 29.08.2021, 16:00 Uhr, Großes Haus

Familienvorstellungen

11:00 Uhr: So 03.10.2021
16:00 Uhr: Sa 30.10.2021

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren Publikationen.

RITTER ODILO UND DER STRENGE HERR WINTER [6+]

Ritter-Oper von Mareike Zimmermann

Es ist Winter und Odilo hat richtig Langeweile. Im Ritterreich ist tote Hose: Odilos Pferd hat Schnupfen, beim Drachen geht nur die Mailbox ran und die »blöde Etepetete-Prinzessin« friert und will lieber daheimbleiben. Odilo heult sich bei seiner Kuchenfee über den doofen Winter aus und sie hat die rettende Idee: Gegen den bedrohlichen Herrn Winter ins Feld ziehen! Das Abenteuer nimmt seinen unerwarteten Lauf.

Die Oper aus dem Kühlschrankschrank oder warum Barockmusik gut für kranke Pferde ist: Ein fantasievolles Stück über den Kampf gegen Langeweile und ein großer Spaß mit einfachen Mitteln.

Musikalische Leitung: SACHIE FURUYA
Inszenierung: GUTA G. N. RAU
Bühne und Kostüme: ANDREA KÖLCZER

WIEDERAUFNAHME:
Mittwoch, 03.11.2021, 11:00 Uhr, N. N., Detmold

Weitere Vorstellungsdaten entnehmen Sie bitte unseren Publikationen.

Klassenzimmerstück

Weitere Informationen und Buchung: jt@landestheater-detmold.de

FAMILIENKONZERTE [6+]

Ein Konzerterlebnis für die ganze Familie - genau das ist die neue Reihe der Familienkonzerte! Das Symphonische Orchester des Landestheaters Detmold lädt Klein und Groß ein zu drei abwechslungsreichen Reisen durch die Welt der Musik. Da ist für jede und jeden etwas dabei - Mitmachen ausdrücklich erwünscht! Im ersten Abenteuer »Ein Meer-Märchen« tauchen Orchester und Publikum ein in die Tiefen der Weltmeere und lauschen dem Rauschen der Wellen und den Gesängen der Meerjungfrauen. Weiter geht die Reise nach Amerika: »Made in America!« heißt es, wenn wir das Theater kurzerhand in einen Jazzclub verwandeln. Schließlich wird es magisch mit verzauberter Musik aus »Harry Potter«.

FAMILIENKONZERT 1 EIN MEER-MÄRCHEN

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS
Sonntag, 07.11.2021, 11:30 Uhr, Großes Haus

FAMILIENKONZERT 2 MADE IN AMERICA!

Musikalische Leitung: MATHIAS MÖNIUS
Sonntag, 13.02.2022, 11:30 Uhr, Großes Haus

FAMILIENKONZERT 3 HARRY POTTER

Musikalische Leitung: HYE RYUNG LEE
Donnerstag, 26.05.2022, 11:30 Uhr, Großes Haus

JUNGE KONZERTE

Raus aus dem Klassenzimmer, rein ins Theater! Die Jungen Konzerte geben Schüler*innen spannende Live-Einblicke in die Welt der Musik. Was genau ist eigentlich eine Oper, wie kommt sie auf die Bühne und wer ist alles an einer Vorstellung beteiligt? Diesen Fragen widmet sich das erste Junge Konzert mit einem ausführlichen Blick hinter die Kulissen des Musiktheaters.

Filme ohne Musik? Undenkbar! Doch wie entsteht die Musik zum Film und welche Funktionen hat sie? Anhand der Musik von John Williams aus »Harry Potter« erleben die Schüler*innen im zweiten Jungen Konzert, wie Filmmusik wirkt.

JUNGES KONZERT 1 **OPERA MAGICA: WIE ENTSTEHTE EINE OPER? [6+]**

Musikalische Leitung: FRANCESCO DAMIANI
Mittwoch, 30.03.2022, 9:00 Uhr, Großes Haus

JUNGES KONZERT 2 **HARRY POTTER: WIE WIRKT FILMMUSIK? [9+]**

Musikalische Leitung: GYÖRGY MÉSZÁROS
Dienstag, 26.04.2022, 9:00 Uhr, Großes Haus

Zu den Jungen Konzerten bieten wir vor- bzw. nachbereitende Workshops und Unterrichtsmaterialien an. Wenden Sie sich dafür an: jt@landestheater-detmold.de

THEATER, SCHULE UND KITA – FÜR PÄDAGOG*INNEN

Inszenierungsbegleitende Workshops Schauspiel

Zu allen Stücken aus dem Jungen Theater und zu ausgewählten Stücken des Großen Hauses und des Grabbe-Hauses* bieten wir vor- oder nachbereitende Workshops an, in denen wir uns zusammen mit Ihrer Gruppe inhaltlich, ästhetisch und spielerisch mit der Inszenierung auseinandersetzen. Die Workshops dauern zwischen 45 Minuten und 4 Stunden, finden im Theater oder bei Ihnen in der Schule statt und sind in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch kostenlos. Für Schulklassen, Kindergartengruppen, Referendar*innen, Deutsch-Lernende etc. Melden Sie sich einfach, wir beraten Sie gerne!

1-4 Stunden, kostenlos, im Jungen Theater oder bei Ihnen in der Schule
*Der große Gatsby, Jugend ohne Gott, Der Sandmann

Inszenierungsbegleitende Workshops Musiktheater

Workshops zur Vor- oder Nachbereitung gibt es jetzt auch für alle Musiktheaterstücke aus dem Jungen Theater und zu ausgewählten Opernproduktionen des Großen Hauses.* Anschaulich und praktisch lernen wir die jeweilige Musik genauer kennen und erarbeiten gemeinsam ihre Rolle und Wirkung sowie andere Aspekte der Inszenierung. Die Workshops dauern zwischen 45 Minuten und 4 Stunden, finden im Theater oder bei Ihnen im Klassenraum statt und sind in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch kostenlos. Für Schulklassen, Kindergartengruppen, Lehrer*innen, interessierte Gruppen etc. Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gern!

1-4 Stunden, kostenlos, im Jungen Theater oder bei Ihnen in der Schule
* Le nozze di Figaro, Ariadne auf Naxos, Jesus Christ Superstar, My Fair Lady

Instrumente auf Achse

Mitglieder unseres Orchesters packen ihre Instrumente ein und reisen in Schulen des Kreises Lippe. Im Rahmen eines Gesprächskonzerts stellen sie verschiedene Instrumente und das Berufsfeld von Orchestermusiker*innen vor.

Die Schüler*innen können gemeinsam mit den Musiker*innen ihnen bisher unbekannte Klangwelten erkunden.

Weitere Informationen und Termine unter jt@landestheater-detmold.de

Themen-Workshops

Unabhängig von Inszenierungen bieten wir zu unterschiedlichsten Themen und für alle Altersklassen Workshops: In unserem **KommunikationsWorkshop [15+]** bringen wir Kommunikationstheorien in Bewegung und probieren sie szenisch aus. Beim **MärchenWorkshop [5+]** knüpfen wir an das diesjährige Weihnachtsmärchen an und überlegen, was ein Märchen überhaupt ist und ob man heute neue schreiben kann. Wie ein musikalisches Stück entsteht, erforschen wir durch eigenes Ausprobieren in unserem **KompositionsWorkshop [9+]**. Der **FakeNewsWorkshop [14+]** und der **DemokratieWorkshop [14+]** bringen die Politik ins Klassenzimmer: Wie entsteht Demokratie im Kleinen und im Großen? Was gefährdet sie? Wie sollen wir uns für unsere Ideale einsetzen, wenn wir nicht mal wissen, ob wir nicht auf Fake News reingefallen sind? Die **Themen-Workshops** dauern zwischen 2 und 4 Stunden, finden bei Ihnen in der Schule oder im Jungen Theater statt.

2-4 Stunden, 6 € pro Schüler*in, im Jungen Theater oder bei Ihnen in der Schule

SpeedArt

Oper, Ballett und Schauspiel an einem Tag sehen geht nicht? – Doch!

Wir öffnen die Türen des Landestheaters für Schüler*innen und zeigen kurze Ausschnitte aus aktuellen Inszenierungen und Produktionen. Jeder Ausschnitt an einem anderen ungewöhnlichen Ort des Landestheaters – somit sind exklusive Einblicke in unser Haus inklusive!

Fr 04.02.2022, 11:00 Uhr

SchulTheaterTage

Bühne frei für eure Stücke! Wir laden ein zu den Schultheatertagen am Jungen Theater Detmold. Zeigt uns und anderen Theaterbegeisterten in eurem Alter, woran ihr gerade arbeitet. Schaut euch an, was eure Mitschüler*innen aus anderen Klassen und Theatergruppen gerade beschäftigt und wie sie ihre Ideen auf die Bühne bringen. Und das Wichtigste: Lernt euch kennen, tauscht euch aus und habt Spaß zusammen!

Di 24. und Mi 25.05.2021

Pädagog*innenStammtisch

Wir laden alle Pädagog*innen ein, mit uns und anderen Mitarbeiter*innen des Hauses in entspannter Runde über aktuelle und kommende Inszenierungen, unsere theaterpädagogischen Angebote und Möglichkeiten der Kooperation zu sprechen. Sie haben die Gelegenheit, das Team des Jungen Theaters kennenzulernen, sich untereinander zu vernetzen und mitzugestalten.

Di 09.11.2021, 16:00 Uhr und

Mi 04.05.2022, 17:00 Uhr

Nach- und Vorsitzen

Sie wollen zusammen mit Ihrer Klasse oder Ihrer Gruppe nach dem Theaterbesuch mit uns ins Gespräch kommen? Von Darsteller*innen und Regie erfahren, welchen Weg die Inszenierung von der ersten Probe bis zur Premiere genommen hat?

Wir organisieren Ihnen gerne ein Nachgespräch im Theater oder in der Schule. Für interessierte Pädagog*innen bieten wir außerdem einen Sichtungstermin für einzelne Inszenierungen zu einem Sonderpreis an, damit Sie die richtige Wahl für den gemeinsamen Theaterbesuch mit Ihrer Gruppe treffen können.

MethodenKofferClub

In dieser Spielzeit bekommen wieder alle theaterbegeisterten Pädagog*innen die Möglichkeit, selbst auf der Bühne des Jungen Theaters zu stehen! Wir wollen in diesem Club für Sie eine Plattform zum Theaterspielen, Vernetzen und Ausprobieren schaffen. Dabei sollen die Übungen Spaß machen und auf Ihre jeweiligen pädagogischen Kontexte anwendbar sein. Lehrer*innen aller Schulformen, Erzieher*innen und Menschen anderer pädagogischer Berufe sind herzlich willkommen!

Start: 11.11.2021, 17:00 Uhr,

Junges Theater

Das JUNGE THEATER wird gefördert von

THEATERFREUNDE

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

THEATER UND STADT – FÜR ALLE

TheaterLabor [16–99]

Die ganze Welt ist Bühne, die Grenzen zwischen Politik und Theater verschwimmen immer mehr, und eigentlich wäre es doch einmal an der Zeit, das Ganze selbst in die Hand zu nehmen, zumindest probeweise. Wir wollen die Verhältnisse spielerisch betrachten und gemeinsam Begriffe wie Demokratie, Fake News, Filterblasen und Gerechtigkeit unter die Lupe nehmen. Dazu laden wir einmal im Monat alle Andersdenkenden, Normalos, Weltverbessernde und Traumtänzer*innen jeden Alters ein, gemeinsam nach Antworten und immer neuen Fragen zu suchen. Denn Politik funktioniert nur, wenn wir alle mitspielen.

14.01.2022 #1 Thema: Vorurteile
25.02.2022 #2 Thema: Freiheit
18.03.2022 #3 Thema: Gender
06.05.2022 #4 Thema: Widerstand
15.06.2022 #5 Thema: Wald
jeweils 18:30 Uhr im Jungen Theater

TheaterUpdate! [14+]

Einmal im Monat bieten wir Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren die Möglichkeit, zum Spezialpreis von 5 € mit einem unserer Profis eine Theatervorstellung des Landestheaters zu besuchen, Hintergründe zum Stück zu erfahren, Fragen zum Theater loszuwerden und vor der Vorstellung schon einmal einen Blick auf die Bühne zu werfen.

Anmeldung unter: theaterupdate@landestheater-detmold.de
Vorstellungsbeginn jeweils 19:30 Uhr, Beginn des TheaterUpdate! jeweils 90 Minuten vorher.
08.10.2021 Der große Gatsby
04.12.2021 Jugend ohne Gott
22.01.2022 Der Glöckner von Notre Dame
26.03.2022 Corpus Delicti
01.04.2022 The Turn of the Screw

Kritiker*innen

Du bist neugierig, hast Spaß am Schreiben und möchtest keine Premiere im Landestheater verpassen? Dann bist du bei uns genau richtig! Gestalte mit uns eine Insta-Story, schreibe deine eigenen Kritiken und veröffentliche exklusive Interviews mit Darsteller*innen, Regisseur*innen und allen anderen wichtigen Menschen vor und hinter der Bühne. Du bist interessiert? Dann melde dich bei uns unter:

jt@landestheater-detmold.de

BilderBuchBühne [4–7]

Unser Club für die Aller kleinsten. Hier lesen und entdecken wir gemeinsam Kinder- und Bilderbücher, erwecken die Welten zum Leben, verwandeln uns in Monster, König*innen und immer hungrige Raupen, denken uns das ein oder andere neue Ende für alte Geschichten aus oder stellen alles auf den Kopf. Eltern sind herzlich zum Miterleben eingeladen.

Ab 30.09.2021 einmal im Monat donnerstags von 16:00 bis 17:00 Uhr. Die genauen Daten finden Sie auf unserer Webseite und im Monatsleproello.

LeseClub [10–99]

Lesen ist dein Ding? Du liebst es, dich in neuen Welten zu verlieren und lernst das Leben gerne aus neuen Perspektiven kennen? Du glaubst an die Macht der Worte? Hast du auch noch Spaß am Vorlesen? Dann komm mit in unseren intergenerativen LeseClub! Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, lesen es gemeinsam, stellen Fragen, finden Antworten und nehmen dann ein Hörbuch auf.

dienstags ab 26.10.2021, 17:00 Uhr, auf Zoom und live, in Kooperation mit dem literaturfuxx

KidsClubMusik[10–13]

TeenClub [14–24]

Mitspielen, mitmachen, entdecken, sich selbst und die Welt auf die Probe stellen, spielend nach Möglichkeiten suchen und überhaupt einmal alles neu und anders denken: Unsere TheaterClubs sind offen für alle, die sich einmal auf der Bühne ausprobieren wollen. Du hast was zu sagen oder schweigst manchmal lieber? Du kannst ein Lied von deinen Problemen und Glücksmomenten singen? Du hast Lust auf Verwandlung, musikalische erste Schritte oder den großen Monolog? Dann lass uns gemeinsam Stücke (er-)finden und die Bühne rocken! Bei uns ist jede*r willkommen!

KidsClubMusik: dienstags ab 01.02.2022,
TeenClub: mittwochs ab 27.10.2021, jeweils 16:00 Uhr, Anmeldung unter: jt@landestheater-detmold.de

ChaosKlimaClub [10–99]

Liebes Klima, warum musst du unbedingt wandeln? Und was hat das mit uns zu tun – sollte das nicht ein Problem für große politische Lösungen sein? Kann man da noch was machen, oder ist schon alles verloren? Wir laden Jung und Alt zu einem SpielClub ein, der sich mit den Themen Klima und Wald auseinandersetzen wird. Wir recherchieren gemeinsam, tauschen uns aus und erarbeiten ein Stück, das am Ende des Jahres auf der Bühne des Jungen Theaters (oder im Wald?) zu sehen sein wird. Dafür suchen wir interessierte Menschen – ob Klimaaktivist*innen der ersten und zweiten Stunde, Förster*innen, Waldkindergärtner*innen, Hobbygärtner*innen und Wirtschaftsleute – kurz: alle, die Lust haben, sich mit Menschen unterschiedlichsten Alters gleichberechtigt über das Thema Klima auszutauschen, die etwas bewegen und sich selbst in Bewegung setzen wollen.

montags ab 25.10.2021, 16:00 Uhr



EXTRAS

Einführungsmatinee

Sie wollen sich schon ein bis zwei Wochen vor der Premiere von uns auf die nächste Produktion einstimmen lassen? In unseren sonntagvormittags stattfindenden Matineen präsentieren wir inhaltliche Impulse zu den anstehenden Stücken. Der gesellige Rahmen bietet Gelegenheit zu Begegnungen und Austausch mit den Künstler*innen und anderen Besucher*innen.

FreiRaum

Unter diesem Titel verbirgt sich kreativer Sprengstoff: Erleben Sie kurze, ungewöhnliche Abende, in denen sich Ensemblemitglieder und andere Mitarbeiter*innen des Landestheaters, die sich sonst hinter den Kulissen verstecken, in schnell gestrickten, witzigen, berührenden, in jedem Fall aber bestens unterhaltenden Kurzformaten präsentieren. Von der Kitsch-Soap über die Late-Night-Talk-Show bis zur Mini-Revue! Im FreiRaum findet alles, was uns unter den Nägeln brennt und bisher nicht gezeigt werden konnte, seinen Platz.

14.11. / 12.12.2021 / 06.02. / 06.03. / 01.05.2022

Jeweils um 20:15 Uhr in der Theaterkantine. Eintritt frei.

Kooperation mit der VHS

Theaterarbeit ist Teamwork. Aber wann genau beginnt die Arbeit an einer Inszenierung? Was passiert auf einer Probehöhne? Welchen Weg nimmt ein Stück von der Spielzeitplanung bis zur Premiere? Und was genau macht eigentlich ein*e Dramaturg*in? Anhand von Matthias Kaschigs Inszenierung von »Der große Gatsby« nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald befasst sich das Seminar mit Fragen nach Lesart, Konzeption und verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten eines Stoffs

im Film und auf der Bühne. Darüber hinaus gibt's Einblicke in den Probenalltag, Blicke hinter die Kulissen, Gespräche mit verschiedenen Theaterexpert*innen und einen gemeinsamen Probenbesuch.

Die Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage der VHS Detmold-Lemgo unter www.vhs-detmold-lemgo.de

NachSpiel

Das Publikumsgespräch

Theater bietet immer Diskussionsstoff. Ganz gleich, ob das Stück mit einem brisanten Thema aufwartet, die Inszenierung in einer besonderen künstlerischen Konzeption daherkommt oder die Stoffgeschichte neue Fragen aufwirft: Lassen Sie uns darüber sprechen. Nach ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen die Gelegenheit, mit Schauspieler*innen, Dramaturginnen sowie Regisseur*innen und anderen Expert*innen ins Gespräch zu kommen. Beim NachSpiel freuen wir uns auf Ihre Fragen und Anmerkungen zum Gesehenen.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

OberTexte & SubTöne

Umgeben von gedruckten Buchstaben, die noch entdeckt werden wollen, präsentieren Künstler*innen und andere Mitarbeiter*innen des Landestheaters in unterschiedlichen Konstellationen in der mehrfach prämierten Detmolder Buchhandlung „Kafka & Co.“ Ausschnitte aus Dramatik, Literatur und Feuilleton in gesprochener, ge- und besungener Form. Abwechselnd moderiert von den Dramaturginnen Sophia Lungwitz, Laura Friedrich, Elisabeth Wirtz und Anna Neudert werden dabei den sonst beinahe unhörbaren Ober- und Untertönen besondere Aufmerksamkeit

geschenkt sowie Brücken zwischen Kunst und Alltag geschlagen. Tiefenbohrungen in die unteren, das Fundament für die Interpretation der Texte bildenden Subtexte untermauern den literarisch-intellektuellen Ohrenschmaus.

Die Termine finden Sie auf unserer Webseite und im Monatsleprello.

StückEinführungen

Vor jeder Premiere im Großen Haus findet eine Einführung in das jeweilige Werk durch unsere Dramaturginnen statt. Hier erfahren Sie Hintergründe zu den Autor*innen und Themen des Abends, geschichtliche Zusammenhänge und Inszenierungsansätze. Bei ausgewählten Produktionen des Schauspiels wird auch vor weiteren Vorstellungen in Detmold jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn eine Einführung angeboten.

Die Termine finden Sie im jeweiligen Monatsleprello.

TheaterFührungen

Für Gruppen bieten wir in Kombination mit einem Theaterbesuch Führungen hinter die Kulissen des Landestheaters an. Darüber hinaus gibt es für interessierte Einzelbesucher*innen regelmäßig öffentliche Führungen.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsleprello.

Anmeldungen für Gruppen bis zu 20 Personen:

fuehrung@landestheater-detmold.de / Karten 3 € (erm. 2 €)

Öffentliche Bühnenprobe

Wir lassen uns in die Karten gucken! Bei unseren öffentlichen Bühnenproben erhalten Sie Einblick in unseren Arbeitsalltag. Erfahren Sie, wie eine Bühnenprobe abläuft, wie das Regieteam arbeitet und welche Überlegungen uns im Entstehungsprozess einer Inszenierung begleiten.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

Eintritt frei.

Öffentliche BühnenOrchesterprobe

Wie sieht eine der ersten Proben mit Orchester und Sänger*innen aus? Wir bieten unserem Publikum die Gelegenheit, den Dirigent*innen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

Eintritt frei.

Vis-à-vis – Theater und Kirche im Dialog

Bereits seit 2008 treten das Landestheater und die Glaubenshäuser Detmolds in einen Dialog und laden zu einem sonntäglichen Gedankenaustausch ein. Gemeinsam stellen wir uns Gretchen- und Gewissensfragen. Dabei werden Themen und Aspekte aus aktuellen Produktionen unseres Spielplans aufgegriffen und aus einem theologischen Blickwinkel betrachtet. Unser Gedankenaustausch kennt keine konfessionellen Grenzen. Das Landestheater Detmold kooperiert mit der Lippischen Landeskirche (der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Detmold und den evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Detmold-Ost und Detmold-West) sowie der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen. Eintritt frei.

BusService

Wer Benzin sparen möchte oder kein Auto besitzt, kann den Busservice des Landestheaters nutzen, der zu mehreren Abo-Reihen Fahrmöglichkeiten aus Städten und Gemeinden der Region ins Landestheater anbietet. Weitere Informationen erhalten Sie im Abonnementbüro.

Ihre Ansprechpartnerin ist Petra Wolf, Tel. 0 52 31 – 974 802

Gastronomischer Service

Das Foyer-Restaurant im Landestheater sowie das Café und Bistro im Grabbe-Haus laden zum Verweilen vor den Vorstellungen und während der Pausen ein. Das Foyer-Restaurant im Landestheater öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Tischreservierungen fürs Foyer-Restaurant unter 0 52 31 – 974 642 (Mo–Fr 08.00–15.00 Uhr, 17:00–18:30 Uhr) oder www.catering-manufaktur-lippe.de

elisabeth
art hotel garni

Herzlich willkommen im Elisabeth Hotel

- Integratives Hotel
- Barrierefrei geprüft von «Reisen für alle»
- Familienfreundlich
- Haustiere erlaubt
- Freies WLAN
- 16 Zimmer (mind. 24 m²) auf 3 Etagen
- 4 Apartments
- Ferienwohnung, Ferienhaus
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Haus eigener Parkplatz

• Einzelzimmer ab 73 Euro
 • Doppelzimmer ab 91 Euro
Preise inkl. Frühstück, Steuern und 19% MwSt.

mibest | 11 Landstraße | 32791 Detmold | Telefon 052 31 974 802 | www.elisabeth-hotel.com

THEATERAFFÄRE [50+]

Endlich Zeit fürs Theater! Einführung – Workshop – Vorstellung

Aller Anfang sollte leicht sein, und da es für eine Liebesaffäre nie zu spät ist, haben wir für alle interessierten Theater-(wieder)-Einsteiger*innen ein ganz besonderes Paket geschnürt, damit Sie Ihre Leidenschaft fürs Theater neu entdecken oder wieder entflammen lassen können. An ausgewählten Terminen erwartet Sie ein exklusiv für Sie zusammengestelltes Programm, für das Sie Zeit und Muße mitbringen sollten. Zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn erhalten Sie bei einem Willkommensglas Sekt von einer unserer Expertinnen eine Einführung in den vor Ihnen liegenden Abend; Sie erfahren Hintergründe und Kuriositäten über das Stück und seine Entstehung.

Anschließend bieten wir Ihnen einen Workshop, in dem Sie die Chance haben, besondere Aspekte des Theaterabends aktiv und kreativ zu erfahren. Besser vorbereitet waren Sie nie in einer Vorstellung! Nach Vorstellungsende können Sie nach einer kurzen Erfrischungspause gerne dem Wunsch nachkommen, sich über das gerade Gesehene und Erlebte auszutauschen. Wir freuen uns, Sie an einem oder mehreren der folgenden Termine zu begrüßen. Die Termine sind alle unabhängig voneinander und einzeln buchbar.

Vorstellungsbeginn

26.09.2021 LE NOZZE DI FIGARO, 18:00 Uhr
31.10.2021 DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME, 18:00 Uhr
20.11.2021 JUGEND OHNE GOTT, 19:30 Uhr
05.12.2021 DIE LUSTIGE WITWE, 19:30 Uhr
15.01.2022 DER GROSSE GATSBY, 19:30 Uhr

Unter theateraffaere@landestheater-detmold.de nehmen wir bis spätestens eine Woche vorher Ihre Kartenwünsche entgegen. Wählen Sie einfach Ihre bevorzugte Preiskategorie aus. Der Gesamtpreis setzt sich aus dem Kartenpreis und einer Zusatzgebühr von 10 € zusammen.

Einführung und Workshop jeweils zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

WAS FÜR EIN THEATER

Schon mal über Augenlasern nachgedacht?
Das ist kein großer Akt und sorgt beim nächsten
Besuch im Landestheater für mehr Durchblick.

Schnell und schmerzlos – Direkt hier in Detmold!
www.lasernjetzt.de

 **LASER KLINIK**
OSTWESTFALEN-LIPPE





Krumme Straße 4
32756 Detmold
www.diebrille-detmold.de

WOHLTUEND ANDERS

Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar. *Paul Klee*



„Was ich am meisten fürchte,
ist der Tod der Phantasie.“

[Sylvia Plath]



Buchhandlung

'Kafka & Co.'

Krumme Str. B | 32756 Detmold

Tel: (05231) 39569

info@kafka-detmold.de

www.kafka-detmold.de

Bestelladresse

www.buchhandel.de



Vorhang auf FÜR IHRE GESUNDHEIT

Bühne frei für individuelle Beratung rund um Arzneimittel und Ihre Gesundheit.
Freuen Sie sich in unseren Apotheken auf besondere Highlights wie zum Beispiel:

- Babyfreundliche Apotheke
- Darmgesundheit
- Phytothek
- Homöopathische Arzneimittel
- diverse Kosmetikdepots
- Botendienst

Medicum Apotheke

Röntgenstraße 16 | 32756 Detmold | Fon 05231 9102-000 | Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 21:00 Uhr | Sa 8:00 – 18:00 Uhr

Hof-Apotheke

Lange Straße 55 | 32756 Detmold | Fon 05231 23255 | Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr | Sa 8:30 – 14:00 Uhr

Paulinen Apotheke

Bruchstraße 42 | 32756 Detmold | Fon 05231 9816625 | Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 19:00 Uhr | Sa 8:00 – 13:00 Uhr

Apotheker Christian Schmidt e.K.

Walter Sittler & Die Sextanten

EIN MANN IM SCHNEE

Weihnachten mit Erich Kästner

**Samstag, 11. Dezember 2021,
19:30 Uhr, Großes Haus**

Und das soll eine Weihnachtsgeschichte sein? Oh ja! Keine, die von Kitsch trieft, aber eine, die von Krieg und Frieden erzählt, von Liebe und Demut und davon, wie die Menschen miteinander umgehen könnten, wenn sie nur wollten. Eine Weihnachtsgeschichte, die von den Grundfragen des Menschseins handelt. Typisch Erich Kästner: Melancholische und ironische Momente wechseln sich ab, eine Melange aus Humor und Nachdenklichkeit.

Nach seiner Schauspielausbildung hatte Walter Sittler feste Engagements am Nationaltheater Mannheim und am Staatstheater Stuttgart und spielte zahlreiche Hauptrollen in Fernsehfilmen. Seit den Serien »Girl Friends« und »Nikola« gilt er als einer der beliebtesten deutschen Fernseh-Schauspieler unserer Zeit. Seit 2007 spielt er die Titelfigur in der ZDF-Reihe »Der Kommissar und das Meer«. Außerdem verkörpert er Erich Kästner in den beiden Bühnenproduktionen »Prost, Onkel Erich« und »Als ich ein kleiner Junge war«. Letztere wurde 2009 mit dem Erich-Kästner-Preis für Literatur ausgezeichnet.

Der vielseitige Musiker und Komponist Libor Sîma hat für die außergewöhnliche Besetzung der Sextanten (Trompete, Saxophon, Violine, Harmonium, Kontrabass und Schlagzeug) die Bühnenmusik zu »Ein Mann im Schnee« geschrieben und darüber hinaus einige der schönsten europäischen Weihnachtslieder neu arrangiert.



A black and white photograph of two men, Matthias Brandt and Jens Thomas, looking directly at the camera. Matthias Brandt is on the left, wearing glasses and a dark jacket. Jens Thomas is on the right, also in a dark jacket. The background is dark and out of focus.

Matthias Brandt & Jens Thomas

BLACKBIRD

Sonntag, 27. Februar 2022, 18:00 Uhr, Großes Haus

Als der 15-jährige Morten Schumacher, genannt Motte, einen Anruf bekommt, ist in seinem Leben nichts mehr, wie es einmal war. Sein bester Freund Bogi ist plötzlich sehr krank. Kurz danach fährt Jacqueline Schmiedebach vom Einstein-Gymnasium auf einem Hollandrad an ihm vorbei, und die nächste Erschütterung nimmt ihren Lauf. Zwischen diesen beiden Polen, der Möglichkeit des Todes und der Möglichkeit der Liebe, spitzen sich die Ereignisse immer weiter zu, geraten außer Kontrolle und stellen Motte vor unbekannte, schmerzhaft herausfordernde Herausforderungen.

»Blackbird«, der erste Roman von Matthias Brandt, erzählt von Liebe, Freundschaft, Komik und der Tragik des Lebens. Motte, Bogi und all die anderen Figuren dieses Ausnahmewerks wird man nicht mehr vergessen.

Nach den erfolgreichen Programmen »Psycho«, »Life« und »Krankenakte Robert Schumann« der neue Abend von Matthias Brandt und Jens Thomas.

Dieses Gastspiel ist Bestandteil des Abonnements »Gemischtes Doppel«.

Miroslav Nemeč & Orchístra Laskarina

ALEXIS SORBAS

von Nikos Kazantzakis

**Samstag, 19. März 2022,
19:30 Uhr, Großes Haus**

»Hast Du jemals etwas so schön zusammenkrachen sehen?« Dieser Satz aus dem Roman von Nikos Kazantzakis gehört zu den berühmtesten der Literatur- und Filmgeschichte. Roman und Verfilmung sind Klassiker.

In dem auf autobiografischen Erlebnissen des Autors beruhenden Werk trifft der von Selbstzweifeln geplagte, intellektuelle Ich-Erzähler auf den vor Lebensfreude sprudelnden Freigeist Alexis Sorbas. Fest entschlossen, seinen Beruf des Schriftstellers aufzugeben und das Leben der einfachen Leute zu teilen, bietet der Autor dem Abenteuerer die Stelle des Vorarbeiters in dem Bergwerk an, das er an der Küste Kretas geerbt hat. Während der Intellektuelle auf Bildung und analytischen Verstand setzt, verkörpert Sorbas den Instinktmenschen, der vor allem seiner Intuition folgt. Für Sorbas entsteht die Welt jeden Tag neu, Freiheit bedeutet für ihn, das Leben mit allen Freuden und Katastrophen anzunehmen. Zwischen den beiden ungleichen Männern entwickelt sich eine außergewöhnliche Freundschaft – und im Umgang mit dem intuitiven Original findet der Ich-Erzähler die Antworten auf seine ungelösten philosophischen Fragen.

Dieser Bühnen-»Sorbas« ist keine herkömmliche Lesung, sondern ein durchkomponiertes Bühnenstück für einen Schauspieler und ein Musikensemble. Auf der Grundlage des Romans hat Regisseur Martin Mühleis ein modernes Melodrama geschaffen und damit eine Paraderolle für Miroslav Nemeč, dem »Tatort«-Kommissar und zweifachen Grimme-Preisträger. Lustvoll und mit großer Leidenschaft erweckt Nemeč Kazantzakis' Schelmenromanhelden zum Leben.





Foto: Daniel Sadrowski

MECHTHILD GROßMANN LIEST ALAN BENNETT

Samstag, 26. März 2022, 19:30 Uhr, Großes Haus

Der britische Schriftsteller Alan Bennett ist ein Meister der bitterbösen Satire. Sein Buch »Ein Kracker unterm Kanapee« (Verlag Klaus Wagenbach) versammelt scharfzüngige Monologe über skurrile, manchmal auch traurige Frauen. Die bizarren – teils tragikomischen Schicksale – die mehr zum Lachen als zum Weinen anregen – schildert Bennett mit brillantem Scharfsinn, kluger Ironie und immer liebevollem Blick auf die Figuren. Zwei ihrer Lieblingsepisoden rezitiert Mechthild Großmann, die als Münsteraner »Tatort«-Staatsanwältin bekannt ist und u. a. auch für »Berlin, Alexanderplatz« und »Nirgendwo in Afrika« vor der Kamera stand. Die Schauspielerin mit dem markanten Timbre und der großen Gabe, Charakteren Leben einzuhauchen, tritt zudem auf vielen großen deutschen Bühnen auf, war 40 Jahre beim Tanztheater Pina Bausch und ist eine der beliebtesten deutschen Hörbuchsprecherinnen.

Dieses Gastspiel ist Bestandteil des Abonnements »Gemischtes Doppel«.

MORD MIT MUTTER'N

EIN MUNTERER KRIMI-ABEND MIT MARIE-LUISE MARJAN

Die »Mutter der Nation« liest Werke des »Königs des Kurzkrimis«, Ralf Kramp. Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin (u. a. Thalia Theater Hamburg, Bochumer Schauspielhaus) glänzt im TV und auf der Bühne längst nicht nur als Mutter Beimer in der »Lindenstraße«. Mit einer gehörigen Portion Witz und unvergleichlichem Charme interpretiert Marie-Luise Marjan die bitterbösen Storys aus der Feder von Ralf Kramp, einem der renommiertesten deutschsprachigen Spaß-Krimiautoren. Da meucheln diabolische Putzfrauen, und der gute Bohnenkaffee ist vergiftet, da wird die Gehhilfe zum Mordinstrument und die betagten Witwen zählen die Gräber ihrer zahlreichen Dahingeschiedenen wie die Perlen an einer Kette. Das verspricht einen spannungsgeladenen und vor allem vergnüglichen Abend.

Termin wird noch bekannt gegeben



MITARBEITER*INNEN

GESCHÄFTS-FÜHRUNG

Georg Heckel

Intendant / Künstlerischer
Geschäftsführer

Stefan Dörr

Verwaltungsdirektor /
Kaufmännischer
Geschäftsführer

Susanne Flöttmann

Stellvertretende Verwaltungs-
direktorin

Leiterin des Rechnungs-
wesens / Prokuristin

Elke Grönebaum

Assistentin des Intendanten

Sabine Buschmann /

Antonia Nasso

Assistentin der
Verwaltungsdirektion

TEAM LEITUNG

Jule Dohrn-van Rossum

Ausstattungsleitung

Jan Steinbach

Schauspieldirektor

Nicole Tharau

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Katharina Torwesten

Ballettdirektorin

Kay Viering

Technischer Direktor

Rainer Worms

Künstlerischer Betriebsdirektor

DRAMATURGIE

Elisabeth Wirtz

Leitende Dramaturgin
Musiktheater

Anna Neudert

Dramaturgin Musiktheater
und Ballett

Dr. Simon Kannenberg

Konzerte

Sophia Lungwitz

Leitende Dramaturgin
Schauspiel

Laura Friedrich

Dramaturgin Schauspiel

ÖFFENTLICHKEITS-ARBEIT

Nicole Tharau

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
und Referentin Gastspielmarkt

Maila von Haussen

Stellv. Leiterin Öffentlich-
keitsarbeit und Referentin für
Presse

Jens Kowsky

Referent für Öffentlichkeits-
arbeit und Marketing

Robert Tappe

Mitarbeiter Presse- und Öffent-
lichkeitsarbeit

Isabell Hartmann

Freiwillige im sozialen Jahr
in der Kultur

GRAFIKER*INNEN

Michael Hahn

Wiebke Jakobs

FOTOGRAF*INNEN

Birgit Hupfeld

Marc Lontzek

Jochen Quast

A.T. Schaefer

Bettina Stöß

VIDEOPRODUKTION

Marc Lontzek

Theater-TV

Siegersbusch Film

JUNGES THEATER

Jenni Schnarr

Leiterin des Jungen Theaters

Philine Korkisch

Musiktheaterpädagogin

N. N.

Verwaltungsassistentin

N. N.

Freiwillige/r im sozialen Jahr
in der Kultur

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Rainer Worms

Künstlerischer Betriebsdirektor

Anke Middeke

Leiterin

Sylvia Goldmann

Mitarbeiterin

Marco Struffolino

Leiter der Statisterei

REGISSEUR*INNEN

Stefan Behrendt

Jan Eßinger

Catharina Fillers

Milena Fischer

Benedikt Grubel

Georg Heckel

Meike Hedderich

Götz Hellriegel

Detlef Heusinger

Konstanze Kappenstein

Matthias Kaschig

Anna Vera Kelle

Otto Pichler

Christian Poewe

Guta G. N. Rau

Alexander Schilling

Kai Anne Schuhmacher

Jan Steinbach

Veronika Thieme

Katharina Torwesten

Kristin Trosits

Mareike Zimmermann

BÜHNEN- UND KOSTÜM-BILDNER*INNEN

Frank Albert

Carl-Christian Andresen

Falk Bauer

Anna Brandstätter

Lisa Däßler

Timo Dentler

Franz Dittrich

Jule Dohrn-van Rossum

Martin Fischer

Jan Freese

Johannes Fried

Carla Nele Friedrich

Sina Barbra Gentsch

Kerstin Griebhaber

Nora Johanna Gromer

Ann Heine

Detlef Heusinger

Valerie Hirschmann

Isabelle Kittnar

Andrea Kölczar

Ulrike Langenbein

Michele Lorenzini

Flurin Madsen

Stephan Mannteuffel

Markus Meyer

Okarina Peter

Nina Sievers

Caroline Stauch

Andreas Straßer

Maren Steinebel

Victoria Unverzagt

Marc Weeger

Theresa Wilson

MUSIKTHEATER

György Mészáros

Kommissarischer General-
musikdirektor

Hye Ryung Lee

2. Kapellmeisterin

Mathias Mönius

Studienleiter

Dr. Simon Kannenberg

Orchestergeschäftsführer

Zsuzsanna Reibach

Notenarchivarin / Stellv.

Orchestergeschäftsführerin

REPETITOR*INNEN

Sachie Furuya

Tobias Kruse

Benjamin Huth

REGIEASSISTENZ

MUSIKTHEATER

Antonia Bär

Rica Struckmann

Alina Klos

Stagemanagerin

INSPIZIENZ

Marco Struffolino

SOUFFLAGE

Dietlind Eger

OPERNENSEMBLE

Irakli Atanelishvili

Brigitte Bauma

Dorothee Bienert

Stephen Chambers

Emily Dorn

Andreas Jören

Penelope Kendros

Ji-Woon Kim

Lotte Kortenhaus

Jakob Kunath

Seungweon Lee

Benjamin Lewis

Nando Zickgraf

GÄSTE

Annina Olivia Battaglia

Tobias Bieri

Theodore Browne

Randy Diamond

Yannik Gräf

Mirella Hagen

Ulrich Holle

Veronika Hörmann

Susanna Hurrell

Adréana Kraschewski

Monika Mayer

Rebecca Oh

Stefan Stoll

Jürgen Strohschein

Lukas Witzel

OPERNSTUDIO

Xenia Cumento

Stephanie Hershaw

Hyunsik Shin

MEISTERKLASSEN

Hedwig Fassbender

Christiane Iven

OPERNCHOR

Francesco Damiani

Opernchordirektor / Kapellmeister

Klaus Belzer

Annette Blazyczek

Mila Feiden

Christine

Friedek-Dwornik

Rita Gmeiner

Grzegorz

Franciszek Holowko

Georgi Karadjov

Zenon Kielemoniuk

Eunyoung Kim

Hoe Chun Kim

Sunghan Lee

Torsten Lück

Irina Meierding

Ludmil Zahariev Mitev

Almut Orthaus

Yeri Park

Felix Schmidt

Lifan Yang

Tatjana Yang

Florian Zanger

Andrea Drabben (Gast)

Extrachor

verstärkt den Opernchor bei Bedarf

ORCHESTER**1. VIOLINEN**

Yongchun Dou

Konzertmeister

Alonso Fernández

Stellv. Konzertmeister

Wojciech Wieczorek

Vorspieler

Mikhail Antipov

Almut

Meierhenrich-Zisopoulos

Stefanie Claucig

Mariia Govorun

Ying-Chieh Li

Jaeyoung Chun

I-Hsuan Lee

2. VIOLINEN

Sandra Fleischmann

Stimmführerin

Verena Anschütz

Stellv. Stimmführerin

Lukas Spittler

Vorspieler

Ute Weller

Sua Lim

N. N.

BRATSCHEN

Mino Sasaki

Solo

Zhechao Xie

Stellv. Solo

Marc Frettlöh

Vorspieler

Razvan-Gabriel Manza

VIOLONCELLI

Sabine Horlemann

Solo

Jörg Haastert

Stellv. Solo

Judith Hasmann

Vorspielerin

Soojin Byun

KONTRABÄSSE

Leszek Dabrowski

Solo

Jens Schirpke

Stellv. Solo

George-Bogdan Lita

Vorspieler

HARFE

Gerdie Broeksma

Solo

Maria-Theresa Freibott

FLÖTEN

Gabriele Bertolini

Solo

Mechthild Braun

2. Flöte, Piccolo

Magdalena Báz

Stellv. Solo, Piccolo

OBOEN

Eva-Maria Liebe

Solo

Andrea Müller

2. Oboe, Englischhorn

Eckart Adorf

Stellv. Solo, Englischhorn

KLARINETTEN

Achim Hennes

Solo

Rhianon Fadle

2. Klarinette, Bassklarinette

Michael Mayr

Stellv. Solo, Es-Klarinette

FAGOTTE

Sebastian Ott

Solo

Arati Kober

2. Fagott, Kontrafagott

Michael Matthewes

Stellv. Solo

HÖRNER

Jan Klaus

Solo

Ulrike Strothmann

Lauren Whitehead

Stellv. Solo

Matthias Evard

Peter Loreck

TROMPETEN

Akio Ogawa-Müller

Solo

Jörg Kockelmann

Daniel Konttori

Stellv. Solo

POSAUNEN

Matthias Weiß

Solo

Akiko Watanabe

Stellv. Solo

Manuel Morgenthaler

Bassposaune

TUBA

N. N.

PAUKEN/SCHLAGZEUG

Ulf Liebe

Solo

Vadim Vladimirkij

Solo

ORCHESTERWARTE

Kurt Wille

Thorsten Kohring

TANZTHEATER

Katharina Torwesten
Ballettdirektorin
Arsen Chraghyan
Assistent der Ballettdirektion

TÄNZER*INNEN

Caio Amaral
laçanã Castro
Alexander Diedler
Marilena Dolgetta
Veronika Jungblut
Marcelo Kanopka
Khanya Mandongana
Mario Martello Panno
Mirea Mauriello
Enkhzorig Narmandakh
Denison Pereira
Erica Pinangé
Madoka Sato
Giulia Spinelli

SCHAUSPIEL

Jan Steinbach
Schauspieldirektor
Konstanze Kappenstein
Hausregisseurin

REGIEASSISTENZ

SCHAUSPIEL
Angie Starczyk
Pascal Eller
Kiko Selma
Stagemanager
Malin Becker
Regieassistentin
Junges Theater

INSPIZIENZ

Elke Wittek

SOUFFLAGE

Lydia Voigt

SCHAUSPIEL-ENSEMBLE

Patrick Hellenbrand
Hartmut Jonas
Stella Hanheide
Justus Henke
Kerstin Klinder
André Lassen
Natascha Mamier
Ewa Noack
Johannes Rebers
Alexandra Riemann
Jürgen Roth
Gernot Schmidt
Manuela Stüßer
Adrian Thomser
Emanuel Weber

GÄSTE

Julia Blechinger
Paul Enev
Laura Götz
Matthias Manz
Chris Nonnast
Kathrin Ost
Marie Ulbricht

JUNGES THEATER

Meike Hoßbach
Leonard Lange
Katharina Otte

AUSSTATTUNG

Jule Dohrn-van Rossum
Ausstattungsleitung
Victoria Unverzagt
Ausstattungsassistentin

KOSTÜMABTEILUNG

Andrea Kölczer
Leiterin der Kostümabteilung
Maren Steinebel
Leiterin der Herrenschneiderei / Stellv. Leiterin der Kostümabteilung
Christine Löhr
Damengewandmeisterin / Leiterin der Damenschneiderei
Torsten Horst Rauer
Assistent der Leitung der Kostümabteilung

DAMENSCHNEIDEREI

Evelyn Deppemeier
Stellv. Leiterin der Damenschneiderei
Irene Altmann
Sylke Bente / Belinda Sauer
Vanessa Karsunke
Inka Nolte
Damenschneiderin und Modistin

HERRENSCHNEIDEREI

Sandra Henkenjohann
Andreas Jahnke
Lisa Karkhof
Gabriela Odenius
Julia Schmidt
Iris Seifert

ANKLEIDER*INNEN

Hilke Ehm
Chefankleiderin
Delphine Basdogan
Agnieszka Kick
Helena Mulhaupt
Olga Reimer-Sheard
Alexandra Rogalski
Arunas Rugys
Olga Tscherkaschin

KOSTÜMFUNDUS

Irene Janz
Monika Wiesner

WÄSCHEREI

Rita Holz

MASKENBILDNEREI

Kerstin Steinke
Chefmaskenbildnerin
Tatjana Röttger
Stellv. Chefmaskenbildnerin
Birgit Belzer
Tanja Buller
Johanna Derix
Nina Franke
Renata Jeschkowsky
Katharina Leick
Henriette Masmeier
Maria Rösler

Britta Vogt

N. N.
Henriette Köhn
Caroline Richter
Alina Weber
Auszubildende
N. N.
N. N.
Freiwillige/r im sozialen Jahr in der Kultur

TECHNIK

Kay Viering
Technischer Direktor
Markus Schäfers
Personaldisponent / Assistent des technischen Direktors
N. N.
Produktionsleitung
Dustin Berhörster
N. N.
Waldemar Wiebe
Auszubildende
Veranstaltungstechnik

BÜHNENTECHNIK

André Leenen
Bühneninspektor
Frank Berger
Reiner Florian
Thomas Röttger
Bühnenmeister
Tim Brüggemann
Sascha Daino
Ferit Demirkan
Philipp Dörenmeier
Udo Dörenmeier/ Till-Jonas Panning
Helmut Fuhrmann
Mario Fuhrmann
Johannes Harten
Miguel Hasler
Elmar Kick
Werner Klein
Mario Lemke
Orlow Lira
Björn Mulhaupt
Stephan Ostmann
Ingo Rateischak
Reinhold Schöpf
Benjamin Schult

Uwe Szage
Heinz Wille
Eugen Willms

TECHNISCHE BETREU- UNG KLEINE BÜHNEN

Nils Lange
Antonia Pasch
Patrick Pilarski
Dirk Pysall
Benjamin Schroer

BELEUCHTUNG

Carsten-Alexander Lenauer
Leiter Beleuchtungstechnik
Udo Groll
Beleuchtungsmeister
Florian Bajer
Sebastian Dörenmeier
Fynn Felgenhauer
Martin Giebel

Anja Kellerbach
Hans-Dieter Kraus-Budde
Jonas Müller
Maximilian Patzke
Dittmar Siemann
Andreas Stadlmann
Martin Tüshaus

TON-, VIDEO- UND MEDIENTECHNIK

Timo Hintz
Leiter Ton-, Video- und
Medientechnik
Nikolay Schröder
Stellv. Leiter Ton-, Video-
und Medientechnik
Mathias Jäger
Vladimir Karadjov
Dieter Schweitzer

REQUISITE

Axel Wagener
Leiter Requisite
Tessa-Veronika Janus
Melina Kroos
Andreas Unger

DEKORATION

Jörn Becker
Leiter
Dekorationswerkstatt
Jörg Brüggemann

MALSAAL

Ute Höfinghoff
Leiterin Malsaal
Timon Kokott
Stellv. Leiter Malsaal
Uwe Hördemann
Mirjam Steinsiek
N. N.

TISCHLEREI

Franz Altmann
Leiter Tischlerei
Steven Diekmann
Stellv. Leiter Tischlerei
Lutz Berger
Andrea Dalbckermeyer
Friedbert Herzog
Mortaza Mohammadi
Auszubildender

SCHLOSSEREI

Timo Oberkrome
Leiter Schlosserei
Sven Kohring

FAHRDIENST

Udo Wille
Leiter Fuhrpark
Axel Krieffewirth
Janos Radacs-Mair

DIE CATERING MANUFAKTUR LIPPE IM RESTAURANT-FOYER



Peter und Heike Fischer

Ob Pausensekt oder Kantinenmittagessen: wir sind seit drei Jahren sowohl für das leibliche Wohl der Theatergäste im Restaurant-Foyer als auch für das der Theatermitarbeiter*innen verantwortlich.

Jeweils eine Stunde, bevor die Theatervorstellung beginnt, oder in den Pausen kann man sich im herrlichen Ambiente des Restaurant-Foyers mit einem Getränk erfrischen und mit Butterbrezeln und Canapés mit Lachs oder Camembert stärken. Der Name »Catering Manufaktur Lippe« ist ein Hinweis darauf, dass wir auf Wunsch auch für Ihr Firmencatering und private Feiern aufwarten. Frische Zutaten, beste Qualität, qualifiziertes Personal und ansprechende Tischdekoration sind für uns selbstverständlich.

Catering
MANUFAKTUR LIPPE

WWW.CATERING-MANUFAKTUR-LIPPE.DE

HAUSTECHNIK

Peter Niewald
 Leiter Haustechnik /
 Hauselektriker
Christian Hayne
 Haustechniker
N. N.

PERSONAL-MANAGEMENT

Anke Heck
 Personalreferentin
Nicole Brieger
 Mitarbeiterin
Sabine Wagener
 Mitarbeiterin Personal-
 disposition

BUCHHALTUNG

Axel Schröder
 Teamleiter Finanzbuchhaltung
Sigrun Dannhäuser-Huppke
Iika Maria Engelhardt

Christina Szage
 Finanzbuchhaltung
N. N.
Svenja Kräft
Katja Menn
Susan Saage
 Lohnbuchhaltung
Simone Fechtelpeter
 Sachbearbeitung allgemeine
 Buchhaltung/Organisation

EDV

Holger Lehmbek
 Systemadministrator

**KASSE /
 ABONNEMENTBÜRO**

Petra Wolf
 Leiterin Theaterkasse /
 Abo-Beraterin
Britta Göthe
 Stellv. Leiterin Theaterkasse
Petra Fornefeld

Elvira Hanisch
Anke Müller
Nicole Schweitzer
Dorothe Watermeier

**HAUS- UND
 BESUCHERSERVICE**

Anette Sasil
 Leitung Besucherservice
 und Raumpflege
Jana Mischewski
 Stellv. Leiterin Besucher-
 service und Raumpflege

Judith Eikel
Andreas Prust
N. N.
 Pförtner*innen

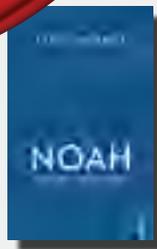
Nadine Dreimann
Tatjana Elias
Anna Epp
Gülseren Gizlenci

Petra Hansmann
Rita Holz
Marion Koberstein
Sabire Korucu
Valentina Koteljanez
Simone Markowitz
N. N.
Nezire Vatandas
Güldem Ziyansiz
 Mitarbeiterinnen
 Raumpflege und Einlass

EHRENMITGLIEDER

Ulf Reiher †
Otto Röhler †
Dr. Franz Wirtz †
Kay Metzger
Rainer Heller

Vorhang auf für faszinierende Bücher - Mit Freude stöbern und entdecken!



Takis Würger erzählt sehr einfühlsam die Lebensgeschichte des Noah Klieger - von seiner Kindheit im Frankreich der 1920er Jahre, seinem Überleben in den Konzentrationslagern der Nationalsozialisten bis zu seinem Engagement für die Staatsgründung Israels. Der Bericht eines großen Lebens - atemberaubend gut erzählt. Eine Geschichte, die nicht vergessen werden darf von einem Autoren, der gut recherchieren und beeindruckend schreiben kann.

Taksis Würger:
Noah – Von einem der überlebte
 HC, 188 S., € 20,00,
 Hörbuch € 20,00



*Juli Zehs neuer Roman erzählt von unserer un-
 mittelbaren Gegenwart, von unseren Befangen-
 heiten, Schwächen und Ängsten, und er erzählt
 von unseren Stärken, die zum Vorschein kommen,
 wenn wir uns trauen, Menschen zu sein.*

Juli Zeh:
Über Menschen
 HC, 416 S., € 22,00, Hörbuch € 22,00



*Gemeinsam mit dem Fotografen Vincent Munier
 reist der Schriftsteller Sylvain Tesson nach Tibet,
 um sich auf die Suche nach einem der seltensten
 Tiere dieser Erde zu begeben - dem Schneeleopar-
 den. Entstanden ist eine meditative Reise in die
 weiße Stille des Himalaya, eine Lektüre gegen die
 Hektik unseres Alltags und die Zerstörung der Welt.
 Sehr lesenswert!*

Sylvain Tesson:
Der Schneeleopard
 HC, 192 S., € 20,00, Hörbuch € 19,95

*Shetland – Schafe und Natur, unbarmherziges
 Wetter, enge Bindungen und althergebrachte
 Lebensweisen. In stimmungsvoller Sprache,
 voller glaubhafter Charaktere und atmosphäri-
 scher Landschaftsbeschreibungen erzählt der
 Autor eine Geschichte aus
 der Mitte*

Malachy Tallack:

Das Tal in der Mitte der Welt
 HC, 384 S., € 20,00



Marktplatz 1 - 32756 Detmold - Telefon 05231/9388-0
 www.**BUCHHAUS-AM-MARKT**.de

making
places
colorful



PLAN B GmbH & Co. KG
Büro- und Objekteinrichtungen
Friedrich-List-Straße 29
D-33100 Paderborn

t 05251-500 88 0
f 05251-500 88 20
e info@planb-einrichtungen.de
w planb-einrichtungen.de

usm.com



FRIEMEL

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Georg Heckel

Intendant

Telefon 0 52 31 – 974 611

groenebaum@landestheater-detmold.de

Stefan Dörr

Verwaltungsdirektor

Telefon 0 52 31 – 974 614

doerr@landestheater-detmold.de

Nicole Tharau

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 0 52 31 – 974 621

mobil 0170 – 85 27 181

tharau@landestheater-detmold.de

Maila von Haussen

Stellv. Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Referentin für Presse

Telefon 0 52 31 – 974 646

haussen@landestheater-detmold.de

Jens Kowsky

**Referent für Öffentlichkeitsarbeit
und Marketing**

Telefon 0 52 31 – 974 714

kowsky@landestheater-detmold.de

Elisabeth Wirtz

Leitende Dramaturgin Musiktheater

Telefon 0 52 31 – 974 623

wirtz@landestheater-detmold.de

Anna Neudert

Dramaturgin Musiktheater und Ballett

Telefon 05231 – 974 726

neudert@landestheater-detmold.de

Jan Steinbach

Schauspieldirektor

Telefon 05231 – 974 625

steinbach@landestheater-detmold.de

Sophia Lungwitz

Leitende Dramaturgin Schauspiel

Telefon 0 52 31 – 974 675

lungwitz@landestheater-detmold.de

Jenni Schnarr

Leiterin des Jungen Theaters

Telefon 0 52 31 – 302 89 97

schnarr@landestheater-detmold.de

ANSCHRIFTEN DER SPIELSTÄTTEN

Landestheater Detmold

Großes Haus
Theaterplatz 1, 32756 Detmold

Grabbe-Haus

Studiobühne des Landestheaters
Bruchstr. 27, 32756 Detmold

Junges Theater

Kinder- und Jugendbühne des Landestheaters
Bahnhofstr. 1, 32756 Detmold

Hoftheater

Innenhof des Landestheaters Detmold
Theaterplatz 1, 32756 Detmold

Theaterkantine

Theaterplatz 1, 32756 Detmold

Detmolder Sommertheater

Neustadt 24, 32756 Detmold

Konzerthaus der Hochschule für Musik

Neustadt 22, 32756 Detmold

Buchhandlung »Kafka & Co.«

Krumme Str. 8, 32756 Detmold

Kaiserkeller

Hermannstraße 1, 32756 Detmold





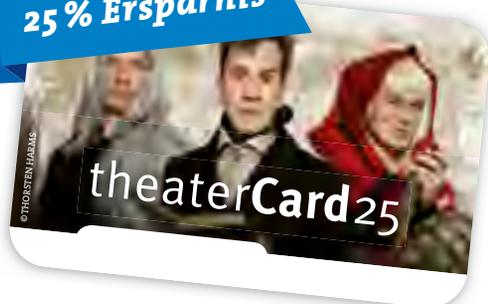
**Spielzeit
2021/2022**

WILLKOMMEN IM THEATER IM PARK IN BAD OEYNHAUSEN

Schauspiel, Musik, Literatur und Kabarett

Wenn sich der Vorhang öffnet, ist das Kribbeln am Größten. Diese Vorfreude, Aufregung und angespannte Erwartung teilen wir Abend für Abend mit Ihnen im Theater im Park – bei großen Dramen, luftigen Komödien und mitreißenden Musicals.

25% Ersparnis



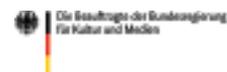
Freuen Sie sich auch in der nächsten Saison auf ein unterhaltsames Theaterprogramm mit renommierten Künstlern, beliebten Klassikern, attraktiven Neuinszenierungen und viel Musik. Mit der theaterCard25 erhalten Sie auf alle unten aufgeführten Stücke 25 % Nachlass auf den regulären Eintrittspreis. Und das Beste ist: Sie kostet nur 17,00 Euro pro Saison und gilt für das Theater im Park in Bad Oeynhausen und das Stadttheater Minden.

So schön kann Theater sein!

**THEATER
IM PARK**



Tickets und Infos: Tel. 0 57 31 / 13 00
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH
Tourist-Information, Im Kurpark
tourist-information@badoeynhausen.de
www.staatsbad-oeynhausen.de



ABONNEMENTS

PREMIEREN-ABONNEMENT

13 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Die Premiere: Der Tag, auf den die Künstler*innen des Landestheaters auf und hinter der Bühne mehrere Wochen hingearbeitet haben. Der Tag, an dem das Publikum zum ersten Mal die fertige Inszenierung zu sehen bekommt. Es liegt eine ganz besondere Spannung in der Luft, eine leichte Nervosität unter den Mitwirkenden – das ist das berühmte Premierenfieber.

Erleben Sie diese besondere Atmosphäre hautnah und feiern Sie im Anschluss an die Vorstellung gemeinsam mit unseren Künstler*innen das gelungene »erste Mal«.

Ihre Vorteile:

- Kurzeinführung vor der Premiere durch die Dramaturgie
- Programmheft gratis
- Getränkegutschein

Fr 10.09.2021 19:30 Le nozze di Figaro*
Fr 24.09.2021 19:30 Der große Gatsby*
Fr 22.10.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame*
Fr 12.11.2021 19:30 Jugend ohne Gott
Fr 03.12.2021 19:30 Die lustige Witwe
Fr 21.01.2022 19:30 Katze im Sack
Fr 18.02.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Fr 04.03.2022 19:30 Ansichten eines Clowns
Fr 25.03.2022 19:30 The Turn of the Screw
So 24.04.2022 18:00 Jesus Christ Superstar
Fr 13.05.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund
Fr 20.05.2022 19:30 Ballett-Gala »Highlights«
Fr 03.06.2022 19:30 Ariadne auf Naxos

Platzgruppe A: 429,00 €
Platzgruppe B: 390,00 €
Platzgruppe C: 312,00 €
Platzgruppe D: 221,00 €

*Aufgrund des verminderten Platzangebots erhalten Sie für die ersten drei Produktionen Gutscheine, die Sie je nach Verfügbarkeit einlösen können.

AUFTAKT

7 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Fr 12.11.2021 19:30 Jugend ohne Gott
Fr 03.12.2021 19:30 Die lustige Witwe
Fr 04.03.2022 19:30 Ansichten eines Clowns
Fr 25.03.2022 19:30 The Turn of the Screw
Fr 13.05.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund
Fr 20.05.2022 19:30 Ballett-Gala »Highlights«
Fr 03.06.2022 19:30 Ariadne auf Naxos

Platzgruppe A: 231,00 €
Platzgruppe B: 210,00 €
Platzgruppe C: 168,00 €
Platzgruppe D: 119,00 €

KLEINES PREMIERENABO

5 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Fr 12.11.2021 19:30 Jugend ohne Gott
Fr 18.02.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Fr 25.03.2022 19:30 The Turn of the Screw
Fr 13.05.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund
Fr 03.06.2022 19:30 Ariadne auf Naxos

Platzgruppe A: 165,00 € (erm. 82,50 €)
Platzgruppe B: 150,00 € (erm. 75,00 €)
Platzgruppe C: 120,00 € (erm. 60,00 €)
Platzgruppe D: 85,00 € (erm. 42,50 €)

MITTWOCH

9 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Mi 17.11.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Mi 08.12.2021 19:30 Le nozze di Figaro
Mi 29.12.2021 19:30 Jugend ohne Gott
Mi 26.01.2022 19:30 Katze im Sack
Mi 16.02.2022 19:30 Die Zeitreisemaschine
Mi 09.03.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Mi 30.03.2022 19:30 The Turn of the Screw
Mi 27.04.2022 19:30 Ansichten eines Clowns
Mi 18.05.2021 19:30 Der große Gatsby

Platzgruppe A: 234,00 € (erm. 117,00 €)
Platzgruppe B: 207,00 € (erm. 103,50 €)
Platzgruppe C: 153,00 € (erm. 76,50 €)
Platzgruppe D: 99,00 € (erm. 49,50 €)

MITTWOCH PLUS

8 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Mi 10.11.2021 19:30 Le nozze di Figaro
Mi 15.12.2021 19:30 Der große Gatsby
Mi 19.01.2022 19:30 Die lustige Witwe
Mi 02.02.2022 19:30 Katze im Sack
Mi 02.03.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Mi 13.04.2022 19:30 Jugend ohne Gott
Mi 04.05.2022 19:30 The Turn of the Screw
Mi 08.06.2022 19:30 Ansichten eines Clowns

Platzgruppe A: 208,00 € (erm. 104,00 €)
Platzgruppe B: 184,00 € (erm. 92,00 €)
Platzgruppe C: 136,00 € (erm. 68,00 €)
Platzgruppe D: 88,00 € (erm. 44,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.
Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementbera-
terin Petra Wolf 05231 – 974802

DONNERSTAG

8 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Do 04.11.2021 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Do 09.12.2021 19:30 Ein großer Aufbruch
Do 27.01.2022 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Do 24.02.2022 19:30 Katze im Sack
Do 24.03.2022 19:30 Ansichten eines Clowns
Do 14.04.2022 19:30 Le nozze di Figaro
Do 05.05.2022 19:30 The Turn of the Screw
Do 02.06.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund

Platzgruppe A: 208,00 € (erm. 104,00 €)
Platzgruppe B: 184,00 € (erm. 92,00 €)
Platzgruppe C: 136,00 € (erm. 68,00 €)
Platzgruppe D: 88,00 € (erm. 44,00 €)

FREITAG 1

8 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Fr 05.11.2021 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Fr 14.01.2022 19:30 Jugend ohne Gott
Fr 04.02.2022 19:30 Katze im Sack
Fr 25.02.2022 19:30 Le nozze di Figaro
Fr 25.03.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Fr 08.04.2022 19:30 The Turn of the Screw
Fr 06.05.2022 19:30 Ansichten eines Clowns
Fr 27.05.2022 19:30 Die lustige Witwe

Platzgruppe A: 208,00 € (erm. 104,00 €)
Platzgruppe B: 184,00 € (erm. 92,00 €)
Platzgruppe C: 136,00 € (erm. 68,00 €)
Platzgruppe D: 88,00 € (erm. 44,00 €)

FREITAG 2

7 Vorstellungen
Musiktheater / Tanz

Fr 19.11.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Fr 17.12.2021 19:30 Die lustige Witwe
Fr 25.02.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Fr 11.03.2022 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Fr 01.04.2022 19:30 The Turn of the Screw
Fr 29.04.2022 19:30 Jesus Christ Superstar
Fr 10.06.2022 19:30 Ariadne auf Naxos

Platzgruppe A: 182,00 € (erm. 91,00 €)
Platzgruppe B: 161,00 € (erm. 80,50 €)
Platzgruppe C: 119,00 € (erm. 59,50 €)
Platzgruppe D: 77,00 € (erm. 38,50 €)

FREITAG 3

7 Vorstellungen
Schauspiel

Fr 12.11.2021 19:30 Jugend ohne Gott
Fr 03.12.2021 19:30 Unsere blauen Augen (Grabbe-Haus)
Fr 10.12.2021 19:30 Unsere blauen Augen (Grabbe-Haus)
Fr 21.01.2022 19:30 Katze im Sack
Fr 11.02.2022 19:30 Der große Gatsby
Fr 18.03.2022 19:30 Ein Teil der Gans (Grabbe-Haus)
Fr 25.03.2022 19:30 Ein Teil der Gans (Grabbe-Haus)
Fr 22.04.2022 19:30 Panikherz
(Detmolder Sommertheater)
Fr 13.05.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund

Platzgruppe A: 152,00 € (erm. 76,00 €)
Platzgruppe B: 140,00 € (erm. 70,00 €)
Platzgruppe C: 116,00 € (erm. 58,00 €)
Platzgruppe D: 92,00 € (erm. 46,00 €)

SAMSTAG 1

9 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Sa 20.11.2021 19:30 Jugend ohne Gott
Sa 18.12.2021 19:30 Le nozze di Figaro
Sa 15.01.2022 19:30 Der große Gatsby
Sa 19.02.2022 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Sa 12.03.2022 18:00 Die Zeitreisemaschine
Sa 26.03.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Sa 23.04.2022 19:30 Ansichten eines Clowns
Sa 21.05.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund
Sa 11.06.2022 19:30 Die lustige Witwe

Platzgruppe A: 234,00 € (erm. 117,00 €)
Platzgruppe B: 207,00 € (erm. 103,50 €)
Platzgruppe C: 153,00 € (erm. 76,50 €)
Platzgruppe D: 99,00 € (erm. 49,50 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.
Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementbera-
terin Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

SAMSTAG 2

8 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Sa 13.11.2021 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Sa 04.12.2021 19:30 Jugend ohne Gott
Sa 22.01.2022 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Sa 12.02.2022 19:30 Katze im Sack
Sa 05.03.2022 18:00 Die Zeitreisemaschine
Sa 02.04.2022 19:30 Ansichten eines Clowns
Sa 30.04.2022 19:30 Die lustige Witwe
Sa 28.05.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund

Platzgruppe A: 208,00 € (erm. 104,00 €)
Platzgruppe B: 184,00 € (erm. 92,00 €)
Platzgruppe C: 136,00 € (erm. 68,00 €)
Platzgruppe D: 88,00 € (erm. 44,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.
Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementbera-
terin Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

SONNTAG

8 Vorstellungen
Musiktheater / Tanz

So 07.11.2021 19:30 Le nozze di Figaro
So 05.12.2021 19:30 Die lustige Witwe
So 23.01.2022 18:00 Der Glöckner von Notre Dame
So 27.02.2022 18:00 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
So 13.03.2022 18:00 Die Zeitreisemaschine
So 10.04.2022 18:00 The Turn of the Screw
So 22.05.2022 18:00 Jesus Christ Superstar
So 12.06.2022 18:00 Ariadne auf Naxos

Platzgruppe A: 208,00 € (erm. 104,00 €)
Platzgruppe B: 184,00 € (erm. 92,00 €)
Platzgruppe C: 136,00 € (erm. 68,00 €)
Platzgruppe D: 88,00 € (erm. 44,00 €)

WECHSELABO

8 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

So 21.11.2021 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Do 16.12.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
So 16.01.2022 18:00 Jugend ohne Gott
So 30.01.2022 19:30 Katze im Sack
Do 10.03.2022 19:30 Ansichten eines Clowns
Do 07.04.2022 19:30 Die lustige Witwe
So 15.05.2022 18:00 Yvonne, Prinzessin von Burgund
Do 09.06.2022 19:30 Le nozze di Figaro

Platzgruppe A: 208,00 € (erm. 104,00 €)
Platzgruppe B: 184,00 € (erm. 92,00 €)
Platzgruppe C: 136,00 € (erm. 68,00 €)
Platzgruppe D: 88,00 € (erm. 44,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.
Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

GROßE LITERATUR

6 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

So 07.11.2021 19:30 Le nozze di Figaro
So 23.01.2022 18:00 Der Glöckner von Notre Dame
So 22.05.2022 18:00 Jesus Christ Superstar

dazu 3 Schauspielstücke zur Wahl:

Der große Gatsby
Jugend ohne Gott
Katze im Sack
Ansichten eines Clowns
Yvonne, Prinzessin von Burgund
Ein großer Aufbruch
Panikherz (Detmolder Sommertheater)

Platzgruppe A: 156,00 € (erm. 78,00 €)
Platzgruppe B: 138,00 € (erm. 69,00 €)
Platzgruppe C: 102,00 € (erm. 51,00 €)
Platzgruppe D: 66,00 € (erm. 33,00 €)

LEICHTE MUSE

6 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel

So 05.12.2021 19:30 Die lustige Witwe
So 13.03.2022 18:00 Die Zeitreisemaschine
So 12.06.2022 18:00 Ariadne auf Naxos

dazu 3 Schauspielstücke zur Wahl:

Der große Gatsby
Jugend ohne Gott
Katze im Sack
Ansichten eines Clowns
Yvonne, Prinzessin von Burgund
Ein großer Aufbruch
Panikherz (Detmolder Sommertheater)

Platzgruppe A: 156,00 € (erm. 78,00 €)
Platzgruppe B: 138,00 € (erm. 69,00 €)
Platzgruppe C: 102,00 € (erm. 51,00 €)
Platzgruppe D: 66,00 € (erm. 33,00 €)

DANCE & SWING

4 Vorstellungen
Musiktheater / Tanz

Fr 19.11.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Fr 25.02.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Fr 11.03.2022 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Fr 29.04.2022 19:30 Jesus Christ Superstar

Platzgruppe A: 104,00 € (erm. 52,00 €)
Platzgruppe B: 92,00 € (erm. 46,00 €)
Platzgruppe C: 68,00 € (erm. 34,00 €)
Platzgruppe D: 44,00 € (erm. 22,00 €)

DANCE & SWING PLUS

5 Vorstellungen
Musiktheater / Tanz

Fr 19.11.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Fr 25.02.2022 19:30 Das Dschungelbuch
(Detmolder Sommertheater)
Fr 11.03.2022 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Fr 29.04.2022 19:30 Jesus Christ Superstar
Fr 20.05.2022 19:30 Ballett-Gala »Highlights«

Platzgruppe A: 130,00 € (erm. 65,00 €)
Platzgruppe B: 115,00 € (erm. 57,50 €)
Platzgruppe C: 85,00 € (erm. 42,50 €)
Platzgruppe D: 55,00 € (erm. 27,50 €)

STREIFLICHTER

5 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

So 28.11.2021 18:00 Liebe, Mord und Adelspflichten
Di 28.12.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Fr 18.02.2022 19:30 Die Zeitreisemaschine
So 27.03.2022 18:00 Ansichten eines Clowns
Sa 16.04.2022 19:30 Der große Gatsby

Platzgruppe A: 130,00 € (erm. 65,00 €)
Platzgruppe B: 115,00 € (erm. 57,50 €)
Platzgruppe C: 85,00 € (erm. 42,50 €)
Platzgruppe D: 55,00 € (erm. 27,50 €)

KLEINER SAMSTAG

5 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel

Sa 18.12.2021 19:30 Le nozze di Figaro
Sa 15.01.2022 19:30 Der große Gatsby
Sa 19.02.2022 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Sa 21.05.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund
Sa 11.06.2022 19:30 Die lustige Witwe

Platzgruppe A: 130,00 € (erm. 65,00 €)
Platzgruppe B: 115,00 € (erm. 57,50 €)
Platzgruppe C: 85,00 € (erm. 42,50 €)
Platzgruppe D: 55,00 € (erm. 27,50 €)

MITTENDRIN

5 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel

Mi 15.12.2021 19:30 Der große Gatsby
Mi 19.01.2022 19:30 Die lustige Witwe
Mi 02.02.2022 19:30 Katze im Sack
Mi 13.04.2022 19:30 Jugend ohne Gott
Mi 04.05.2022 19:30 The Turn of the Screw

Platzgruppe A: 130,00 € (erm. 65,00 €)
Platzgruppe B: 115,00 € (erm. 57,50 €)
Platzgruppe C: 85,00 € (erm. 42,50 €)
Platzgruppe D: 55,00 € (erm. 27,50 €)

LIEBESGRÜßE

Magisch – zauberhaft – emotional

5 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Do 04.11.2021 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Do 09.12.2021 19:30 Ein großer Aufbruch
Do 27.01.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Do 14.04.2022 19:30 Le nozze di Figaro
Do 02.06.2022 19:30 Yvonne, Prinzessin von Burgund

Platzgruppe A: 130,00 € (erm. 65,00 €)
Platzgruppe B: 115,00 € (erm. 57,50 €)
Platzgruppe C: 85,00 € (erm. 42,50 €)
Platzgruppe D: 55,00 € (erm. 27,50 €)

KLEINE VIELFALT

4 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

So 21.11.2021 19:30 Liebe, Mord und Adelspflichten
Do 16.12.2021 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
Do 07.04.2022 19:30 Die lustige Witwe
So 15.05.2022 18:00 Yvonne, Prinzessin von Burgund

Platzgruppe A: 104,00 € (erm. 52,00 €)
Platzgruppe B: 92,00 € (erm. 46,00 €)
Platzgruppe C: 68,00 € (erm. 34,00 €)
Platzgruppe D: 44,00 € (erm. 22,00 €)

KLEINES NACHMITTAGSABO

5 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Mo 06.12.2021 15:00 We Will Dance: Sacre!
Mi 19.01.2022 15:00 Die lustige Witwe
Do 24.02.2022 15:00 Katze im Sack
Mo 28.03.2022 15:00 Der große Gatsby
Mi 27.04.2022 15:00 Ansichten eines Clowns

Platzgruppe A: 90,00 €
Platzgruppe B: 80,00 €
Platzgruppe C: 65,00 €
Platzgruppe D: 45,00 €

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an.
Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

GROßES NACHMITTAGSABO

6 Vorstellungen
Musiktheater / Schauspiel

So 05.12.2021 14:15 Die lustige Witwe
So 30.01.2022 14:15 Katze im Sack
So 20.02.2022 14:15 Le nozze di Figaro
So 06.03.2022 14:15 Die Zeitreisemaschine
So 03.04.2022 14:15 Ansichten eines Clowns
So 29.05.2022 14:15 Yvonne, Prinzessin von Burgund

Platzgruppe A: 126,00 €
Platzgruppe B: 112,00 €
Platzgruppe C: 91,00 €
Platzgruppe D: 63,00 €

DETMOLDER KONZERTSALON

5 Vorstellungen
Musik

Di 12.10.2021 19:30 KonzertSalon 1 (Ahnensaal)
Mo 01.11.2021 18:00 Sinfoniekonzert 1
Di 01.02.2022 19:30 Sinfoniekonzert 2
Di 08.03.2022 19:30 KonzertSalon 2 (Ahnensaal)
Di 24.05.2022 19:30 KonzertSalon 3 (Ahnensaal)

Platzgruppe A: 100,00 € (erm. 50,00 €)
Platzgruppe B: 94,00 € (erm. 47,00 €)
Platzgruppe C: 82,00 € (erm. 41,00 €)
Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

Dieses Abo gibt es nur in der Spielzeit 2021-2022.

Es geht nichts über eine gemütliche Stunde mit der Lesemappe!



Auch
privat

Lesezirkel Periskop

Schnüll GmbH & Co KG
32805 Horn-Bad Meinberg · Stettiner Str. 24
Tel. 05234 / 879 776 · Fax 05234 / 879 775
www.lesezirkel-periskop.de / E-Mail: info@lesezirkel-periskop.de

SPEZIALABONNEMENTS

SCHWEINEHUND

Mal ehrlich – wann waren Sie das letzte Mal im Theater?

Wir haben da einen simplen Lösungsvorschlag: Überwinden Sie Ihren Theater-Schweinehund und erleben Sie mit dem »Schweinehund-Abo« einmal im Monat ein ganz besonderes Unterhaltungserlebnis.

Sie haben freie Wahl: alle Stücke, alle Spielstätten, alle Genres, alle Plätze je nach Verfügbarkeit. Doch einmal pro Monat müssen Sie Ihr Abo nutzen, sonst verfällt Ihre Theaterkarte im jeweiligen Monat. Also geben Sie Ihrem inneren Schweinehund regelmäßig die Sporen, dann können Sie in jedem der zehn Monate der Theatersaison jeweils einmal ganz frei nach Geschmack Theater genießen, und das für 210 €. Und zum Glück verlängert sich das Abo um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juni gekündigt wird.

Wert-Coupons aus dem »Schweinehund-Abo« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.

DAS SCHECKABONNEMENT

Bleiben Sie flexibel und halten Sie sich alle Optionen für Ihre Theaterbesuche offen: Mit einem Scheck-Abo haben Sie die Möglichkeit, über die vier enthaltenen Schecks vollkommen frei zu verfügen. Sie teilen den oder die Theaterabend/e mit wem Sie wollen, oder Sie nutzen die Schecks vier Abende in der Spielzeit ganz für sich allein. Haben Sie Stücke und Termine für den Einsatz der Schecks nach Ihren Wünschen ausgesucht, nehmen unsere Mitarbeiterinnen Ihre Reservierungswünsche gern entgegen, mit freier Platzwahl nach Maßgabe des verfügbaren Kontingents. Ein Scheck-Abo gibt es für 152 €. Es beinhaltet vier Schecks, die für die laufende Spielzeit gültig sind. Die Dauer des Scheck-Abos ist jeweils auf eine Spielzeit begrenzt. Das Abo verlängert sich um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juni gekündigt wird. Wert-Coupons aus dem »Scheck-Abo« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.

Gutscheine aus den Wahlabonnements »Scheck-Abo« und »Schweinehund-Abo« können Sie folgendermaßen einlösen: ab 10. August für Theaterbesuche im August und September 2021, ab 28. September für Aufführungen im Oktober und ab 26. Oktober 2021 für Vorstellungen im November.

GEMISCHTES DOPPEL

Promis, Show und Entertainment!
Vier exquisite Kulturbonbons

- Sa 29.01.2022 19:30 Der Glöckner von Notre Dame
So 27.02.2022 18:00 Matthias Brandt und Jens Thomas – Blackbird
Sa 26.03.2022 19:30 Mechthild Großmann liest Alan Bennett
Do 28.04.2022 19:30 Jesus Christ Superstar

Platzgruppe A: 132,00 € (erm. 66,00 €)

Platzgruppe B: 120,00 € (erm. 60,00 €)

Platzgruppe C: 96,00 € (erm. 48,00 €)

Platzgruppe D: 68,00 € (erm. 34,00 €)



In Vino Veritas BIO-WEINE
Margot Schrimper

Krumme Str. 34 | 32756 Detmold | 05231 709394
www.vinoveritas.eu | info@vinoveritas.eu

GRABBE-HAUS-ABONNEMENTS

GRABBE PREMIERE

5 Vorstellungen
Schauspiel

So 19.09.2021 18:00 Panikherz
(Detmolder Sommertheater)
Fr 05.11.2021 19:30 Unsere blauen Augen
Sa 29.01.2022 19:30 Der Streit
Sa 12.03.2022 19:30 Ein Teil der Gans
Sa 21.05.2022 19:30 Bilder von uns

Getränke-Gutschein bei jeder Premiere inklusive.
Preis: 90 €

GRABBE 1

5 Vorstellungen
Schauspiel

Do 11.11.2021 19:30 Unsere blauen Augen
Di 14.12.2021 19:30 Panikherz
(Detmolder Sommertheater)
Mo 31.01.2022 19:30 Der Streit
So 20.03.2022 18:00 Ein Teil der Gans
So 29.05.2022 18:00 Bilder von uns

Preis: 80 €

GRABBE 2

5 Vorstellungen
Schauspiel

Mi 17.11.2021 19:30 Unsere blauen Augen
Di 07.12.2021 19:30 Panikherz
(Detmolder Sommertheater)
Mi 02.02.2022 19:30 Der Streit
Mi 16.03.2022 19:30 Ein Teil der Gans
Sa 28.05.2022 19:30 Bilder von uns

Preis: 80 €

GRABBE 3

5 Vorstellungen
Schauspiel

Do 18.11.2021 19:30 Unsere blauen Augen
So 19.12.2021 18:00 Panikherz
(Detmolder Sommertheater)
Fr 04.02.2022 19:30 Der Streit
Sa 26.03.2022 19:30 Ein Teil der Gans
Fr 10.06.2022 19:30 Bilder von uns

Preis: 80 €

GRABBE 4

5 Vorstellungen
Schauspiel

Fr 19.11.2021 19:30 Unsere blauen Augen
Sa 15.01.2022 19:30 Panikherz
(Detmolder Sommertheater)
Do 10.02.2022 19:30 Der Streit
Sa 02.04.2022 19:30 Ein Teil der Gans
So 12.06.2022 18:00 Bilder von uns

Preis: 80 €

GRABBE 5

5 Vorstellungen
Schauspiel

Sa 11.12.2021 19:30 Unsere blauen Augen
Sa 15.01.2022 19:30 Panikherz
(Detmolder Sommertheater)
Di 22.02.2022 19:30 Der Streit
So 03.04.2022 18:00 Ein Teil der Gans
Do 02.06.2022 19:30 Bilder von uns

Preis: 80 €

ABONNEMENTS FÜR JUNGE ZUSCHAUER*INNEN

Kleiner Geldbeutel und große Lust auf Theater? Mit unseren Abonnements für junge Zuschauer*innen können alle von der Vorschule bis zum Studium den abwechslungsreichen Spielplan des Landestheaters nach ihrem Geschmack entdecken.

BÜHNEN-STROLCHE

das Abonnement für alle von 5 bis 12 Jahren (nur mit Strolche-Begleiter*innen!)

Das Abonnement umfasst vier Gutscheine für Theaterbesuche in den Spielstätten des Landestheaters. Die Gutscheine gelten während der gesamten Spielzeit. Zum Preis von insgesamt 16 € kann unter folgenden Stücken gewählt werden:

Junges Theater

Muss ich immer alles sollen? [6+]

Der schaurige Schusch [4+]

Rico, Oskar und die Tieferschatten [10+]

Bär [10+]

Pettersson und Findus und der Hahn im Korb [5+]

Echt Jetzt?! oder Wie geht's raus? [10+]

Großes Haus

Der Kaiser und die Nachtigall [5+] (*außer an Weihnachten*)

Die Prinzessin auf der Erbse [6+]

Familienkonzerte [6+] und Junge Konzerte

STROLCHE-BEGLEITER*INNEN

Das Abo können Eltern, Großeltern, Geschwister oder Freund*innen nutzen, die einen »Bühnenstrolch« ins Theater begleiten möchten. Es umfasst vier Gutscheine zum Gesamtpreis von 40 €, die in Zusammenhang mit einem Bühnenstrolche-Abo innerhalb einer Spielzeit genutzt werden.

Wert-Coupons aus dem Abo »Strolche-Begleiter*innen« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.

SVD-Onlineshop



Hier gibt es Tickets, Taschen und vieles mehr – schauen Sie rein unter:

www.stadtverkehr-detmold.de

Umweltfreundlich, nützlich und schick: Ob Baumwollbeutel, Lautsprecher, Filztasche oder Handy-Ladestation aus Holz, uns liegt die Umwelt am Herzen.

MEINE STADT.  MEIN STADTBUS.

OB VARUS ODER VIRUS: WIR SIND STÄRKER.

SVD
stadtVerkehr Detmold

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

Mit dem Abschluss eines Abonnements erkennen Sie die Abonnementbedingungen an.

DAUER DES ABONNEMENTS

Die Dauer eines Abonnements ist auf eine Spielzeit begrenzt, verlängert sich jedoch automatisch um eine weitere, sofern das Abo nicht bis zum 15.06. schriftlich gekündigt wird. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Abonnements »Bühnenstrolche« und »Strolche-Begleiter*innen«, die automatisch nach einer Spielzeit enden. Soll das bestehende Abo verändert werden, bitten wir um Mitteilung der Änderungswünsche bis zum 15.06.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Die Rechnungen für die Abonnements werden zu Beginn jeder Spielzeit automatisch zugestellt. Der Gesamtbetrag kann in einer Summe oder bei einigen Abonnements im Einzugsverfahren ratenweise beglichen werden. Die erste Rate ist nach Rechnungserhalt, die zweite Rate am 01.12.2021, die dritte Rate am 03.01.2022, die vierte Rate am 01.03.2022 fällig. Nach Zahlungseingang werden die Abonnement-Ausweise direkt zugesandt. Sie gelten für die laufende Spielzeit als Eintrittskarte zu jeder Vorstellung des jeweiligen Abonnements und sind dem Einlasspersonal entsprechend vorzuweisen.

ERMÄßIGUNGEN

Preisnachlässe in Höhe von 50 % gewähren wir für:

- Inhaber*innen eines Schwerbehinderten-Ausweises mit einem GdB von mind. 80 % oder mit einem B im Ausweis
- Empfänger*innen von ALG I und II und von Sozialhilfe
- Teilnehmer*innen am Freiwilligen Sozialen Jahr, Wehrdienstleistende des Freiwilligen- und Bundesfreiwilligendienstes
- Schüler*innen, Studenten*innen und Auszubildende bis zum Alter von 27 Jahren
- Inhaber*innen der Ehrenamtskarte

Davon ausgenommen sind:

- Das Premieren-Abonnement
- Auftakt
- Großes & Kleines Nachmittagsabo
- Grabbe-Abonnements
- Schweinehund-Abonnement
- Scheck-Abonnement
- Bühnen-Strolche & Strolche-Begleiter*innen

BONI

Zusätzlich zu den Vorstellungen im gewählten Abonnement erhält jede*r Abonnent*in die Möglichkeit, für den eigenen Bedarf drei Eintrittskarten zur Hälfte des Originalpreises zu erwerben. Für die Inanspruchnahme dieses Angebots muss der Abonnement-Ausweis vorgelegt werden. Dieses Angebot gilt nur für die jeweilige Spielzeit und je nach Verfügbarkeit der Plätze für alle Vorstellungen, allerdings nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen sowie Stücke mit Aufpreis.

UMTAUSCH

Kann ein*e Abonnent*in einen Termin nicht wahrnehmen, besteht die Möglichkeit, den vorgegebenen gegen einen anderen Termin zu tauschen. Änderungswünsche müssen an Werktagen bis zum Vorstellungstag um 12 Uhr mittags im Theater eingegangen sein. Die Abbestellung für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen muss bis spätestens 12 Uhr des letzten Werktags vor der Veranstaltung erfolgen. Bitte rufen Sie diesbezüglich die Kartenreservierung unter 0 52 31 – 974 803 an. Abo-Gutschriften können für alle Vorstellungen außer Silvester- und Sonderveranstaltungen sowie Stücke mit Aufpreis eingelöst werden. Für den neuen Termin erhalten Sie eine Eintrittskarte, die gegen eine Tauschgebühr von 5 € ausgehändigt wird. Umgetauschte Karten, die nicht spätestens 15 Minuten vor der Vorstellung an der Kasse abgeholt wurden, werden anderweitig verkauft. Zudem verliert der entsprechende Gutschein seine Gültigkeit.

SPIELPLANÄNDERUNGEN

Sollten kurzfristig Spielplanänderungen eine Verlegung des Abonnementtermins notwendig machen, wird der/die Abonnent*in schnellstmöglich informiert. Deshalb ist es vorteilhaft, wenn Sie uns Adress- und Telefonnummeränderungen mitteilen. Steht aus technischen oder künstlerischen Gründen der von Ihnen gemietete Platz nicht zur Verfügung, behalten wir uns vor, Ihnen einen Ersatzplatz zuzuweisen. Für Vorstellungen, die durch höhere Gewalt ausfallen, wird kein Ersatz gewährt.

Kulturförderung

#wirfuerlippe

Immer ein Ohr für Lippe.

Aktiver Förderer
von Kunst und
Kultur in Lippe.



lippische.de



Lippische

Landesbrandversicherung AG

THEATERKASSE AGBs

VORVERKAUFSBEGINN

Ab dem 10.08.2021 können Karten für alle Veranstaltungen bis zum 30.09.2021 gebucht werden. Danach gilt bis auf Weiteres: Am letzten Dienstag des Monats beginnt der Vorverkauf für den Folgemonat.

RESERVIERUNGEN

Sie können Karten per Telefon oder Fax reservieren. Bestellte Karten müssen spätestens 10 Tage nach Bestelleingang bezahlt sein, entweder an der Tageskasse oder per Überweisung:

Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE57 4765 0130 0046 1600 57

BIC: WELADE3L

Über nicht fristgerecht bezahlte Karten wird anderweitig verfügt. Bezahlte Karten können auf Wunsch an der Abendkasse hinterlegt oder aber gegen eine Versandgebühr von 2 € zugeschickt werden. Nicht abgeholte Karten werden in diesem Fall nicht ersetzt.

Kurzfristig für die Abendkasse reservierte Karten, die bis zum Vorstellungsbeginn nicht abgeholt wurden, werden in Rechnung gestellt.

TICKETS ONLINE

www.landestheater-detmold.de

Anfragen unter: tickets@landestheater-detmold.de

ONLINE-TICKETS

Voraussichtlich ab 1.11.2021 können Sie Ihre Theaterkarten von zu Hause aus auf Plätzen Ihrer Wahl über unseren Vertriebspartner ADticket buchen und ausdrucken, gegen eine Systemgebühr und eine preisabhängige Vorverkaufsgebühr pro Einzelticket (Rückfragen unter 0180 – 60 50 400). Voraussichtlich ebenfalls zu diesem Zeitpunkt sind an vielen Vorverkaufsstellen der Region und allen LZ-Ticketshops Karten des Landestheaters zu erwerben.

Ermäßigungen sind beim Buchungsvorgang mit anzugeben. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Abholen der Karten und beim Einlass nachzuweisen.

ERMÄßIGUNGEN

Preisnachlässe in Höhe von 50 % gewähren wir für:

- Inhaber*innen eines Schwerbehinderten-Ausweises mit einem GdB von mind. 80 % oder mit einem B im Ausweis
- Empfänger*innen von ALG I und II oder von Sozialhilfe
- Teilnehmer*innen am Freiwilligen Sozialen Jahr, Wehrdienstleistende des Freiwilligen- und des Bundesfreiwilligendienstes

- Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende bis zum Alter von 27 Jahren
- Inhaber*innen der Ehrenamtskarte
- Gruppennachlass ab 20 Personen: 20 % auf den Normalpreis

Die Ermäßigungen werden gegen Vorlage eines gültigen Ausweises beim Kauf der Karten und beim Einlass gewährt. Bei Onlinebuchungen erfolgt der Nachweis beim Abholen an der Theaterkasse sowie beim Einlass. Ausgenommen sind Silvestervorstellungen und Sonderveranstaltungen.

RÜCKNAHME / TAUSCH VON EINTRITTSKARTEN

Eintrittskarten (außer für Silvester und Sonderveranstaltungen) können bis zu fünf Werktagen vor der Veranstaltung gegen eine Gebühr von 5 €/Auftrag zurückgegeben bzw. umgetauscht werden. Die Erstattung erfolgt in Form eines Gutscheins. Fälle von höherer Gewalt, Verkehrsbehinderung, Krankheit oder Witterung begründen kein späteres Umtausch- oder Rückgaberecht. Das Landestheater Detmold behält sich vor, aus technischen Gründen Platzänderungen vorzunehmen. Für verloren gegangene oder verfälschte Gutscheine wird kein Ersatz geleistet.

VORSTELLUNGSABBRUCH UND ÄNDERUNG VON AUFFÜHRUNGEN

Bei Vorstellungen im Hoftheater, die witterungsbedingt nach Beginn der Pause abgebrochen werden, entfällt der Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Bei Vorstellungen in allen Spielstätten des Landestheaters, die durch höhere Gewalt ausfallen, wird kein Ersatz gewährt. Sollte eine Vorstellung aus dispositionstechnischen Gründen geändert werden müssen oder ausfallen, bemühen wir uns, Sie rechtzeitig zu informieren. Deshalb wäre es vorteilhaft, wenn Sie uns Adress- bzw. Telefonnummeränderungen mitteilen würden.

STREITBEILEGUNGSVERFAHREN

Das Landestheater Detmold ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitbeilegungsstelle teilzunehmen.

NACHEINLASS

Nach Beginn der Vorstellung besteht bis zur Pause kein Anspruch auf Einlass in den Zuschauerraum.

THEATERBESUCHE ERST AB 3 JAHREN

Der Vorstellungsbuch von Kindern unter 3 Jahren ist im Landestheater Detmold aus Brandschutzgründen nicht gestattet, es sei denn, es handelt sich um theaterpädagogische Veranstaltungen oder Führungen, die für Kinder dieses Alters geeignet oder dafür konzipiert sind. Altersempfehlungen für Kinder/Jugendliche können beim Verkaufspersonal erfragt werden.

GARDEROBENSERVICE

Sie haben an allen Spielstätten des Landestheaters die Möglichkeit, Ihre Garderobe und Ihr Gepäck zur Aufbewahrung während der Vorstellung abzugeben. Dieser Service ist für Besucher*innen der Vorstellungen kostenfrei.

PARKMÖGLICHKEITEN

In der Nähe des Landestheaters stehen Ihnen im Parkhaus Lustgarten Parkplätze zur Verfügung, auf denen Sie Ihr Fahrzeug gegen eine Gebühr für die Dauer der Vorstellung abstellen können.

SERVICE FÜR ROLLSTUHLFAHRENDE UND HÖRGESCHÄDIGTE

Das Landestheater verfügt über Aufzüge, Rollstuhlplätze und Toiletten für Rollstuhlfahrer*innen. Hörgeschädigte haben bei Vorstellungen im Landestheater die Möglichkeit, eine Anlage zur Tonunterstützung zu nutzen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Mitarbeiterinnen der Garderobe, die Ihnen gegen eine Leihgebühr von 1 € ein Empfangsgerät/Kopfhörer zur Verfügung stellen.

GASTRONOMISCHER SERVICE

Das Foyer-Restaurant im Landestheater sowie das Café und Bistro im Grabbe-Haus laden zum Verweilen vor den Vorstellungen und während der Pausen ein. Das Foyer-Restaurant im Landestheater öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Tischreservierungen fürs Foyer-Restaurant sind telefonisch unter 05231-974642 (montags bis freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr sowie von 17:00 bis 18:30 Uhr) oder unter www.catering-manufaktur-lippe.de möglich.

PROGRAMMINFORMATIONEN

Wir informieren regelmäßig über unseren Spielplan in unseren Halbjahres- und Monatsleporellos sowie der fünfmal pro Spielzeit erscheinenden Theaterzeitung des Landestheaters. Im Internet erhalten Sie ausführliche Informationen über das Theater, das Ensemble, die Stücke des Spielplans, Termine und unsere theaterpädagogischen Angebote unter www.landestheater-detmold.de.

DATENSCHUTZ

Unsere Mitarbeiterinnen der Theaterkasse erbitten beim Kartenkauf persönliche Daten von Ihnen wie Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse sowie Bankverbindung, um Sie möglichst umgehend über Besonderheiten des Spielplans wiestellungsänderungen oder -ausfälle zu informieren und um den Abovertrag mit Ihnen abschließen zu können. Für Preisnachlässe benötigen wir zudem Angaben zu Ihrem Alter, zur Ausbildungsstätte oder freiwilligen Diensten sowie zum Empfang staatlicher Leistungen oder Art und Höhe der Schwerbehinderung. Die Nachweise sind lediglich an der Theaterkasse vorzulegen.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns oberste Priorität. Alle aktuellen Änderungen finden Sie auf Aushängen an der Theaterkasse sowie auf unserer Webseite www.landestheater-detmold.de.

WERKRAUM 33



... ein kleiner Laden für außergewöhnliche Taschen
Wohnaccessoires und Geschenke
handgefertigte Unikate | mit Liebe gemacht

Cornelia Ridder | Britta Heistermann
Dipl.-Ingenieurinnen | Innenarchitektur
Krumme Straße 14 | 32756 Detmold | 05231 4587639

Öffnungszeiten:
Di-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-14 Uhr



what's your next milestone?

Als Druckdienstleister mit ostwestfälischen Wurzeln vereinen wir sämtliche Produktionsschritte unter einem Dach. Der hochtechnisierte Produktionsprozess, ein breit aufgestellter Maschinenpark und das Fach- und Materialwissen von über 70 Jahren Druckproduktion ermöglichen uns, Ihr Druckprodukt mit Inspirationen noch zu verbessern.

Lassen Sie uns in einem ersten Termin gemeinsam bewerten, wie wir Sie unterstützen können. Unser kompetentes Vertriebsteam freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

BÖSMANN db
ein Unternehmen der glesdorf mediengruppe medien+druck

www.boesmann.de



Laden für
 wohnen
 dekoration
 garten & terrasse
 geschenke

wittekindstr. 42 | 32758 detmold | tel.05231-3027820
laden@hauptsache-schoen.net | www.hauptsache-schoen.net

Hillgraf
 macht sicher

*„Wir sehen
 was, was Sie
 nicht sehen.“*

Für Ihre Sicherheit.



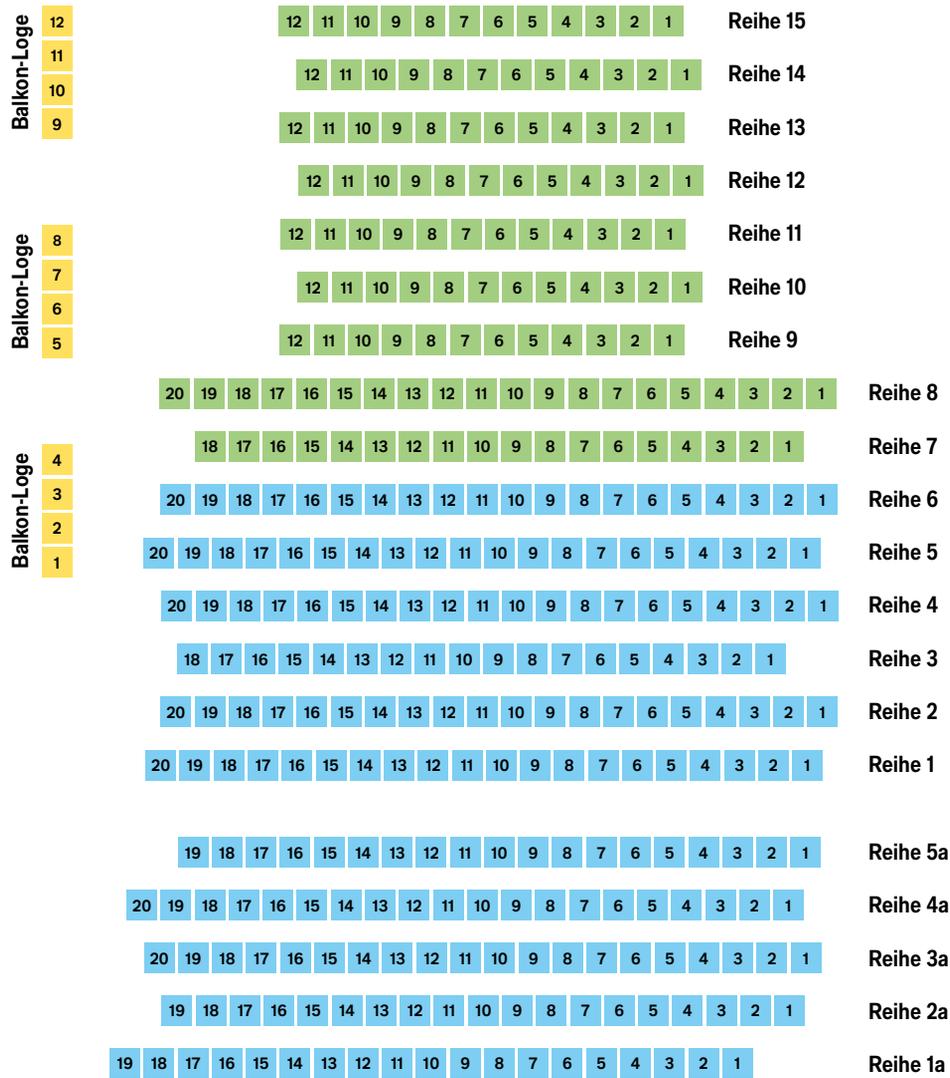
Wir wissen aus Erfahrung,
 wie Sie Ihr Unternehmen am
 effektivsten versichern.

Wir vermitteln, betreuen und verwalten betriebliche Versicherungen für die Industrie, den Handel und das Gewerbe. Und sehen Ihr Unternehmen unter dem Aspekt „Sicherheit“ aus jeder erdenklichen Perspektive – zu Ihrem Vorteil.



**Hillgraf GmbH – Ihr Versicherungsmakler
 für Industrie, Handel und Gewerbe**
 Bahnhofstr. 5 • 32756 Detmold • Tel. 05231 9709-0
info@hillgraf.de • www.hillgraf.de

DETMOLDER SOMMERTHEATER



Bühne



für fans



MARIE JO

*Bezaubernde
Dessous für
den großen
Auftritt!*

Oberschorfheide

Wäsche · Dessous · Bademode
Lange Straße 26 · Fußgängerzone · Detmold
www.oberchorfheide.de · info@oberchorfheide.de



kekönze

Große Auftritte brauchen großartigen Service.

Wir sind Ihr Spezialist für optimalen Service und Verkauf von MAN Nutzfahrzeugen, Aufliegern und Anhängern.



August Möller GmbH & Co. KG · Sprottaufer Straße 45 · 32756 Detmold
Tel. 05231 6008-80 · www.man-moeller.de

KASSENPREISE

Landestheater Detmolder Sommertheater		A	B	C	D
Oper / Operette	Le nozze di Figaro	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
	Die lustige Witwe	42 / 21 €	36 / 18 €	30 / 15 €	18 / 9 €
	The Turn of the Screw	42 / 21 €	36 / 18 €	30 / 15 €	18 / 9 €
	Die Zeitreisemaschine	42 / 21 €	36 / 18 €	30 / 15 €	18 / 9 €
	Ariadne auf Naxos	42 / 21 €	36 / 18 €	30 / 15 €	18 / 9 €
	Die Prinzessin auf der Erbse	20 / 10 €	20 / 10 €	16 / 8 €	16 / 8 €
	Freunde, das Leben ist lebenswert	34 / 17 €	28 / 14 €	24 / 12 €	18 / 9 €
Musical	Liebe, Mord und Adelspflichten	42 / 21 €	36 / 18 €	30 / 15 €	18 / 9 €
	Jesus Christ Superstar	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
	My Fair Lady	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
Ballett	Der Glöckner von Notre Dame	42 / 21 €	36 / 18 €	30 / 15 €	18 / 9 €
	Das Dschungelbuch (Sommertheater)	34 / 17 €	28 / 14 €	24 / 12 €	–
	We Will Dance: Sacre!	42 / 21 €	36 / 18 €	30 / 15 €	18 / 9 €
	Gala-Abend »Highlights«	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
	Junge Choreograf*innen (Sommertheater)	34 / 17 €	28 / 14 €	24 / 12 €	–
Schauspiel	Ein großer Aufbruch	28 / 14 €	24 / 12 €	18 / 9 €	14 / 7 €
	Der große Gatsby	34 / 17 €	28 / 14 €	24 / 12 €	18 / 9 €
	Jugend ohne Gott	28 / 14 €	24 / 12 €	18 / 9 €	14 / 7 €
	Katze im Sack	28 / 14 €	24 / 12 €	18 / 9 €	14 / 7 €
	Ansichten eines Clowns	28 / 14 €	24 / 12 €	18 / 9 €	14 / 7 €
	Yvonne, Prinzessin von Burgund	28 / 14 €	24 / 12 €	18 / 9 €	14 / 7 €
Märchen	Der Kaiser und die Nachtigall	20 / 10 €	20 / 10 €	16 / 8 €	16 / 8 €
Konzerte	Sinfoniekonzerte	30 / 15 €	24 / 12 €	18 / 9 €	14 / 7 €
	Familienkonzerte	20 / 10 €	20 / 10 €	16 / 8 €	16 / 8 €
	Chorkonzert	20 / 10 €	20 / 10 €	–	–
	Junge Konzerte	16 / 8 €	16 / 8 €	12 / 6 €	12 / 6 €
Gastspiele	Ein Mann im Schnee (W. Sittler & Sextanten)	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
	Alexis Sorbas (M. Nemeč & Orchištra Laskarina)	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
	Blackbird (M. Brandt & J. Thomas)	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
	Mechthild Großmann liest Alan Bennett	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
	Mord mit Mutter'n (M.-L. Marjan)	46 / 23 €	42 / 21 €	36 / 18 €	24 / 12 €
Junges Theater		12 / 6 €			
Grabbe-Haus, Hoftheater, Kneipe		18 / 9 €			
Schule	Schulvorstellungen (vormittags)	16 / 8 €	16 / 8 €	12 / 6 €	12 / 6 €
	Der Kaiser und die Nachtigall				
Silvester	Die lustige Witwe	65 €	60 €	45 €	35 €
	HerzPanik (Sommertheater)	50 €	45 €	35 €	–

THEATERKASSE

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Freitag 10:00 Uhr – 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag geschlossen

Die Theaterkasse ist vom 05.07. bis inklusive 09.08.2021
und vom 01. bis 07.01.2022 geschlossen.

ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE VOR DEN VORSTELLUNGEN

**Großes Haus, Hoftheater, Detmolder Sommertheater,
Konzerthaus der Hochschule für Musik:**

1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

bei Märchen, Konzerten, Extras

½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Grabbe-Haus, Junges Theater und andere Spielstätten:

½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Die Abendkasse schließt mit Beginn der Vorstellung.

ÖFFNUNGSZEITEN ABONNEMENTBERATUNG

Dienstag – Freitag 10:00 Uhr – 13:00 Uhr

und 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Montag und Samstag geschlossen

Abo-Telefon: 0 52 31 – 974 802

E-Mail: wolf@landestheater-detmold.de

TELEFONISCHER KARTENSERVICE

Telefon: 0 52 31 – 974 803

Abo-Telefon: 0 52 31 – 974 802

Fax: 0 52 31 – 974 877

Montag – Samstag 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag – Freitag 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

E-Mail: tickets@landestheater-detmolde.de

TICKETS ONLINE

www.landestheater-detmold.de

Anfragen unter: tickets@landestheater-detmold.de

Landestheater Detmold

Theaterplatz 1

32756 Detmold

Eingang Doktorweg – Höhe Wiesenstraße



GREMIEN DER LANDESTHEATER DETMOLD GMBH

Aufsichtsrat

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Dr. Axel Lehmann

Kreis Lippe

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Heike Busse, Kreis Lippe

Sabine Mirbach, Kreis Lippe

Moritz Ilemann, Kreis Lippe

Frank Hilker, Stadt Detmold

Walter Neuling, Stadt Detmold

Hans-Jörg Düning-Gast, Landesverband Lippe

Andreas Kuhlmann, Landesverband Lippe

Carsten Venherm, Stadt und Kreis Paderborn

Beratendes Mitglied:

Brigitte Harten, Betriebsrat Landestheater Detmold

Gesellschafterversammlung der Landestheater Detmold GmbH:

Kreis Lippe, Stadt Detmold, Landesverband Lippe,

Stadt Paderborn, Kreis Paderborn, Staatsbad Bad

Oeynhausener GmbH, Verein zur Förderung des

Landestheaters Detmold e. V.

Geschäftsführer

Georg Heckel, Intendant

Stefan Dörr, Verwaltungsdirektor

Kooperationspartner:

Kreis Herford

Stadt Herford

Förderer:

Land Nordrhein-Westfalen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Kreis Gütersloh

Stadt Hameln

Kreis Höxter

Kreis Minden-Lübbecke

Die deutsche Theater- und
Orchesterlandschaft wurde
2014 in das bundesweite
Verzeichnis des Immateriellen
Kulturerbes aufgenommen.



IMPRESSUM

Herausgeber: Landestheater Detmold, Spielzeit 2021/22

Intendant: Georg Heckel

Verwaltungsdirektor: Stefan Dörr

Chefredaktion: Maila von Haussen

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit und Dramaturgie

Grafik: Wiebke Jakobs und Michael Hahn, Hamburg

Fotos: Terry Baker: S. 31 (Porträt von Penelope Kendros);

Mathias Bothor: S. 122; David Benedikt Heuckerth: S. 19;

Benjamin Durrant: S. 31 (Portät von Stephanie Hershaw);

Birgit Hupfeld: S. 4, 106;

Landesverband Lippe: S. 15;

Landestheater Detmold: S. 16, 92, 93, 94;

Marc Lontzek: alle Porträtfotos (mit Ausnahme von S. 31

Kendros + Hershaw), S. 6, 8/9, 20/21, 35, 60/61, 69, 70, 71,

72/73, 95, 96/97, 102/103, 115, 131, 153;

Stadt Detmold: S. 14;

Stefan Nimmegern: S. 121, 123;

Daniel Sadrowski: S. 124;

A.T. Schaefer: 132/133;

Bettina Stöß: 36/37, 48, 49.

Herstellung: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 14.000

Type: FF Casus™ von Eugene Yukechev; Applied Sans von

Akira Kobayashi und Sandra Winter

Redaktionsschluss: 17.05.2021

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Gefördert durch

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

WDR 3



Sofas • Relaxedessel • Loungessel • Couchtische • Beistelltische • Esszimmerstühle





sparkasse.de

Begeistern ist einfach.

Wenn Kulturförderung zum guten Ton gehört.